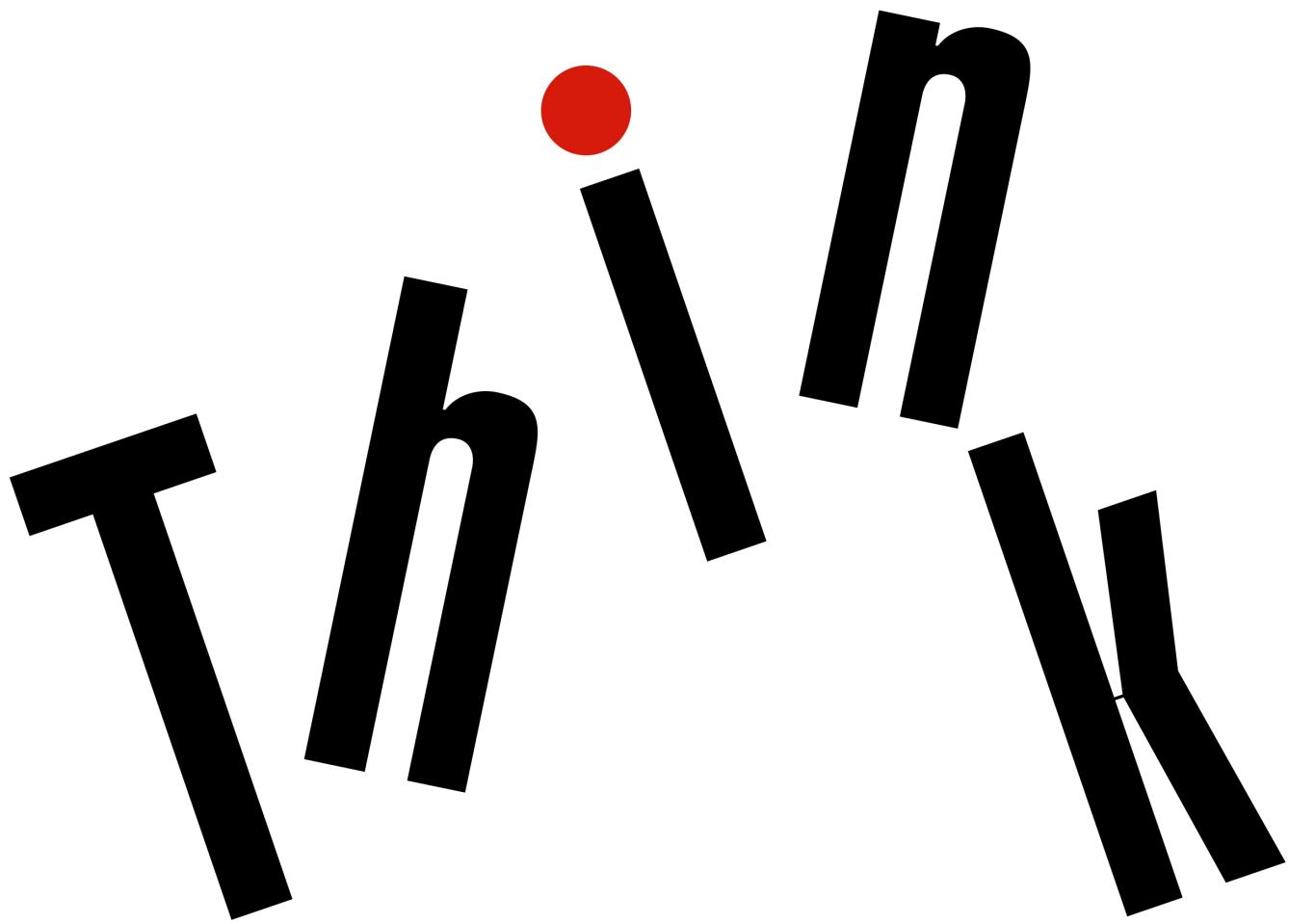




ThinkPad 11e Chromebook 4th Gen und ThinkPad Yoga 11e Chromebook 4th Gen Benutzerhandbuch



Lenovo™

Hinweis: Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- *Sicherheit, Garantie und Einrichtung*
- „Wichtige Sicherheitshinweise“ auf Seite iii

Die neuesten Versionen der Dokumente *Sicherheit, Garantie und Einrichtung* und *Regulatory Notice* finden Sie auf der Lenovo Unterstützungswebsite unter:

<http://www.lenovo.com/support>

Zweite Ausgabe (September 2017)

© Copyright Lenovo 2017.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKten RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	iii
Wichtige Informationen	iii
Wichtige Informationen zur Verwendung Ihres Computers	iii
Situationen, in denen sofort reagiert werden muss	v
Wartung und Aufrüstung	vi
Netzkabel und Netzteile	vii
Verlängerungskabel und verwandte Einheiten	vii
Netzstecker und Steckdosen	viii
Hinweise zum Netzteil	ix
Externe Einheiten	ix
Allgemeiner Hinweis zum Akku	x
Hinweise zu integrierten wiederaufladbaren Akkus	x
Erwärmung und Lüftung des Produkts	xi
Sicherheitshinweise zu elektrischen Spannungen	xii
Hinweise zu LCD-Bildschirmen	xiii
Kopf- und Ohrhörer verwenden	xiii
Hinweis zu Erstickungsgefahr	xiii
Hinweis zu Plastiktüten	xiv
Hinweis zu Komponenten aus Glas	xiv
Kapitel 1. Produktüberblick	1
Steuerelemente, Anschlüsse und Anzeigen des Computers	1
Vorderansicht	1
Ansicht von links	3
Ansicht von rechts	4
Statusanzeigen	5
Wichtige Produktinformationsetiketten	7
Etikett für Computertyp und -modell	7
FCC-Kennungsetikett und IC-Zertifizierungsnummer	7
Merkmale des Computers	8
Technische Daten zum Computer	9
Betriebsumgebung	10
Kapitel 2. Computer verwenden	11
Computer registrieren	11
Häufig gestellte Fragen	11
Betriebsmodi	12
Computerbildschirm drehen	12
Notebookmodus	13
Standmodus	14
Tabletmodus	15
Zeltmodus	16
Tastaturrahmen mit Reisefunktion	17
Multitouchscreen verwenden	18
Sondertasten verwenden	20
Sondertasten verwenden	21
ThinkPad-Zeigereinheit verwenden	22
TouchPad verwenden	22
Stromverbrauchssteuerung	23
Wechselstromnetzteil verwenden	23
Akku verwenden	23
Akkustrom verwalten	24
Stromsparmodi	25
Drahtlose Verbindungen	25
Drahtlose LAN-Verbindung verwenden	25
Bluetooth-Verbindung verwenden	26
NFC-Einheiten verwenden	27
Flugzeugmodus verwenden	28
NVIDIA Optimus Graphics-Funktion verwenden	28
Audiofunktionen verwenden	28
Kamera verwenden	29
Externen Bildschirm verwenden	29
Auslandsreisen mit dem ThinkPad	31
Kapitel 3. Computer erweitern	33
ThinkPad-Zusatzeinrichtungen	33
ThinkPad Pen Pro	33
ThinkPad Pen Pro	35
Tablet Digitizer Pen	37
Kapitel 4. Informationen zu Barrierefreiheit, Ergonomie und Wartung	41
Informationen zu Eingabehilfen	41
Hinweise zur Ergonomie	43
Reinigung und Wartung	45
Kapitel 5. Erweiterte Konfiguration	47
Einheitentreiber installieren	47
Systemverwaltungsfunktionen verwenden	48
Kapitel 6. Computerprobleme beheben	51
Fehlerbehebung	51
Computer reagiert nicht mehr	51
Flüssigkeit auf der Tastatur	52
Fehler bei Ethernet-Verbindungen	52
Fehler bei drahtlosen LAN-Verbindungen	53
Fehler bei der Verwendung von Bluetooth	53

Tastaturfehler	54	Hinweis bezüglich der kanadischen Bestimmungen für Klasse B	78
Fehler am LCD-Bildschirm	55	EU-Konformitätserklärung	78
Fehler am externen Bildschirm	57	Hinweis bezüglich der deutschen Bestimmungen für Klasse B	78
Fehler bei Audioeinheiten	58	Konformitätserklärung für Laser-Produkt Klasse 1	79
Fehler am Akku	60	Hinweis bezüglich der japanischen Bestimmungen für Klasse B	79
Fehler am Netzteil	61	Hinweis bezüglich der japanischen VCCI-Bestimmungen für Klasse B	79
Stromversorgungsprobleme	61	Hinweis bezüglich der japanischen Bestimmungen für Produkte, die an eine Stromversorgung angeschlossen werden, bei der der Nennstrom höchstens 20 A pro Phase beträgt	80
Fehler am Betriebsspannungsschalter	61	Hinweis zum Netzkabel (Japan)	80
Fehler beim Booten	62	Informationen zum Lenovo Produktservice in Taiwan	80
Fehler beim Ruhemodus und Hibernationsmodus	62	Erklärung zur Erfüllung der Richtlinie für Europa und Asien	80
Fehler beim ThinkPad Pen Pro	63	Audio-Hinweis (Brasilien)	80
Softwarefehler	63		
USB-Fehler.	64		
Kapitel 7. Einheiten austauschen	65		
Vermeidung von statischer Aufladung	65		
Internen Akku deaktivieren	65		
Untere Abdeckung austauschen	66		
Baugruppe für die untere Abdeckung austauschen	68		
Kapitel 8. Unterstützung anfordern.	71		
Bevor Sie Lenovo kontaktieren	71		
Hilfe und Serviceleistungen anfordern	71		
Lenovo Unterstützungswebsite	72	Allgemeine Recycling-Informationen	81
Lenovo telefonisch kontaktieren	72	Wichtige Informationen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE)	81
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern	73	Hinweise zur Wiederverwertung in Japan	82
Anhang A. Hinweise zur Verwendung von Einheiten.	75	Recycling-Informationen für Brasilien	83
Informationen in Bezug auf Zertifizierung	75	Batterie-Recycling-Informationen für die Europäische Union	83
Informationen zu drahtlosen Einheiten	75	Batterie-Recycling-Informationen für Taiwan	84
Interoperabilität drahtloser Einheiten	75	Batterie-Recycling-Informationen für die USA und Kanada	84
Hinweise zur Arbeitsumgebung und zu gesundheitlichen Risiken	75	Recycling-Informationen für China	84
Position der UltraConnect-Antennen für drahtlose Verbindungen.	76		
Informationen zur Konformität von Funkverbindungen	76		
Hinweise zur Verwendung drahtloser Verbindungen.	77		
Hinweis zur ECCN	77		
Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	77		
FCC-Konformitätserklärung (Federal Communications Commission)	77		
		Anhang B. Hinweise zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) und zur Wiederverwertbarkeit	81
		Allgemeine Recycling-Informationen	81
		Wichtige Informationen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE)	81
		Hinweise zur Wiederverwertung in Japan	82
		Recycling-Informationen für Brasilien	83
		Batterie-Recycling-Informationen für die Europäische Union	83
		Batterie-Recycling-Informationen für Taiwan	84
		Batterie-Recycling-Informationen für die USA und Kanada	84
		Recycling-Informationen für China	84
		Anhang C. Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (RoHS = Restriction of Hazardous Substances Directive)	85
		Anhang D. Informationen zum ENERGY STAR-Modell.	89
		Anhang E. Hinweise	91
		Anhang F. Marken	93

Wichtige Sicherheitshinweise

Anmerkung: Lesen Sie unbedingt zuerst die wichtigen Sicherheitshinweise.

Wichtige Informationen

Diese Informationen geben Ihnen Auskunft über den sicheren Umgang mit Ihrem Notebook-Computer. Beachten Sie alle Informationen, die mit Ihrem Computer mitgeliefert werden, und bewahren Sie sie auf. Durch die Informationen in diesem Dokument werden die Bedingungen Ihrer Kaufvereinbarung oder der begrenzten Garantie nicht außer Kraft gesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Informationen zur Garantie“ des Handbuchs *Sicherheit, Garantie und Einrichtung*, das mit dem Computer geliefert wurde.

Die Sicherheit des Kunden spielt für uns eine große Rolle. Unsere Produkte werden mit dem Ziel entwickelt, sicher und effektiv zu sein. Dennoch bleibt zu beachten, dass es sich bei Computern um elektronische Geräte handelt. Netzkabel, Netzteile und andere Komponenten können Sicherheitsrisiken erzeugen, die vor allem bei nicht sachgerechter Verwendung dieser Komponenten zu Personen- oder Sachschäden führen können. Um diese Risiken zu verringern, folgen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Anweisungen, beachten Sie alle Warnungen, die sich auf dem Produkt und in den Bedienungsanweisungen befinden, und lesen Sie die Informationen in diesem Dokument sorgfältig. Sie können sich selbst vor Gefahren schützen und eine sichere Umgebung für die Arbeit mit dem Computer schaffen, indem Sie sowohl die Informationen in diesem Dokument als auch die mit dem Produkt mitgelieferten Anleitungen genau einhalten.

Anmerkung: Diese Informationen enthalten Hinweise zu Netzteilen, Akkus und Batterien. Neben Notebook-Computern werden auch einige andere Produkte (wie z. B. Lautsprecher und Bildschirme) mit externen Netzteilen ausgeliefert. Wenn Sie über ein solches Produkt verfügen, gelten die Informationen zu Netzteilen für Ihr Produkt. Zusätzlich enthalten Computerprodukte eine münzgroße interne Batterie, die Ihrer Systemuhr auch dann Strom zuführt, wenn der Computer nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist. Daher gelten die Sicherheitshinweise zu Batterien und Akkus für alle Computerprodukte.

Wichtige Informationen zur Verwendung Ihres Computers

Wenn Sie auf die nachfolgend aufgeführten Hinweise achten, wird Ihnen der Computer große Freude bereiten. Andernfalls kann es zu Hautreizungen oder Verletzungen kommen, oder am Computer können Fehler auftreten.

Schützen Sie sich vor der vom Computer erzeugten Wärme.



Wenn der Computer eingeschaltet ist oder der Akku aufgeladen wird, können die Unterseite, die Handauflage und andere Komponenten des Computers Wärme abgeben. Welche Temperatur erreicht wird, richtet sich nach der Systemaktivität und dem Ladezustand des Akkus.

Ein längerer Hautkontakt kann sogar durch die Kleidung hindurch zu Hautirritationen oder im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen.

- Vermeiden Sie es, die Komponenten des Computers, die sich erwärmen, über einen längeren Zeitraum mit den Händen, den Oberschenkeln oder einem anderen Körperteil zu berühren.
- Legen Sie während der Arbeit mit der Tastatur regelmäßig kurze Pausen ein, und nehmen Sie dabei die Hände von der Handauflage.

Schützen Sie sich vor der vom Netzteil erzeugten Wärme.



Das Netzteil erwärmt sich, wenn es an den Computer angeschlossen und mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

Ein längerer Hautkontakt kann sogar durch die Kleidung hindurch zu Hautverbrennungen führen.

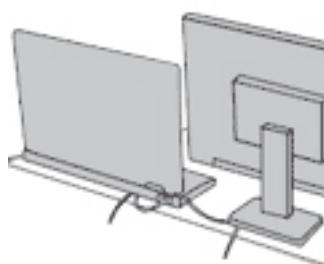
- Vermeiden Sie es, das Netzteil über einen längeren Zeitraum zu berühren, wenn Sie es verwenden.
- Verwenden Sie ein Netzteil niemals, um z. B. Ihre Hände aufzuwärmen.

Schützen Sie den Computer vor Feuchtigkeit.



Bewahren Sie in der Nähe des Computers keine Flüssigkeiten auf, um das Verschütten von Flüssigkeiten auf dem Computer und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden.

Schützen Sie die Kabel vor Beschädigungen.



Behandeln Sie Kabel immer sorgfältig; beschädigen oder knicken Sie sie nicht.

Verlegen Sie DFV-Leitungen und Kabel von Netzteilen, Mäusen, Tastaturen, Druckern und anderen elektronischen Geräten so, dass sie nicht vom Computer oder von anderen Objekten eingeklemmt werden. Benutzer nicht über die Kabel stolpern oder darauf treten können und der Betrieb des Computers nicht auf andere Weise behindert wird.

Schützen Sie den Computer und die darauf gespeicherten Daten, wenn Sie ihn transportieren.



Bevor Sie einen Computer mit einem Festplattenlaufwerk transportieren, gehen Sie nach einem der folgenden Verfahren vor:

- Schalten Sie den Computer aus.
- Versetzen Sie den Computer in den Energiesparmodus.
- Versetzen Sie den Computer in den Ruhezustand.

Sie beugen damit Schäden am Computer und möglichen Datenverlusten vor.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Computer um.



Vermeiden Sie Erschütterungen des Computers, des Bildschirms und der externen Einheiten, wie z. B. Stöße, Fallenlassen, Vibrationen und Verdrehungen, und vermeiden Sie Kratzer an den Einheiten. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Computer, dem Bildschirm und den externen Einheiten ab.

Gehen Sie beim Tragen des Computers vorsichtig vor.



- Wählen Sie für den Transport einen qualitativ hochwertigen Transportbehälter, durch den Erschütterungen aufgefangen werden und der Computer geschützt ist.
- Bringen Sie den Computer nicht in einem vollen Koffer oder einer vollen Tasche unter.
- Bevor Sie Ihren Computer in einen Transportbehälter legen, schalten Sie ihn aus oder versetzen Sie ihn in den Energiesparmodus oder in den Ruhezustand. Legen Sie den Computer nicht in den Transportbehälter, solange er noch eingeschaltet ist.

Situationen, in denen sofort reagiert werden muss

Produkte können durch nicht sachgerechte Verwendung oder Nachlässigkeit beschädigt werden. Einige Schäden an Produkten können so beträchtlich sein, dass das Produkt nicht erneut verwendet werden sollte, bis es von einer autorisierten Servicekraft überprüft und, falls erforderlich, repariert wurde.

Seien Sie, wie bei jedem anderen elektronischen Gerät, besonders vorsichtig, wenn das Produkt eingeschaltet ist. In sehr seltenen Fällen kann es zum Auftreten von Gerüchen oder zum Austritt von Rauch und Funken aus dem Produkt kommen. Es können auch Geräusche wie Knallen, Knacken oder Rauschen zu hören sein. Dies kann lediglich bedeuten, dass eine interne elektronische Komponente in einer sicheren und kontrollierten Weise ausgefallen ist. Allerdings kann dies auch auf ein potenzielles Sicherheitsrisiko hindeuten. Gehen Sie in diesem Fall keine Risiken ein, und versuchen Sie nicht selbst, den Fehler zu bestimmen. Wenden Sie sich an das Kundensupportzentrum, um weitere Anweisungen zu erhalten. Eine Liste der Telefonnummern für Service und Support finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.lenovo.com/support/phone>

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob Ihr Computer und die zugehörigen Komponenten Schäden, Verschleißspuren oder Anzeichen eines Sicherheitsrisikos aufweisen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand einer Komponente haben. Wenden Sie sich an das Kundensupportzentrum oder den Produkthersteller, um Anweisungen zur Überprüfung und, falls erforderlich, zur Reparatur des Produkts zu erhalten.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass einer der folgenden Umstände eintritt, oder wenn Sie irgendwelche Sicherheitsbedenken bezüglich Ihres Produkts haben, beenden Sie die Verwendung des Produkts, und unterbrechen Sie die Verbindung zur Stromquelle und zu Telekommunikationsleitungen, bis Sie mit dem Kundensupportzentrum Kontakt aufnehmen können und Anweisungen zur weiteren Vorgehensweise erhalten.

- Netzkabel, Netzstecker, Netzteile, Verlängerungskabel oder Überspannungsschutzeinrichtungen sind rissig, brüchig oder beschädigt.
- Anzeichen von Überhitzung wie Rauch, Funken oder Feuer treten auf.
- Schäden am Akku (wie Risse, Beulen und Falten), selbständiges Entladen des Akkus oder Ablagerung von Korrosionsmaterial auf dem Akku.
- Geräusche wie Knacken, Rauschen, Knallen oder strenge Gerüche gehen von dem Produkt aus.
- Anzeichen dafür treten auf, dass eine Flüssigkeit auf den Computer, das Netzkabel oder das Netzteil verschüttet wurde oder ein Gegenstand auf eines dieser Teile gefallen ist.
- Der Computer, das Netzkabel oder das Netzteil sind mit Wasser in Berührung gekommen.
- Das Produkt wurde fallen gelassen oder auf irgendeine andere Weise beschädigt.
- Das Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie die Bedienungsanweisungen befolgen.

Anmerkung: Treten diese Situationen bei Produkten auf (z. B. bei einem Verlängerungskabel), die nicht für oder von Lenovo® hergestellt wurden, verwenden Sie diese nicht weiter, bis Sie vom Produkthersteller weitere Anweisungen oder einen geeigneten Ersatz erhalten haben.

Wartung und Aufrüstung

Versuchen Sie nicht, ein Produkt selbst zu warten, wenn Sie dazu nicht vom Kundensupportzentrum angewiesen wurden oder entsprechende Anweisungen in der zugehörigen Dokumentation vorliegen. Nehmen Sie nur einen autorisierten Service-Provider in Anspruch, der für Reparaturen an Ihrem speziellen Produkt zugelassen ist.

Anmerkung: Einige Teile des Computers können vom Kunden selbst aufgerüstet oder ersetzt werden. Aufrüstbare Teile werden normalerweise als „Zusatzeinrichtungen“ bezeichnet. Ersatzteile, die vom Kunden installiert werden können, werden als „CRUs“ (Customer Replaceable Units, durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) bezeichnet. Lenovo stellt eine Dokumentation mit Anweisungen zur Verfügung, wenn der Kunde Zusatzeinrichtungen selbst installieren oder CRUs selbst ersetzen kann. Sie müssen bei solchen Arbeiten alle Anweisungen sorgfältig befolgen. Wenn die Betriebsanzeige nicht leuchtet (Status „Aus“), bedeutet das nicht notwendigerweise, dass in einem Produkt keine Spannungen mehr anliegen. Stellen Sie immer sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist und dass das Produkt nicht mit einer Stromquelle verbunden ist, bevor Sie die Abdeckung eines Produkts entfernen, das über ein Netzkabel verfügt. Wenden Sie sich bei Fragen an das Kundensupportzentrum.

Obwohl sich nach dem Abziehen des Netzkabels in Ihrem Computer keine beweglichen Teile befinden, sind folgende Warnhinweise für Ihre Sicherheit erforderlich.



Vorsicht:
Gefährliche bewegliche Teile. Nicht mit den Fingern oder anderen Körperteilen berühren.

Vorsicht:



Bevor Sie die Computerabdeckung öffnen, schalten Sie den Computer aus und warten Sie einige Minuten, bis der Computer abgekühlt ist.

Netzkabel und Netzteile



Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Netzkabel und Netzteile.

Als Netzkabel muss eine geprüfte Leitung verwendet werden. In Deutschland sollten die Netzkabel mindestens dem Sicherheitsstandard H03VV-F, 3G, 0,75 mm² entsprechen. In anderen Ländern müssen entsprechende Typen von Netzkabeln verwendet werden.

Wickeln Sie das Netzkabel niemals um das Netzteil oder um ein anderes Objekt. Dadurch kann das Kabel beschädigt werden. Dies kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Achten Sie darauf, alle Netzkabel so zu verlegen, dass sie keine Gefahr für Personen darstellen oder beschädigt werden können.

Schützen Sie Netzkabel und Netzteile vor Flüssigkeiten. Legen Sie Netzkabel und Netzteile beispielsweise nicht in der Nähe von Waschbecken, Badewannen oder Toiletten oder auf Böden ab, die mit Flüssigkeiten gereinigt werden. Flüssigkeiten können Kurzschlüsse auslösen, insbesondere wenn das Kabel oder das Netzteil durch nicht sachgerechte Verwendung stark beansprucht wurde. Flüssigkeiten können außerdem eine allmähliche Korrosion der Netzkabelanschlüsse und/oder der Anschlussenden am Netzteil verursachen. Dies kann schließlich zu Überhitzung führen.

Vergewissern Sie sich, dass alle Netzkabelanschlüsse ordnungsgemäß und vollständig in die jeweiligen Netzsteckdosen gesteckt wurden.

Verwenden Sie keine Netzteile, die Korrosionsschäden am Stecker und/oder Schäden durch Überhitzung (z. B. verformte Plastikteile) am Stecker oder an anderen Komponenten des Netzteils aufweisen.

Verwenden Sie keine Netzkabel, bei denen die elektrischen Kontakte an einem Ende Anzeichen von Korrosion oder Überhitzung aufweisen oder die auf irgendeine andere Weise beschädigt sind.

Um einer möglichen Überhitzung vorzubeugen, vermeiden Sie es, Kleidung oder andere Gegenstände auf das Netzteil zu legen, wenn dieses in eine Netzsteckdose eingesteckt ist.

Verlängerungskabel und verwandte Einheiten

Stellen Sie sicher, dass verwendete Verlängerungskabel, Überspannungsschutzeinrichtungen, unterbrechungsfreie Stromversorgungseinheiten und Schalter an einer Mehrfachsteckdose so eingestuft sind, dass sie den elektrischen Anforderungen des Produkts genügen. Überlasten Sie diese Einheiten niemals. Wenn Schalter an einer Mehrfachsteckdose verwendet werden, sollte die Belastung den Eingangsspannungsbereich des Schalters nicht überschreiten. Weitere Informationen zu Netzbela stungen, Anschlusswerten und Eingangsspannungsbereichen erhalten Sie von einem Elektriker.

Netzstecker und Steckdosen



Wenn die Netzsteckdose, die Sie zum Anschließen Ihrer Computereinheiten verwenden möchten, Anzeichen einer Beschädigung oder Korrosion aufweist, verwenden Sie die Netzsteckdose erst, nachdem sie von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht wurde.

Verbiegen oder verändern Sie den Netzstecker nicht. Wenn der Netzstecker beschädigt ist, wenden Sie sich für Ersatz an den Hersteller.

Verwenden Sie keine Netzsteckdose, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind, die große Strommengen benötigen. Dies kann zu Spannungsschwankungen führen, durch die Ihr Computer, Ihre Daten oder angeschlossene Einheiten beschädigt werden können.

Einige Produkte sind mit einem 3-poligen Netzstecker ausgestattet. Dieser Netzstecker passt nur in eine geerdete Netzsteckdose. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung zu umgehen, indem Sie den Netzstecker an eine nicht geerdete Netzsteckdose anschließen. Wenn Sie den Stecker nicht in die Netzsteckdose stecken können, wenden Sie sich an einen Elektriker, um einen zugelassenen Steckdosenadapter zu erhalten, oder lassen Sie die Steckdose durch eine andere ersetzen, die für diese Sicherheitsvorkehrung geeignet ist. Überlasten Sie niemals eine Netzsteckdose. Die gesamte Systembelastung darf 80 % des Wertes für den Netzstromkreis nicht überschreiten. Wenden Sie sich bei Rückfragen zu Netzbelaestungen und Werten für den Netzstromkreis an einen Elektriker.

Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Netzsteckdose ordnungsgemäß angeschlossen ist, dass Sie sie auf einfache Weise erreichen können und dass sie sich in der Nähe der Einheiten befindet. Schonen Sie die Netzkabel, indem Sie sie nicht bis aufs Äußerste dehnen.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete Netzsteckdose die richtige Stromspannung und Stromstärke für das Produkt, das Sie installieren, aufweist.

Gehen Sie sowohl beim Anschließen der Einheit an die Netzsteckdose als auch beim Trennen dieser Verbindung vorsichtig vor.

Hinweise zum Netzteil



Die Abdeckung des Netzteils oder einer Komponente, die mit dem folgenden Etikett versehen ist, darf niemals entfernt werden.



In Komponenten, die dieses Etikett aufweisen, treten gefährliche Spannungen und Energien auf. Diese Komponenten enthalten keine Teile, die gewartet werden müssen. Besteht der Verdacht eines Fehlers an einem dieser Teile, ist ein Kundendiensttechniker zu verständigen.

Externe Einheiten

Vorsicht:

Lösen oder schließen Sie keine Kabel für externe Geräte (außer USB- und 1394-Kabel) an, während der Computer eingeschaltet ist, da sonst der Computer beschädigt werden kann. Warten Sie mindestens fünf Sekunden, nachdem der Computer heruntergefahren wurde, bis Sie die Verbindung zu externen Einheiten trennen, um Beschädigungen von angeschlossenen Einheiten zu vermeiden.

Allgemeiner Hinweis zum Akku



Gefahr

Batterien und Akkus, die im Lieferumfang des Lenovo Produkts enthalten sind, wurden auf Kompatibilität getestet und sollten nur durch von Lenovo zugelassene Komponenten ersetzt werden. Akkus, die nicht von Lenovo zum Gebrauch angegeben sind, oder zerlegte oder veränderte Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen.

Ein Missbrauch des Akkus oder ein fehlerhafter Umgang damit kann zu einer Explosion des Akkus oder einem Flüssigkeitsaustritt aus dem Akku führen. Gehen Sie wie folgt vor, um mögliche Verletzungen zu vermeiden:

- Öffnen, zerlegen oder warten Sie keinen Akku.
- Bohren Sie den Akku nicht an und beschädigen Sie ihn in keiner anderen Weise.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Den Akku vor Kindern fernhalten.
- Den Akku vor Feuer schützen.

Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er beschädigt ist oder sich selbstständig entlädt oder wenn sich an den Kontakten des Akkus Korrosionsmaterial ablagert.

Bewahren Sie Akkus oder Produkte, die einen Akku enthalten, bei Zimmertemperatur und mit einer Ladung von ca. 30 bis 50 % auf. Es wird empfohlen, die Akkus ungefähr einmal pro Jahr aufzuladen, um ein übermäßiges Entladen der Akkus zu verhindern.

Den Akku nicht im Hausmüll entsorgen. Beachten Sie bei der Entsorgung des Akkus die örtlichen Bestimmungen für Sondermüll und die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.

Hinweise zu integrierten wiederaufladbaren Akkus



Versuchen Sie nicht, den integrierten wiederaufladbaren Akku zu entfernen oder auszutauschen. Der Austausch des Akkus muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden.

Befolgen Sie beim Aufladen des Akkus genau die Anweisungen in der Produktdokumentation.

In einer solchen Werkstatt oder durch eine solche Fachkraft werden Lenovo-Batterien gemäß den örtlichen Gesetzen und Richtlinien entsorgt.

Erwärmung und Lüftung des Produkts



Computer, Netzteile und viele Zubehörteile erzeugen im Betrieb und beim Aufladen von Akkus Wärme. Notebook-Computer können aufgrund ihrer kompakten Größe große Wärmemengen erzeugen. Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Wenn der Computer eingeschaltet ist oder der Akku aufgeladen wird, können die Unterseite, die Handauflage und andere Komponenten des Computers Wärme abgeben. Vermeiden Sie es, die Komponenten des Computers, die sich erwärmen, über einen längeren Zeitraum mit den Händen, den Oberschenkeln oder einem anderen Körperteil zu berühren. Vermeiden Sie es, die Handauflage über einen längeren Zeitraum mit den Handinnenflächen zu berühren, wenn Sie die Tastatur verwenden. Der Computer gibt im normalen Betrieb Wärme ab. Wie viel Wärme entsteht, richtet sich nach der Systemaktivität und dem Ladezustand des Akkus. Ein längerer Hautkontakt kann sogar durch die Kleidung hindurch zu Hautirritationen oder im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen. Legen Sie in regelmäßigen Abständen Pausen bei der Verwendung der Tastatur ein, indem Sie Ihre Hände von der Handauflage nehmen. Verwenden Sie die Tastatur nicht über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Vermeiden Sie das Arbeiten mit Ihrem Computer oder das Laden des Akkus in der Nähe von brennbaren Materialien oder in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Im Lieferumfang des Produkts sind Lüftungsschlitzte, Lüfter und/oder Kühlkörper enthalten, um Sicherheit, Komfort und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Diese Komponenten können unabsichtlicherweise blockiert werden, wenn das Produkt auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder andere weiche Oberflächen gestellt wird. Diese Komponenten dürfen niemals blockiert, abgedeckt oder beschädigt werden.
- Das Netzteil erwärmt sich, wenn es an den Computer angeschlossen und mit einer Netzsteckdose verbunden ist. Vermeiden Sie es, das Netzteil über einen längeren Zeitraum zu berühren, wenn es in Betrieb ist. Verwenden Sie ein Netzteil niemals, um z. B. Ihre Hände aufzuwärmen. Ein längerer Hautkontakt kann sogar durch die Kleidung hindurch zu Hautverbrennungen führen.

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit immer die folgenden grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Öffnen Sie die Abdeckung nicht, wenn der Computer an den Netzstrom angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Außenseite des Computers in regelmäßigen Abständen auf Staubansammlungen.
- Entfernen Sie Staubansammlungen aus den Entlüftungsschlitzten und Öffnungen in der Frontblende. Bei Verwendung des Computers in stark frequentierten Bereichen oder in Bereichen, in denen viel Staub entsteht, ist möglicherweise ein häufigeres Reinigen des Computers erforderlich.
- Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder blockiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Computer nicht in Möbeln betrieben wird, um die Gefahr einer Überhitzung zu verringern.
- Achten Sie darauf, dass die in den Computer hineinströmende Luft 35 °C nicht übersteigt.

Sicherheitshinweise zu elektrischen Spannungen



An Netz-, Telefon- oder Datenleitungen können gefährliche elektrische Spannungen anliegen.

Aus Sicherheitsgründen:

- Den Computer nicht während eines Gewitter verwenden.
- Bei Gewitter an diesem Gerät keine Kabel anschließen oder lösen. Außerdem keine Installations-, Wartungs- oder Rekonfigurationsarbeiten durchführen.
- Alle Netzkabel nur an eine Netzsteckdose mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen.
- Alle angeschlossenen Geräte ebenfalls an Schutzkontaktsteckdosen mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen.
- Die Signalkabel nach Möglichkeit nur einhändig anschließen oder lösen, um einen Stromschlag durch Berühren von Oberflächen mit unterschiedlichem elektrischem Potenzial zu vermeiden.
- Geräte niemals einschalten, wenn Hinweise auf Feuer, Wasser oder Gebäudeschäden vorliegen.
- Trennen Sie die angeschlossenen Netzkabel, den Akku und alle anderen Kabel, bevor Sie die Einheitenabdeckungen öffnen, sofern in den Installations- und Konfigurationsprozeduren keine anders lautenden Anweisungen enthalten sind.
- Den Computer nicht verwenden, bis alle Abdeckungen für interne Teile befestigt sind. Verwenden Sie den Computer nie, wenn interne Teile und Schaltkreise freiliegen.



Zum Installieren, Verschieben und Öffnen der Abdeckungen des Computers oder der angeschlossenen Geräte die Kabel gemäß der folgenden Tabelle anschließen und abziehen.

Verbindungen herstellen:

1. Schalten Sie alle Geräte AUS.
2. Schließen Sie zuerst alle Kabel an die Geräte an.
3. Schließen Sie die Signalkabel an die Anschlüsse an.
4. Schließen Sie die Netzkabel an Netzsteckdosen an.
5. Schalten Sie die Geräte EIN.

Verbindungen trennen:

1. Schalten Sie alle Geräte AUS.
2. Ziehen Sie zuerst die Netzkabel von den Netzsteckdosen ab.
3. Ziehen Sie die Signalkabel von den Anschlüssen ab.
4. Ziehen Sie alle Kabel von den Geräten ab.

Das Netzkabel muss von der Wandsteckdose oder von der Netzsteckdose abgezogen werden, bevor andere Netzkabel installiert werden, die mit dem Computer verbunden werden.

Das Netzkabel darf erst dann wieder an die Wandsteckdose oder die Netzsteckdose angeschlossen werden, wenn alle anderen Netzkabel mit dem Computer verbunden sind.



Gefahr

Führen Sie während eines Gewitters keine Austauschmaßnahmen durch und stecken Sie den Telefonstecker weder in die Telefonsteckdose ein noch aus.

Hinweise zu LCD-Bildschirmen

Vorsicht:

Der LCD-Bildschirm besteht aus Glas und kann zerbrechen, wenn er unsachgemäß behandelt wird oder der Computer auf den Boden fällt. Ist der Bildschirm beschädigt und gerät die darin befindliche Flüssigkeit in Kontakt mit Haut und Augen, spülen Sie die betroffenen Stellen mindestens 15 Minuten mit Wasser ab und suchen Sie bei Beschwerden anschließend einen Arzt auf.

Anmerkung: Bei Produkten mit quecksilberhaltigen Leuchtstofflampen (beispielsweise Nicht-LED-Anzeigen) enthält die Leuchtstofflampe in der LCD-Anzeige Quecksilber. Bei der Entsorgung der Lampe sind die örtlichen Bestimmungen für Sondermüll sowie die Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

Kopf- und Ohrhörer verwenden

Vorsicht:

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Entzerrers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und auch den Schalldruckpegel. Um Hörschäden zu vermeiden, stellen Sie Ihren Entzerrer auf ein angemessenes Niveau ein.

Der exzessive Gebrauch von Kopfhörern oder Ohrhörern über einen langen Zeitraum bei starker Lautstärke kann zu Schäden führen, wenn die Ausgänge der Kopfhörer oder Ohrhörer nicht EN 50332-2 entsprechen. Der Kopfhörer-Ausgangsanschluss des Computers entspricht der Spezifikation EN 50332-2, Unterabschnitt 7. Durch diese Spezifikation wird die Ausgabespannung für den maximalen tatsächlichen Breitband-RMS-Wert des Computers auf 150 mV beschränkt. Um Hörschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendeten Kopfhörer oder Ohrhörer ebenfalls EN 50332-2 (Abschnitt 7, „Limits“) für eine für den Breitbandbetrieb charakteristische Spannung von 75 mV entsprechen. Der Gebrauch von Kopfhörern, die EN 50332-2 nicht entsprechen, kann aufgrund von erhöhten Schalldruckpegeln eine Gefahr darstellen.

Wenn im Lieferumfang Ihres Lenovo Computers Kopfhörer oder Ohrhörer als Set enthalten sind, entspricht die Kombination aus Kopfhörer oder Ohrhörer und aus Computer bereits EN 50332-1. Wenn andere Kopfhörer oder Ohrhörer verwendet werden, stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendeten Kopfhörer oder Ohrhörer EN 50332-1 (Grenzwerte aus Abschnitt 6.5) entsprechen. Der Gebrauch von Kopfhörern, die EN 50332-1 nicht entsprechen, kann aufgrund von erhöhten Schalldruckpegeln eine Gefahr darstellen.

Hinweis zu Erstickungsgefahr



ERSTICKUNGSGEFAHR – Produkt enthält kleine Teile.

Von Kindern unter drei Jahren fernhalten.

Hinweis zu Plastiktüten



Plastiktüten können gefährlich sein. Bewahren Sie Plastiktüten nicht in Reichweite von Kleinkindern und Kindern auf, um eine Erstickungsgefahr zu vermeiden.

Hinweis zu Komponenten aus Glas

Vorsicht:

Einige Komponenten des Produkts bestehen möglicherweise aus Glas. Dieses Glas kann brechen, wenn das Produkt auf eine harte Oberfläche fällt oder erheblichen Stößen ausgesetzt ist. Wenn Glas bricht, berühren Sie es nicht und versuchen Sie es nicht zu entfernen. Verwenden Sie das Produkt erst wieder, wenn die Glaskomponente von erfahrenen Kundendienstmitarbeitern ausgetauscht wurde.

Kapitel 1. Produktüberblick

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen, die Sie mit Ihrem Computer vertraut machen sollen.

Steuerelemente, Anschlüsse und Anzeigen des Computers

In diesem Abschnitt lernen Sie die Hardwareausstattung des ThinkPad kennen.

Vorderansicht

ThinkPad 11e Chromebook 4th Gen



1 Mikrofon	2 Anzeige für Kamerastatus
3 Kamera	4 Lautsprecher
5 Netztaste	6 Systemstatusanzeigen
7 TouchPad	

1 Mikrofon

Das Mikrofon zeichnet Geräusche und Stimmen auf, wenn es gemeinsam mit einem Programm genutzt wird, das Audiodaten verarbeiten kann.

2 Anzeige für Kamerastatus

Wenn diese Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.

3 Kamera

Verwenden Sie die Kamera zum Aufnehmen von Fotos oder für Videokonferenzen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Kamera verwenden“ auf Seite 29. Der Multitouchscreen ermöglicht es Ihnen, Ihren

Computer mit einfachen Touch-Gesten zu verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Multitouchscreen verwenden“ auf Seite 18.

4 Lautsprecher

Ihr Computer verfügt über ein Paar Stereolautsprecher.

5 Netztaste

Drücken Sie die Netztaste, um den Computer einzuschalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Computer auszuschalten:

- Wenn Sie beim Betriebssystem nicht angemeldet sind, klicken Sie auf das Netzschaltersymbol  links unten in der Bildschirmecke.
- Wenn Sie beim Betriebssystem angemeldet sind, klicken Sie zuerst in den Statusbereich rechts unten in der Bildschirmecke und dann auf das Netzschaltersymbol .

Wenn der Computer nicht auf Benutzereingaben reagiert, halten Sie die Netztaste für ca. acht Sekunden gedrückt, um den Computer auszuschalten. Falls der Computer weiterhin nicht reagiert, drücken Sie gleichzeitig die Aktualisieren-Taste  und die Netztaste, um den Computer auszuschalten.

6 Systemstatusanzeigen

Der leuchtende Punkt auf dem ThinkPad-Logo dient als Systemstatusanzeige.

7 TouchPad

Ihr Computer ist mit einem Touchpad ausgestattet. Das Touchpad ermöglicht es Ihnen, den Zeiger ohne die Verwendung einer herkömmlichen Maus zu bewegen und zu klicken.

ThinkPad Yoga 11e Chromebook 4th Gen



1 Mikrofon	2 Anzeige für Kamerastatus
3 Kamera	4 Lautsprecher

5 Netztaste	6 Systemstatusanzeigen
7 Trackpad	8 Multi-touch-Screen

1 Mikrofon

Das Mikrofon zeichnet Geräusche und Stimmen auf, wenn es gemeinsam mit einem Programm genutzt wird, das Audiodaten verarbeiten kann.

2 Anzeige für Kamerastatus

Wenn diese Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.

3 Kamera

Verwenden Sie die Kamera zum Aufnehmen von Fotos oder für Videokonferenzen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Kamera verwenden“ auf Seite 29. Der Multitouchscreen ermöglicht es Ihnen, Ihren Computer mit einfachen Touch-Gesten zu verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Multitouchscreen verwenden“ auf Seite 18.

4 Lautsprecher

Ihr Computer verfügt über ein Paar Stereolautsprecher.

5 Netztaste

Drücken Sie die Netztaste, um den Computer einzuschalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Computer auszuschalten:

- Wenn Sie beim Betriebssystem nicht angemeldet sind, klicken Sie auf das Netzschatzersymbol  links unten in der Bildschirmecke.
- Wenn Sie beim Betriebssystem angemeldet sind, klicken Sie zuerst in den Statusbereich rechts unten in der Bildschirmecke und dann auf das Netzschatzersymbol .

Wenn der Computer nicht auf Benutzereingaben reagiert, halten Sie die Netztaste für ca. acht Sekunden gedrückt, um den Computer auszuschalten. Falls der Computer weiterhin nicht reagiert, drücken Sie gleichzeitig die Aktualisieren-Taste  und die Netztaste, um den Computer auszuschalten.

6 Systemstatusanzeigen

Der leuchtende Punkt auf dem ThinkPad-Logo dient als Systemstatusanzeige.

7 TouchPad

Ihr Computer ist mit einem Touchpad ausgestattet. Das Touchpad ermöglicht es Ihnen, den Zeiger ohne die Verwendung einer herkömmlichen Maus zu bewegen und zu klicken.

8 Multi-touch-Screen

Der Multitouchscreen ermöglicht es Ihnen, Ihren Computer mit einfachen Touch-Gesten zu verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Multitouchscreen verwenden“ auf Seite 18.

Ansicht von links



1 USB-C™-Anschluss	2 MicroSD-Kartensteckplatz
3 Audioanschluss	

1 USB-C-Anschluss

USB-C ist ein neuer USB-Standard für die gleichzeitige Stromversorgung, Datenübertragung und Videoausgabe.

Das folgende Lenovo Zubehör ist nicht im Lieferumfang Ihres Computers enthalten. Um den Computer oder andere Einheiten über den USB-C-Anschluss mit Strom zu versorgen, ist bei Lenovo folgendes Zubehör erhältlich (<http://www.lenovo.com/essentials>).

- **Lenovo USB-C 45W AC Adapter:** Wird verwendet, um den Computer mit Strom zu versorgen und den Akku aufzuladen.
- **Lenovo USB-C to HDMI Adaptor:** Wird verwendet, um Ihren Computer an eine HDMI-kompatible Audioeinheit oder einen Videobildschirm anzuschließen.
- **Lenovo USB-C to VGA Adaptor:** Wird verwendet, um Ihren Computer an einen VGA-Bildschirm oder an eine andere VGA-kompatible Videoeinheit anzuschließen.

2 MicroSD-Kartensteckplatz

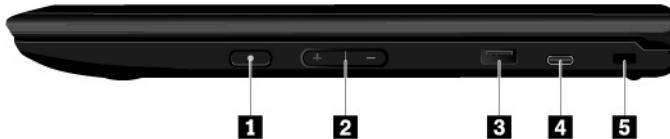
Ihr Computer ist mit einem microSD-Kartenleser ausgestattet. Setzen Sie eine microSD-Karte in den microSD-Kartensteckplatz ein, um auf Daten zuzugreifen oder diese zu speichern.

3 Audioanschluss

Sie können einen Kopfhörer oder ein Headset mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker an den Audioanschluss anschließen, um vom Computer ausgegebene Töne zu hören.

Anmerkung: Wenn Sie ein Headset mit einem Funktionsschalter verwenden, unterstützt der Audioanschluss den Funktionsschalter eventuell nicht vollständig.

Ansicht von rechts



1 Netzbuchse (bei Computermodellen mit Multitouchscreen verfügbar)	2 Lautstärkeregelungstasten (bei Computermodellen mit Multitouchscreen verfügbar)
3 USB 3.0-Anschluss	4 USB-C-Anschluss
5 Schlitz für das Sicherheitsschloss	

1 Netzbuchse (bei Computermodellen mit Multitouchscreen verfügbar)

Verwenden Sie den Betriebsspannungsschalter, um den Computer einzuschalten. Gehen Sie wie folgt vor, um den Computer auszuschalten:

Gehen Sie wie folgt vor, um den Computer auszuschalten:

- Wenn Sie beim Betriebssystem nicht angemeldet sind, klicken Sie auf das Netzschatersymbol links unten in der Bildschirmecke.
- Wenn Sie beim Betriebssystem angemeldet sind, klicken Sie zuerst in den Statusbereich rechts unten in der Bildschirmecke und dann auf das Netzschatersymbol .

Wenn der Computer nicht auf Benutzereingaben reagiert, halten Sie die Netztaste für ca. acht Sekunden gedrückt, um den Computer auszuschalten. Falls der Computer weiterhin nicht reagiert, drücken Sie gleichzeitig die Aktualisieren-Taste  und die Netztaste, um den Computer auszuschalten.

2 Lautstärkeregelungstasten (bei Computermodellen mit Multitouchscreen verfügbar)

Verwenden Sie die Tasten zur Lautstärkeregelung, um die Lautstärke anzupassen.

3 USB 3.0-Anschluss

Der USB 3.0-Anschluss dient zum Anschließen von USB-kompatiblen Einheiten, z. B. USB-Maus, USB-Speicherlaufwerk, USB-Drucker oder Digitalkamera.

Achtung: Wenn Sie ein USB-Kabel an diesen Anschluss anschließen, müssen Sie darauf achten, dass das USB-Zeichen nach oben zeigt. Andernfalls kann der Anschluss beschädigt werden.

4 USB-C-Anschluss

USB-C ist ein neuer USB-Standard für die gleichzeitige Stromversorgung, Datenübertragung und Videoausgabe.

Das folgende Lenovo Zubehör ist nicht im Lieferumfang Ihres Computers enthalten. Um den Computer oder andere Einheiten über den USB-C-Anschluss mit Strom zu versorgen, ist bei Lenovo folgendes Zubehör erhältlich (<http://www.lenovo.com/essentials>).

- **Lenovo USB-C 45W AC Adapter:** Wird verwendet, um den Computer mit Strom zu versorgen und den Akku aufzuladen.
- **Lenovo USB-C to HDMI Adaptor:** Wird verwendet, um Ihren Computer an eine HDMI-kompatible Audioeinheit oder einen Videobildschirm anzuschließen.
- **Lenovo USB-C to VGA Adaptor:** Wird verwendet, um Ihren Computer an einen VGA-Bildschirm oder an eine andere VGA-kompatible Videoeinheit anzuschließen.

5 Schlitz für das Sicherheitsschloss

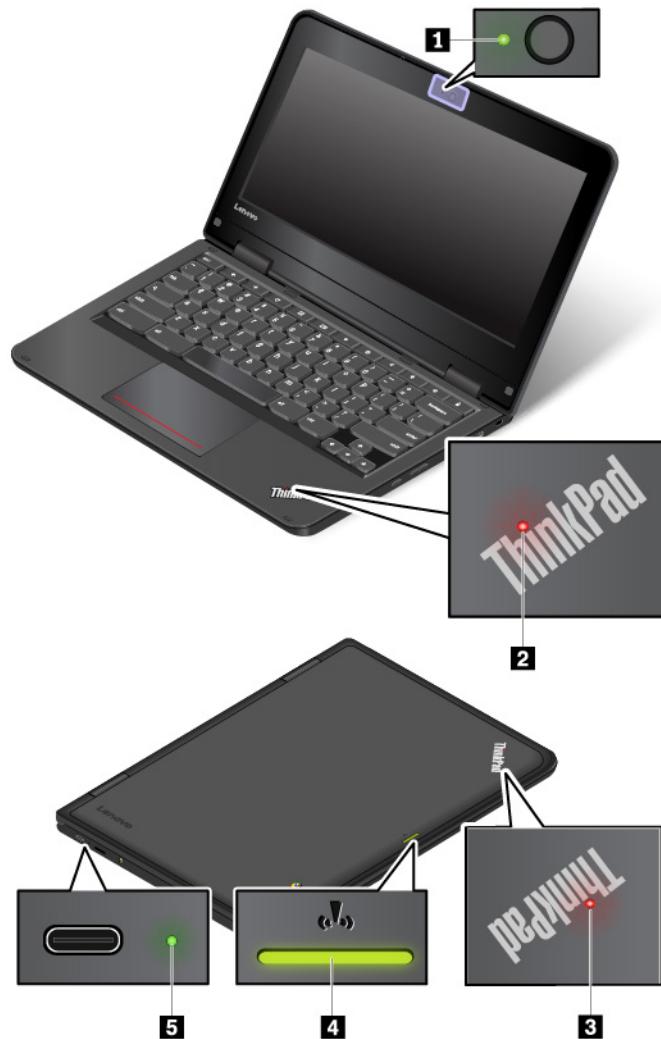
Zum Schutz vor Diebstahl können Sie den Computer mit einem Sicherheitskabelschloss, das in den Schlitz für dieses Sicherheitsschloss passt, an Ihrem Arbeitsplatz, einem Tisch oder einer anderen Haltevorrichtung anschließen.

Anmerkung: Für die Bewertung, Auswahl und das Anbringen von Schlössern und Sicherheitseinrichtungen sind Sie selbst verantwortlich. Lenovo enthält sich jeglicher Äußerung, Bewertung oder Gewährleistung in Bezug auf die Funktion, Qualität oder Leistung von Schlössern und Sicherheitseinrichtungen.

Statusanzeigen

Dieses Thema enthält Informationen zum Suchen und Identifizieren der verschiedenen Statusanzeigen am Computer.

Anmerkung: Je nach Modell weichen die folgenden Abbildungen möglicherweise von Ihrem Computer ab.



1 Anzeige für Kamerastatus

Wenn diese Anzeige leuchtet, wird die Kamera verwendet.

2 3 Systemstatusanzeigen

Die Anzeigen im ThinkPad-Logo auf der Computerabdeckung und im Netzschalter zeigen den Systemstatus des Computers an.

- **Konstant ein:** Der Computer ist eingeschaltet (im normalen Modus).
- **Blinkt drei Mal:** Der Computer ist an die Stromversorgung angeschlossen.
- **Langsames Blinken:** Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.
- **Anzeige ist aus:** Der Computer ist ausgeschaltet oder wird im Ruhezustand betrieben.

4 Statusanzeige der drahtlosen Verbindung

Die Statusanzeige der drahtlosen Verbindung befindet sich an der Computerabdeckung des Computers ermöglicht es Ihnen, den drahtlosen Status des Computers zu bestimmen.

- **Konstant grün:** Die Funktionen für drahtlose Verbindungen des Computers sind aktiviert.
- **Aus:** Die Funktionen für drahtlose Verbindungen des Computers sind deaktiviert.

5 Anzeige für Status der Stromversorgung

Diese Anzeige zeigt den Status der Stromversorgung und die Akkuladung an.

- **Grün:** Am Netzstrom angeschlossen (80 % bis 100 % Akkuladung)
- **Gelb:** Am Netzstrom angeschlossen (1 % bis 80 % Akkuladung)
- **Aus:** Nicht am Netzstrom angeschlossen

Wichtige Produktinformationsetiketten

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Ihnen dabei helfen, die folgenden Etiketten ausfindig zu machen:

- Etikett für Computertyp und -modell
- FCC-Kennungsetikett und IC-Zertifizierungsetikett
- Etiketten für die Windows-Betriebssysteme

Etikett für Computertyp und -modell

Wenn Sie sich an Lenovo wenden, um Unterstützung zu erhalten, können die Kundendienstmitarbeiter Ihren Computer anhand des Computertyps und der Modellinformationen identifizieren und Sie schneller unterstützen.

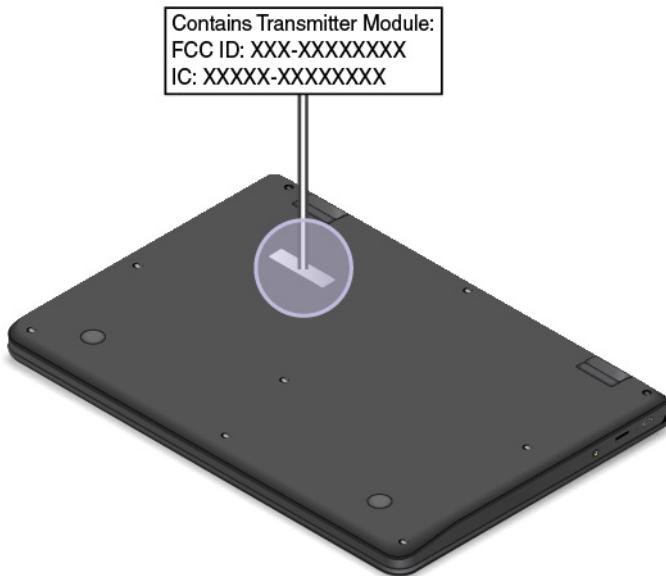
Auf der folgenden Abbildung sehen Sie, wo Sie das Etikett mit dem Maschinentyp und Modellinformationen Ihres Computers finden.



FCC-Kennungsetikett und IC-Zertifizierungsnummer

Die FCC-Kennung und IC-Zertifizierungsinformation wird durch ein Etikett auf dem Computer identifiziert, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Anmerkung: Je nach Modell weicht die folgende Abbildung möglicherweise von Ihrem Computer ab.



Bei einem vorinstallierten drahtlosen Modul identifiziert dieses Etikett die tatsächliche FCC-Kennung und IC-Zertifizierungsnummer für das drahtlose Modul, das von Lenovo installiert wurde.

Anmerkung: Entfernen oder ersetzen Sie ein vorinstalliertes drahtloses Modul nicht selbst. Für einen Austausch müssen Sie sich zunächst an den Lenovo-Service wenden. Lenovo übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch einen unautorisierten Austausch verursacht werden.

Merkmale des Computers

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Computermerkmale beziehen sich auf verschiedene Modelle. Manche Computermerkmale sind möglicherweise nur bei bestimmten Modellen vorhanden.

Mikroprozessor

Klicken Sie zum Anzeigen der Mikroprozessor-Informationen Ihres Computers mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Start** und wählen Sie dann **System** aus.

Speicher

- DDR4 SODIMM (Double Data Rate 4 Small Outline Dual Inline Memory Module)

Speichereinheit

- 2,5-Zoll-Festplattenlaufwerk (Höhe: 7 mm)
- M.2-Solid-State-Laufwerk (bei einigen Modellen verfügbar)
- Intel® Optane™ Hauptspeicher (bei einigen Modellen verfügbar)

Bildschirm

- Helligkeitssteuerung
- Farbbildschirm mit TFT-Technologie (Thin-Film Transistor)
- Bildschirmgröße: 439,42 mm
- Bildschirmauflösung: 1920 x 1080 Pixel oder 3840 x 2160 Pixel
- Multitouchscreen-Technologie (bei einigen Modellen verfügbar)
- NVIDIA® Optimus Graphics oder separate Grafikkarte

Tastatur

- Tastatur mit sechs Reihen (herkömmlich oder mit Hintergrundbeleuchtung)
- Funktionstasten
- Numerischer Tastenblock
- ThinkPad-Zeigereinheit (einschließlich TrackPoint-Zeigereinheit und Trackpad mit Tasten)

Anschlüsse und Steckplätze

- Netzteilanschluss
- Audioanschluss
- Andockstationsanschluss
- Ethernet-Anschluss
- ExpressCard-Steckplatz
- Vier USB 3.0-Anschlüsse (einschließlich ein Always On USB 3.0-Anschluss)
- HDMI-Anschluss
- Speicherkartensteckplatz
- Mikro-SIM-Kartensteckplatz (im Akkufach)
- Mini DisplayPort-Anschluss
- Laufwerkposition für optisches Laufwerk (bei einigen Modellen verfügbar)
- Smart-Card-Steckplatz (bei einigen Modellen verfügbar)
- Zwei Thunderbolt 3-Anschlüsse

Sicherheitseinrichtungen

- Lesegerät für Fingerabdrücke
- Schlitz für Sicherheitsschloss
- Trusted Platform Module (TPM) (bei einigen Modellen verfügbar)

Funktionen für drahtlose Verbindungen

- Bluetooth
- Drahtloses LAN
- Drahtlos-WAN (bei einigen Modellen verfügbar)

Andere

- Kamera (bei einigen Modellen verfügbar)
- Farbsensor (bei einigen Modellen verfügbar)
- Mikrofone

Technische Daten zum Computer

Größe

- Breite: 416 mm
- Tiefe: 275,5 mm
- Stärke:
 - Nicht-Touch-Modelle: 29,9 bis 34,2 mm

- Touch-Modelle: 30,65 bis 34,95 mm

Maximale Wärmeabgabe (je nach Modell)

- 170 W
- 230 W

Stromquelle (Netzteil)

- Frequenz: 50 bis 60 Hz
- Eingangsspannungsbereich des Netzteils: 100 bis 240 V Wechselstrom, 50 bis 60 Hz

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

- 3048 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2438 m
 - In Betrieb: 5 °C bis 35 °C
 - Lagerung: 5 °C bis 43 °C
- Bei Höhen über 2438 m
 - Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Falls möglich, stellen Sie den Computer an einem gut belüfteten und trockenen Platz ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.

Achtung:

- Halten Sie Elektrogeräte wie elektrische Lüfter, Radios, Klimaanlagen und Mikrowellengeräte vom Computer fern. Die starken Magnetfelder, die durch diese Geräte erzeugt werden, können den Bildschirm und die Daten auf dem internen Speicherlaufwerk beschädigen.
- Stellen Sie keine Getränke auf oder neben dem Computer oder auf angeschlossenen Geräten ab. Wenn Flüssigkeiten über oder in den Computer oder über ein angeschlossenes Gerät verschüttet werden, kann dies einen Kurzschluss oder andere Schäden zur Folge haben.
- Essen und rauchen Sie nicht über der Tastatur. Kleine Teile, die zwischen die Tasten der Tastatur fallen, können Schäden verursachen.

Kapitel 2. Computer verwenden

Dieses Kapitel enthält Informationen, die Sie mit der Verwendung verschiedener Funktionen Ihres Computer vertraut machen sollen.

Computer registrieren

Wenn Sie Ihren Computer registrieren, werden Informationen in eine Datenbank eingegeben, mit denen Lenovo bei einem Rückruf oder einem anderen schwerwiegenden Fehler mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Zusätzlich werden an einigen Standorten erweiterte Privilegien und Services für registrierte Benutzer angeboten.

Die Registrierung Ihres Computers bei Lenovo bietet außerdem folgende Vorteile:

- Schnelleren Service, wenn Sie Unterstützung bei Lenovo anfordern
- Automatische Mitteilungen zu kostenloser Software und Sonderangeboten

Wenn Sie Ihren Computer bei Lenovo registrieren möchten, rufen Sie die Website <http://www.lenovo.com/register> auf und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Häufig gestellte Fragen

In diesem Abschnitt finden Sie einige Tipps, mit deren Hilfe Sie die Verwendung Ihres ThinkPad-Notebook-Computers optimieren können.

Um die Leistung Ihres Computers zu optimieren, rufen Sie folgende Website auf. Dort finden Sie nützliche Informationen, z. B. Hilfe bei der Fehlerbehebung und Antworten auf häufig gestellte Fragen:

<http://www.lenovo.com/support/faq>

Ist das Benutzerhandbuch in einer anderen Sprache verfügbar?

Sie können das Benutzerhandbuch in einer anderen Sprache auf der Website <http://www.lenovo.com/support> herunterladen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Wie schalte ich meinen Computer aus?

Öffnen Sie das Startmenü, klicken Sie auf  Ein/Aus und dann auf Herunterfahren.

Wie rufe ich die Systemsteuerung auf?

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche Start und dann auf Systemsteuerung.

Wie nutze ich die Energie meines Akkus effizienter, wenn ich unterwegs bin?

- Um Strom zu sparen oder um den Betrieb auszusetzen, ohne Programme zu schließen oder Dateien zu speichern, lesen Sie weiter im Abschnitt „Stromsparmodi“ auf Seite 25.
- Um eine optimale Kombination aus Computerleistung und geringem Stromverbrauch zu erreichen, erstellen und verwenden Sie ein entsprechendes Energieschema. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Akkustrom verwalten“ auf Seite 24.
- Wenn Sie den Computer für längere Zeit ausschalten, können Sie verhindern, dass die Akkuleistung abnimmt, indem Sie den Akku entnehmen.

Wie schließe ich einen externen Bildschirm an?

- Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Externen Bildschirm verwenden“ auf Seite 29.
- Mit der Funktion „Erweiterter Desktop“ kann die Computerausgabe sowohl auf dem LCD-Bildschirm als auch auf dem externen Bildschirm angezeigt werden.

Wie kann ich eine Einheit anschließen oder austauschen?

Lesen Sie den entsprechenden Abschnitt unter „Einheiten austauschen“ auf Seite 65.

Drucken Sie die folgenden Abschnitte aus und bewahren Sie sie für den Fall zusammen mit dem Computer auf, dass Sie einmal nicht auf dieses elektronische Benutzerhandbuch zugreifen können.

- „Stromversorgungsprobleme“ auf Seite 61

Betriebsmodi

Das ThinkPad Yoga 11e Chromebook 4th Gen unterstützt vier Betriebsmodi: Notebookmodus, Standmodus, Tabletmodus und Zeltmodus. Sie können je nach Präferenz zwischen den verschiedenen Modi wechseln.

Anmerkung: Je nach Modell weichen die Abbildungen in diesem Abschnitt möglicherweise geringfügig von Ihrem Computer ab.

Computerbildschirm drehen

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum ordnungsgemäßen Drehen des Computerbildschirms. Dieser Abschnitt enthält außerdem Informationen zu den Betriebsmodi Ihres Computers und entsprechenden Winkelbereichen des Bildschirms.

Öffnen Sie die Computeranzeige langsam bis zu einem Winkel von 360 Grad, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Achtung: Drehen Sie den Computerbildschirm mit nur geringem Kraftaufwand, um zu vermeiden, dass der Bildschirm oder die Scharniere beschädigt werden. Vermeiden Sie in der oberen rechten und der oberen linken Ecke Ihres Computerbildschirms die Ausübung von zu hohem Kraftaufwand.



Notebookmodus

Sie können den Notebookmodus des Computers für Szenarien verwenden, bei denen Tastatur und Maus benötigt werden, wie etwa beim Bearbeiten von Dokumenten oder beim Verfassen von E-Mails.

Achtung: Der Winkel zwischen der Vorderseite des Bildschirms und der Tastatur liegt im Notebookmodus bei maximal 190 Grad. Drehen Sie den Computerbildschirm mit nur geringem Kraftaufwand, um zu vermeiden, dass der Bildschirm oder die Scharniere beschädigt werden. Vermeiden Sie in der oberen rechten und der oberen linken Ecke Ihres Computerbildschirms die Ausübung von zu hohem Kraftaufwand.

Öffnen Sie langsam den Computerbildschirm, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Der Computer befindet sich jetzt im Notebookmodus.



Im Notebookmodus werden die Tastatur, das Trackpad, die TrackPoint-Klicktasten und der TrackPoint-Stift automatisch aktiviert.

Standmodus

Sie können Ihren Computer im Standmodus für Szenarien verwenden, in denen mit dem Bildschirm nur wenig interagiert wird, wie etwa beim Ansehen von Fotos oder der Wiedergabe von Videos.

Achtung: Der Winkel zwischen der Vorderseite des Bildschirms und der Tastatur liegt im Standmodus zwischen 190 Grad und 350 Grad. Drehen Sie den Computerbildschirm mit nur geringem Kraftaufwand, um zu vermeiden, dass der Bildschirm oder die Scharniere beschädigt werden. Vermeiden Sie in der oberen rechten und der oberen linken Ecke Ihres Computerbildschirms die Ausübung von zu hohem Kraftaufwand.

Wenn sich der Computer im Notebookmodus befindet, gehen Sie wie folgt vor, um vom Notebook- in den Standmodus zu wechseln:

1. Drehen Sie den Bildschirm langsam im Uhrzeigersinn, bis die Rückseite des Bildschirms zur unteren Abdeckung ausgerichtet ist.



2. Den Computer entsprechend der Abbildung positionieren. Der Computer befindet sich nun im Standmodus.



Im Standmodus werden die Tastatur, das ThinkPad-Trackpad, die TrackPoint-Klicktasten und der TrackPoint-Zeigerstift automatisch deaktiviert. Sie können jedoch einige Funktionen Ihres Computers durch

die Sondertasten und den Multitouchscreen steuern, ohne die Tastatur oder das Trackpad zu verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Sondertasten verwenden“ auf Seite 20 und „Multitouchscreen verwenden“ auf Seite 18.

Tabletmodus

Sie können den Computer im Tabletmodus für Szenarien verwenden, in denen häufig mit dem Bildschirm interagiert wird, wie etwa beim Browsen von Websites oder beim Anschauen von Filmen.

Achtung: Der Winkel zwischen der Vorderseite des Bildschirms und der Tastatur liegt im Tabletmodus bei 360 Grad. Drehen Sie den Computerbildschirm mit nur geringem Kraftaufwand, um zu vermeiden, dass der Bildschirm oder die Scharniere beschädigt werden. Vermeiden Sie in der oberen rechten und der oberen linken Ecke Ihres Computerbildschirms die Ausübung von zu hohem Kraftaufwand.

Wenn sich der Computer im Standmodus befindet, gehen Sie wie folgt vor, um vom Stand- in den Tabletmodus zu wechseln:

1. Positionieren Sie den Computer entsprechend der Abbildung und drehen Sie den Computerbildschirm langsam im Uhrzeigersinn.



2. Den Computer entsprechend der Abbildung positionieren. Der Computer befindet sich jetzt im Tabletmodus. Die automatische Bildschirmdrehung ist standardmäßig aktiviert.



Im Tabletmodus werden die Tastatur, das ThinkPad-Trackpad, die TrackPoint-Klicktasten und der TrackPoint-Zeigerstift automatisch deaktiviert. Sie können jedoch einige Funktionen Ihres Computers durch die Sondertasten und den Multitouchscreen steuern, ohne die Tastatur oder das Trackpad zu verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Sondertasten verwenden“ auf Seite 20 und „Multitouchscreen verwenden“ auf Seite 18.

Zeltmodus

Sie können Ihren Computer im Zeltmodus für Szenarien verwenden, in denen mit dem Bildschirm nur wenig interagiert wird, wie etwa beim Ansehen von Fotos oder dem Erstellen einer Präsentation.

Achtung: Der Winkel zwischen der Vorderseite des Bildschirms und der Tastatur liegt im Zeltmodus zwischen 270 Grad und 340 Grad. Drehen Sie den Computerbildschirm mit nur geringem Kraftaufwand, um zu vermeiden, dass der Bildschirm oder die Scharniere beschädigt werden. Vermeiden Sie in der oberen rechten und der oberen linken Ecke Ihres Computerbildschirms die Ausübung von zu hohem Kraftaufwand.

Wenn sich der Computer im Tabletmodus befindet, gehen Sie wie folgt vor, um vom Tablet- in den Zeltmodus zu wechseln:

1. Drehen Sie Ihre Computeranzeige langsam in einem Winkel zwischen 270 und 340 Grad im Uhrzeigersinn.

Anmerkung: Die Gradangabe bezieht sich auf den Winkelgrad zwischen dem Computerbildschirm und der Tastatur.



2. Den Computer entsprechend der Abbildung positionieren. Der Computer befindet sich nun im Zeltmodus.



Im Zeltmodus werden die Tastatur, das ThinkPad-Trackpad, die TrackPoint-Klicktasten und der TrackPoint-Zeigerstift automatisch deaktiviert. Sie können jedoch einige Funktionen Ihres Computers durch die Sondertasten und den Multitouchscreen steuern, ohne die Tastatur oder das Trackpad zu verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Sondertasten verwenden“ auf Seite 20 und „Multitouchscreen verwenden“ auf Seite 18.

Tastaturrahmen mit Reisefunktion

Ihre Computertastatur verfügt über einen Rahmen mit Reisefunktion. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die Tastatur.

- Der Tastaturrahmen bewegt sich nicht, wenn der Computerbildschirm von 10 Grad bis 190 Grad gedreht wird. In der folgenden Abbildung ist die Tastatur dargestellt, wenn sich der Rahmen nicht bewegt.



- Wenn der Computerbildschirm von 190 Grad bis 360 Grad gedreht wird, bewegt sich der Rahmen der Tastatur um etwa 2,0 mm nach oben. In der folgenden Abbildung ist die Tastatur mit nach oben bewegtem Rahmen dargestellt.



Anmerkung: Im Notebookmodus werden die Tastatur, das ThinkPad-Trackpad, die TrackPoint-Klicktasten und der TrackPoint-Stift automatisch aktiviert. Im Standmodus werden der Tablet- und der Zeltmodus, die Tastatur, das ThinkPad-Trackpad und der TrackPoint-Stift automatisch deaktiviert.

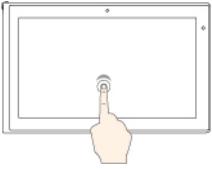
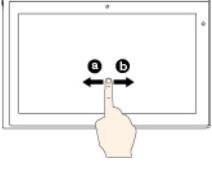
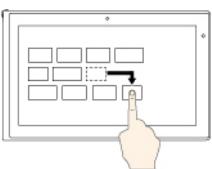
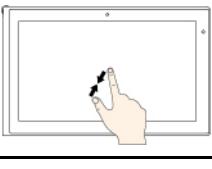
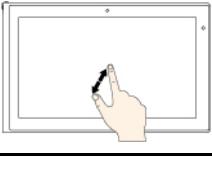
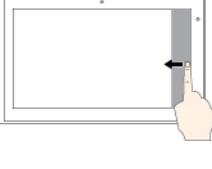
Multitouchscreen verwenden

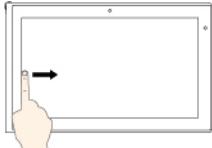
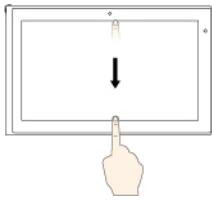
Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Verwenden des Multitouchscreens, mit dem einige Modelle ausgestattet sind.

Anmerkungen:

- Möglicherweise sieht Ihr Computerbildschirm etwas anders aus als in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.
- Je nach verwendetem Programm sind einige Gesten möglicherweise nicht verfügbar.

Die folgende Tabelle enthält einige häufig verwendete Gesten.

Touch-Gesten (nur Touch-Modelle)	Beschreibung
	<p>Berühren: Tippen.</p> <p>Mausaktion: Klicken.</p> <p>Funktion: Öffnen einer App oder Ausführen einer Aktion in einer geöffneten App, z. B. Kopieren, Speichern oder Löschen, je nach App.</p>
	<p>Berühren: Tippen und halten.</p> <p>Mausaktion: Mit der rechten Maustaste klicken.</p> <p>Funktion: Ein Menü mit mehreren Optionen öffnen.</p>
	<p>Berühren: Ziehen.</p> <p>Mausaktion: Das Mausrad rollen, die Bildlaufleiste verschieben oder den Bildlaufpfeil anklicken.</p> <p>Funktion: Durch Elemente blättern, wie Listen, Seiten oder Fotos.</p>
	<p>Berühren: Ein Element an die gewünschte Position ziehen.</p> <p>Mausaktion: Ein Element anklicken, halten und ziehen.</p> <p>Funktion: Ein Objekt verschieben.</p>
	<p>Berühren: Zwei Finger zusammenführen.</p> <p>Mausaktion: Beim Rückwärtsdrehen des Mausrads die Strg-Taste drücken.</p> <p>Funktion: Verkleinern.</p>
	<p>Berühren: Zwei Finger auseinander bewegen.</p> <p>Mausaktion: Beim Vorwärtsdrehen des Mausrads die Strg-Taste drücken.</p> <p>Funktion: Vergrößern.</p>
	<p>Touch: Wischen Sie vom rechten Rand aus über den Bildschirm.</p> <p>Mausaktion: Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für das Info-Center .</p> <p>Funktion: Öffnen Sie das Wartungscenter, um Ihre Benachrichtigungen und schnelle Aktionen anzuzeigen.</p>

Touch-Gesten (nur Touch-Modelle)	Beschreibung
	<p>Touch: Wischen Sie vom linken Rand aus über den Bildschirm.</p> <p>Mausaktion: Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol für die Aufgabenansicht .</p> <p>Funktion: Zeigen Sie alle geöffneten Fenster in der Aufgabenansicht an.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzes Wischen für eine App im Vollbildmodus oder für den Computer im Tabletmodus <p>Touch: Wischen Sie kurz vom oberen Rand nach unten.</p> <p>Mausaktion: Bewegen Sie den Zeiger zum oberen Rand des Bildschirms.</p> <p>Funktion: Blenden Sie eine ausgeblendete Titelleiste ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Langes Wischen für den Computer im Tabletmodus <p>Touch: Wischen Sie vom oberen Rand zum unteren Rand.</p> <p>Mausaktion: Halten Sie am oberen Bildschirmrand die Maustaste gedrückt, bewegen Sie den Zeiger zum unteren Bildschirmrand und lassen Sie los.</p> <p>Funktion: Die aktuelle App schließen.</p>

Tipps zur Verwendung des Touchscreen

- Der Multitouchscreen ist eine Glasabdeckung, die mit einem Kunststoff-Film bedeckt ist. Üben Sie keinen Druck auf den Bildschirm aus und legen Sie keine Metallgegenstände auf den Bildschirm, da es andernfalls zu einer Beschädigung oder Funktionsstörung des Touch-Panels kommen kann.
- Verwenden Sie für Ihre Eingaben auf dem Bildschirm keine Fingernägel, Handschuhe oder unbelebten Objekte.
- Kalibrieren Sie regelmäßig die Genauigkeit der Fingereingabe, um einer Abweichungen zu vermeiden.

Tipps zur Reinigung des Touchscreen

- Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie den Multitouchscreen reinigen.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch oder saugfähige Wattepads, um z. B. Fingerabdrücke oder Staub vom Multitouchscreen zu entfernen. Geben Sie keine Lösungsmittel auf den Stoff.
- Wischen Sie behutsam von oben nach unten über den Bildschirm. Drücken Sie nicht den Bildschirm.

Sondertasten verwenden

Das ThinkPad Yoga 11e Chromebook 4th Gen ist mit einigen Sondertasten ausgestattet, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Sie können einige Funktionen Ihres Computers durch die Sondertasten, ohne Verwendung der Tastatur, steuern.



- 1 Netzschalter:** Drücken Sie den Netzschalter, um den Computer einzuschalten.
- 2 Lauter-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Lautsprecherlautstärke zu erhöhen.
- 3 Leiser-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Lautsprecherlautstärke zu verringern.

Sondertasten verwenden

Ihr Computer verfügt über mehrere Sondertasten 1 und 2, die Ihre Arbeit einfacher und effektiver gestalten.



- Zur vorherigen Seite wechseln.
- Zur nächsten Seite gehen.
- Aktuelle Seite erneut laden.
- Aktuelle Seite im Ganzseitenmodus anzeigen.
- Zwischen Fenstern umschalten.
- Bildschirmhelligkeit verringern.

- Bildschirmhelligkeit erhöhen.
- Ton ausschalten.
- Verringert die Lautstärke.
- Erhöht die Lautstärke.
- Sperrt den Computerbildschirm. Diese Taste ist bei Computermodellen mit einem Multitouchscreen verfügbar.
- Schaltet den Computer ein. Diese Taste ist bei Computermodellen ohne einen Multitouchscreen verfügbar.
- Durchsucht Anwendungen und das Internet.

Weitere Informationen zum Anpassen und zur Verwendung der Tastatur erhalten Sie auf der Chrome OS-Website unter <http://support.google.com/chromeos>.

ThinkPad-Zeigereinheit verwenden

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Verwendung der ThinkPad-Zeigereinheit.

TouchPad verwenden

Ihr Computer ist mit einem Touchpad ausgestattet **1**. Um den Zeiger **2** auf dem Bildschirm zu bewegen, ziehen Sie Ihre Fingerspitze in der gewünschten Richtung über das Trackpad.



TouchPad anpassen

Gehen Sie wie folgt vor, um das TouchPad anzupassen:

- Aktivieren Sie die Funktion „Tippen, um zu klicken“.
- Aktivieren Sie die Funktion für einfaches Blättern.

Um die TouchPad-Einstellungen zu ändern, klicken Sie rechts unten auf dem Bildschirm in den Statusbereich. Rufen Sie dann **Einstellungen → Gerät → Touchpad- und Mauseinstellungen** auf. Ändern Sie die Einstellungen nach Wunsch.

Wenn die Trackpad-Oberfläche ölig oder fettig ist, schalten Sie den Computer zunächst aus. Wischen Sie die Trackpad-Oberfläche anschließend vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das mit lauwarmem Wasser oder einer für Computer geeigneten Reinigungsflüssigkeit befeuchtet wurde.

Stromverbrauchssteuerung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Verwendung von Netzteil und Akku, die Sie nutzen können, um eine optimale Kombination aus Computerleistung und Stromverbrauchssteuerung zu erzielen.

Wechselstromnetzteil verwenden

Die Energie zum Ausführen Ihres Computers kann entweder über den Akku oder über eine Netzsteckdose geliefert werden. Beim Netzbetrieb wird der Akku automatisch aufgeladen.

Ihr Computer wird mit einem Netzteil und einem Netzkabel geliefert.

- Netzteil: Wandelt Wechselstrom der Netzsteckdose so um, dass er von einem Notebook-Computer genutzt werden kann.
- Netzkabel: Kabel für die Verbindung zwischen Netzsteckdose und Netzteil.

Wechselstromnetzteil anschließen

Führen Sie die folgenden Schritte in der vorgegebenen Reihenfolge aus, um den Computer mit der Stromversorgung zu verbinden:

Achtung: Die Verwendung eines ungeeigneten Netzkabels kann zu schweren Schäden an Ihrem Computer führen.

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit dem entsprechenden Netzteilanschluss des Computers.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Tipps zur Verwendung des Netzteils

- Wenn das Netzteil nicht verwendet wird, ziehen Sie es von der Netzsteckdose ab.
- Wickeln Sie das Netzkabel nicht zu straff um den Wechselstromtransformatorsatz, wenn es an den Transformator angeschlossen ist.

Akku verwenden

Wenn Sie den Computer ohne Anschluss an eine Steckdose betreiben möchten, sind Sie auf Akkustrom angewiesen. Die verschiedenen Komponenten des Computers verbrauchen unterschiedlich viel Strom. Je öfter Sie Komponenten verwenden, die viel Strom verbrauchen, desto schneller wird der Akkustrom verbraucht.

Mithilfe von ThinkPad-Akkus können Sie auch länger arbeiten, ohne an die Stromversorgung angeschlossen zu sein. Die Mobilität der modernen Arbeitswelt ermöglicht Ihnen, an jedem beliebigen Ort Ihrer Arbeit nachzugehen. Dank ThinkPad-Akkus können Sie länger unabhängig von einer Netzsteckdose arbeiten.

Akkuladezustand überprüfen

Wenn Sie den Akkuladezustand prüfen möchten, positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Symbol für den Akkuladezustand im Windows-Infobereich. Das Symbol für den Akkuladezustand gibt die verbleibende

Akkuleistung in Prozent an. Außerdem erfahren Sie, wie lange Sie den Computer noch nutzen können, bevor der Akku geladen werden muss.

Der Verbrauch von Akkustrom bestimmt, wie lange Sie mit dem Akku des Computers arbeiten können. Da jeder Computerbenutzer individuelle Anforderungen an den Computer stellt, kann man nur schwer voraussagen, wie lange der Akku hält. Zwei wichtige Faktoren bestimmen den Verbrauch:

- Die zu Beginn der Arbeit im Akku enthaltene Strommenge
- Die Art der Verwendung Ihres Computers, beispielsweise:
 - Wie oft Sie auf das Speicherlaufwerk zugreifen
 - Wie hell Sie den LCD-Bildschirm einstellen
 - Wie oft Sie die Drahtlosfunktion verwenden

Akku aufladen

Wenn Sie feststellen, dass die verbleibende Akkuleistung gering ist, laden Sie den Akku auf oder ersetzen Sie ihn durch einen aufgeladenen Akku.

Wenn Sie Zugang zu einer Netzsteckdose haben, schließen Sie den Computer an die Netzstromversorgung an. Der Akku ist nach ca. vier bis acht Stunden vollständig aufgeladen. Die tatsächliche Aufladezeit ist abhängig von der Größe des Akkus und der physischen Umgebung. Es spielt auch eine Rolle, ob Sie den Computer verwenden. Sie können den Akkuladezustand jederzeit anhand des entsprechenden Anzeigesymbols im Windows-Infobereich überprüfen.

Anmerkung: Um die Haltbarkeit des Akkus zu optimieren, startet der Computer erst dann den Wiederaufladevorgang des Akkus, wenn der verbleibende Akkustrom unter 95 % liegt.

Tipps zum Laden des Akkus

- Stellen Sie vor dem Laden des Akkus sicher, dass seine Temperatur weniger als 10 °C beträgt.
- Laden Sie den Akku in folgenden Situationen auf:
 - Es wird eine neuer Akku installiert.
 - Der Prozentsatz für die verbleibende Akkuleistung weist einen niedrigen Wert auf.
 - Der Akku wurde längere Zeit benutzt.

Lebensdauer des Akkus verlängern

Gehen Sie wie folgt vor, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern:

- Verwenden Sie den Akku, bis er entladen ist.
- Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie ihn verwenden. Überprüfen Sie im Windows-Infobereich das Symbol für den Akkuladezustand, um zu sehen, ob der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Verwenden Sie stets die Funktionen zur Stromverbrauchssteuerung, z. B. Stromsparmodi.

Akkustrom verwalten

Passen Sie die Einstellungen für den Stromverbrauch an, sodass eine optimale Kombination aus Computerleistung und Stromeinsparung entsteht. Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für das Energieschema anzupassen:

1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und ändern Sie die Ansicht der Systemsteuerung von „Kategorie“ in „Kleine Symbole“ oder „Große Symbole“.
2. Klicken Sie auf **Energieoptionen**.
3. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfefunktion.

Stromsparmodi

Es stehen verschiedene Modi zu Verfügung, mit denen Sie Strom sparen können. In diesem Abschnitt werden die einzelnen Modi eingeführt. Zudem erhalten Sie Hinweise zur effizienten Verwendung der Akkuladung.

- **Energiesparmodus**

Im Energiesparmodus wird Ihre Arbeit im Speicher gesichert. Das Speicherlaufwerk sowie der LCD-Bildschirm werden ausgeschaltet. Wenn der Computer wieder aktiviert wird, wird Ihre Arbeit innerhalb von Sekunden wiederhergestellt.

Um den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen, öffnen Sie das Startmenü, klicken Sie auf  Ein/Aus und dann auf **Energie sparen**.

- **Ruhezustand**

Mithilfe dieses Modus können Sie den Computer vollständig ausschalten, ohne dabei Dateien speichern oder aktive Programme schließen zu müssen. Wenn der Computer in den Ruhezustand wechselt, werden alle geöffneten Programme, Ordner und Dateien auf dem Speicherlaufwerk gesichert. Anschließend wird der Computer ausgeschaltet.

Um den Computer in den Ruhezustand zu versetzen, definieren Sie zunächst, welche Aktion der Netzschalter ausführen soll, und drücken Sie anschließend den Netzschalter, um den Computer in den Ruhezustand zu versetzen.

Wenn die Wake-up-Funktion deaktiviert ist, wenn Sie den Computer in den Ruhezustand versetzen, verbraucht der Computer keinen Strom. Die Wake up-Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Wenn Sie den Computer in den Ruhezustand versetzen und die Wake-up-Funktion aktiviert ist, verbraucht der Computer wenig Strom.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Wake-up-Funktion zu aktivieren:

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung, achten Sie darauf, dass die Anzeige nach Kategorie erfolgt, und klicken Sie danach auf **System und Sicherheit**.
2. Klicken Sie auf **Verwaltung**.
3. Klicken Sie doppelt auf **Aufgabenplanung**. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort oder die Bestätigung ein.
4. Wählen Sie im linken Teilfenster den Taskordner aus, für den Sie die Wake-up-Funktion aktivieren möchten. Die geplanten Tasks werden angezeigt.
5. Klicken Sie auf eine geplante Task, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Bedingungen**.
6. Wählen Sie unter **Ein/Aus, Computer zum Ausführen dieser Tasks reaktivieren** aus.

- **Drahtlosfunktion aus**

Wenn Sie die Funktionen für drahtlose Verbindungen, wie z. B. Bluetooth oder drahtloses LAN, nicht nutzen, schalten Sie sie aus, um Strom zu sparen.

Drahtlose Verbindungen

Bei einer drahtlosen Verbindung werden Daten nicht über Kabel, sondern über Funkwellen übertragen.

Drahtlose LAN-Verbindung verwenden

Ein drahtloses Local Area Network (LAN) deckt einen relativ kleinen Bereich ab, wie z. B. ein Bürogebäude oder ein Haus. Verbindungen zu dieser Art von Netz können von Einheiten hergestellt werden, die eine Datenübertragung gemäß den 802.11-Standards durchführen.

Ihr Computer verfügt über eine integrierte Netzwerkkarte für drahtlose LAN-Verbindungen, mit deren Hilfe Sie drahtlose Verbindungen herstellen und den Verbindungsstatus überwachen können.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Drahtlos-LAN-Verbindung herzustellen:

1. Aktivieren Sie die Drahtlosfunktion. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Sondertasten verwenden“ auf Seite 21.
2. Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für den Status der drahtlosen Netzverbindung. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Drahtlosnetzwerke angezeigt.
3. Klicken Sie doppelt auf ein Netzwerk, um damit eine Verbindung herzustellen. Geben Sie bei Bedarf die erforderlichen Informationen ein.

Bei einem Standortwechsel stellt der Computer automatisch eine Verbindung mit einem verfügbaren und bereits gespeicherten drahtlosen Netzwerk her. Wenn das verfügbare drahtlose Netzwerk gesichert ist, geben Sie das erforderliche Kennwort ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfefunktion.

Tipps zur Verwendung der Funktion für drahtlose LAN-Verbindungen

Beachten Sie für eine optimale Verbindungsqualität die folgenden Richtlinien:

- Platzieren Sie den Computer so, dass der Bereich zwischen dem Zugriffspunkt (Access Point) für drahtlose LANs und dem Computer möglichst frei bleibt.
- Klappen Sie die Computerabdeckung in einem Winkel von etwas mehr als 90 Grad auf.

Status der drahtlosen LAN-Verbindung überprüfen

Sie können den Status der drahtlosen LAN-Verbindung und der Signalstärke im Windows-Infobereich über das Symbol für den Verbindungsstatus für drahtlose Netze überprüfen. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker das Signal.

Bluetooth-Verbindung verwenden

Mit Bluetooth können Verbindungen zwischen Einheiten über eine kurze Distanz hergestellt werden. Bluetooth wird üblicherweise in den folgenden Szenarien verwendet:

- Peripheriegeräte mit dem Computer verbinden
- Daten zwischen mobilen Endgeräten und einem PC übertragen
- Einheiten fernsteuern und mit ihnen kommunizieren, z. B. Smartphones

Je nach Modell unterstützt Ihr Computer eventuell die Bluetooth-Funktion. Gehen Sie wie folgt vor, um Daten über Bluetooth zu übertragen:

Anmerkung: Es wird nicht empfohlen, die Drahtlosfunktion (802.11-Standards) Ihres Computers gleichzeitig mit der Bluetooth-Zusatzeinrichtung zu verwenden. Die Datenübertragungsgeschwindigkeit und die Leistung der Funktion für drahtlose Verbindungen kann dadurch verringt werden.

1. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Drücken Sie die Taste zur Bluetooth-Steuerung  F10 und aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion.
 - Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie auf **Einstellungen → Geräte → BlueTooth & andere Geräte**. Schalten Sie den Schalter **Bluetooth** ein, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Daten, die Sie senden möchten.
3. Wählen Sie **Senden an → Bluetooth-Geräte** aus.
4. Wählen Sie eine Bluetooth-Einheit aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen finden Sie in der Windows-Hilfefunktion und der Hilfefunktion der Bluetooth-Einheit.

NFC-Einheiten verwenden

Wenn Ihr Computer das NFC-Feature (Near Field Communication, Nahbereichskommunikation) unterstützt, befindet sich in der Nähe des Trackpads ein entsprechendes 

NFC ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie mit kurzer Reichweite im Hochfrequenzbereich. Wenn Sie NFC verwenden, können Sie Hochfrequenz-Kommunikationen zwischen Ihrem Computer und anderen NFC-fähigen Einheiten über Entferungen von wenigen Zentimetern herstellen.

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen für das Pairing Ihres Computers mit einer NFC-Einheit. Weitere Informationen zur Datenübertragung finden Sie in der Dokumentation des NFC-Geräts.

Achtung:

- Berühren Sie einen Metalltisch oder einen geerdeten Gegenstand aus Metall, bevor Sie die NFC-Karte berühren. Andernfalls könnte die Karte durch die statische Aufladung Ihres Körpers beschädigt werden.
- Versetzen Sie den Computer oder das NFC-fähige Smartphone während der Datenübertragung nicht in den Energiesparmodus, andernfalls könnten die Daten beschädigt werden.

NFC-Funktion aktivieren

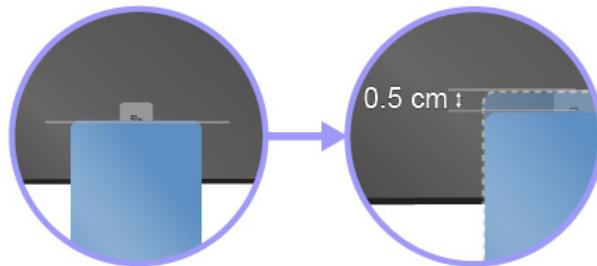
Die NFC-Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn die NFC-Funktion am Computer deaktiviert ist, gehen Sie wie folgt vor, um die NFC-Funktion zu aktivieren:

1. Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie auf **Einstellungen → Netzwerk und Internet → Flugzeugmodus**.
2. Schalten Sie den Flugzeugmodus aus.
3. Schalten Sie die NFC-Funktion ein.

Pairing Ihres Computers mit einer NFC-Karte

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass es sich um eine NDEF (NFC Data Exchange Format)-Karte handelt, andernfalls wird die Karte nicht erkannt. Sie können nun Folgendes tun:

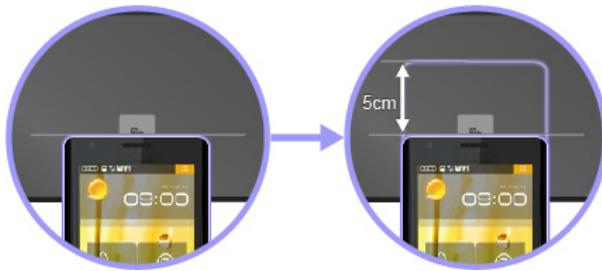
1. Legen Sie die Karte auf das NFC-Etikett wie in der Abbildung dargestellt. Richten Sie die kürzere Kante der Karte an der horizontalen Verlängerungslinie entlang der Mitte des NFC-Etiketts aus.
2. Schieben Sie die Karte langsam um 5 mm in Richtung Computerbildschirm. Halten Sie anschließend die Karte einige Sekunden, bis die Meldung angezeigt wird, dass die Karte erkannt wurde.



Pairing Ihres Computers mit einem NFC-fähigen Smartphone

Bevor Sie beginnen, achten Sie darauf, dass der Bildschirm des Smartphones nach oben zeigt. Sie können nun Folgendes tun:

1. Legen Sie das Smartphone auf das NFC-Etikett wie in der Abbildung dargestellt. Richten Sie die kürzere Kante des Smartphones an der horizontalen Verlängerungslinie entlang der Mitte des NFC-Etiketts aus.
2. Schieben Sie das Smartphone langsam um 5 cm in Richtung Computerbildschirm. Halten Sie anschließend das Smartphone einige Sekunden, bis die Meldung angezeigt wird, dass das Smartphone erkannt wurde.



Flugzeugmodus verwenden

Der Flugzeugmodus wird unter Windows 10 unterstützt. Wenn der Flugzeugmodus aktiviert ist, sind alle Funktionen für drahtlose Verbindungen deaktiviert.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Flugzeugmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren:

1. Öffnen Sie das Startmenü.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** → **Netzwerk und Internet** → **Flugzeugmodus**.
3. Schieben Sie den Regler für den **Flugzeugmodus** in die gewünschte Richtung, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

NVIDIA Optimus Graphics-Funktion verwenden

Einige ThinkPad Lenovo-Notebooks unterstützen NVIDIA Optimus Graphics.

Das laufende Programm und die von Ihnen verwendeten Energieschemaeinstellungen haben bestimmte Anforderungen an die Grafikqualität. Um eine optimale Kombination aus Computerleistung und langer Akkulebensdauer zu erreichen, wechselt die NVIDIA Optimus Graphics-Funktion automatisch zwischen Hochleistungsgrafikfunktion und Energiespargrafikprozessor. Sie müssen den Computer nicht neu starten, Programme schließen oder manuell intervenieren.

Audiofunktionen verwenden

Ihr Computer ist mit folgenden Elementen ausgestattet:

- Audioanschluss mit einem Durchmesser von 3,5 mm
- Mikrofone
- Lautsprecher

Außerdem verfügt Ihr Computer über einen Audiochip, mit dem Sie verschiedene Audiofunktionen aus dem Multimediacomplex nutzen können, z. B.:

- Kompatibilität mit High Definition Audio
- Wiedergabe von MIDI- und MP3-Dateien

- Aufzeichnen und Wiedergabe von PCM- und WAV-Dateien
- Aufnahmen von verschiedenen Tonquellen, wie z. B. über ein angeschlossenes Headset

Die folgende Liste enthält Informationen über die unterstützten Funktionen der Audioeinheiten, die an die Anschlüsse am Computer oder an der Andockstation angeschlossen sind.

- **Headset mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker:** Kopfhörer- und Mikrofonfunktionen
- **Herkömmlicher Kopfhörer:** Kopfhörerfunktion

Anmerkung: Die Funktion für das herkömmliche Mikrofon wird nicht unterstützt.

Kamera verwenden

Wenn auf Ihrem Computer eine Kamera installiert ist, können Sie mit der Kamera eine Vorschau für Ihr Videobild anzeigen und von Ihrem aktuellen Bild eine Momentaufnahme erstellen.

Um die Kamera zu starten, öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie auf **Kamera**.

Wenn die Kamera gestartet wird, leuchtet die Betriebsanzeige der Kamera grün und gibt damit an, dass die Kamera verwendet wird.

Sie können die integrierte Kamera auch gemeinsam mit anderen Programmen verwenden, die Funktionen zum Fotografieren, zur Videoaufzeichnung und für Videokonferenzen umfassen. Um die integrierte Kamera mit anderen Programmen zu verwenden, öffnen Sie eines dieser Programme, und starten Sie die Funktion zum Fotografieren, zur Videoaufzeichnung oder für Videokonferenzen. Die Kamera startet dann automatisch und die grüne Anzeige für den Kamerastatus schaltet sich ein. Weitere Informationen zum Verwenden der Kamera mit einem Programm finden Sie im Informationssystem der Hilfe zum Programm.

Kameraeinstellungen konfigurieren

Sie können die Kameraeinstellungen für Ihre Bedürfnisse konfigurieren und z. B. die Qualität der Videoausgabe anpassen.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Kameraeinstellungen zu konfigurieren:

- Öffnen Sie die Kamera-App und klicken Sie auf das Symbol für die Einstellungen in der rechten oberen Ecke. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Kameraeinstellungen wie gewünscht zu konfigurieren.
- Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie dann auf **Lenovo Companion → Hardwareeinstellungen → Bildschirm, Kamera & Audio/Media**. Suchen Sie nach dem Abschnitt **Kamera** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kameraeinstellungen zu konfigurieren.

Externen Bildschirm verwenden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen externen Bildschirm anschließen, Anzeigemodi auswählen und Anzeigeeinstellungen ändern können.

Sie können ein externes Anzeigegerät verwenden, zum Beispiel einen Projektor oder einen Monitor, um Präsentationen durchzuführen oder Ihren Arbeitsbereich zu erweitern.

Der Computer unterstützt die folgende Bildauflösung, wenn der externe Bildschirm diese Auflösung ebenfalls unterstützt.

- Bis zu 3840 x 2160 Pixel bei 60 Hz, wenn ein externer Bildschirm am Thunderbolt 3-Anschluss oder am Mini DisplayPort-Anschluss angeschlossen ist

- Bis zu 3840 x 2160 Pixel bei 30 Hz, wenn ein externer Bildschirm am HDMI-Anschluss angeschlossen ist

Weitere Informationen zum externen Bildschirm finden Sie in der Dokumentation, die Sie zusammen mit dem Bildschirm erhalten haben.

Externen Bildschirm anschließen

Sie können entweder ein kabelgebundenes oder ein drahtloses Anzeigegerät verwenden. Die kabelgebundene Anzeige kann mit einem Kabel an einen Videoanschluss, z. B. den HDMI- und Mini DisplayPort-Anschluss angeschlossen werden. Das drahtlose Anzeigegerät kann mithilfe der Miracast®-Funktion hinzugefügt werden.

- **Kabelgebundenes Anzeigegerät anschließen**

Anmerkung: Wenn Sie einen externen Bildschirm anschließen, wird ein Videoschnittstellenkabel mit einem Ferritkern benötigt.

1. Schließen Sie das externe Anzeigegerät an einen geeigneten Videoanschluss auf Ihrem Computer an, z. B. an den HDMI- oder Mini DisplayPort-Anschluss.
2. Verbinden Sie dann das externe Anzeigegerät mit einer Netzsteckdose.
3. Schalten Sie das externe Anzeigegerät ein.

Wenn der Computer den externen Bildschirm nicht erkennt, klicken Sie mit der rechten Maustaste an einer beliebigen Stelle auf den Desktop und klicken Sie dann auf **Bildschirmauflösung/Anzeigeeinstellungen** → **Erkennen**.

- **Drahtloses Anzeigegerät anschließen**

Anmerkung: Wenn Sie ein drahtloses Anzeigegerät verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass der Computer bzw. das externe Anzeigegerät die Miracast-Funktion unterstützt.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie auf **Einstellungen** → **Geräte** → **angeschlossene Geräte** → **Gerät hinzufügen**.
- Klicken Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für das Info-Center . Klicken Sie auf **Verbinden**. Wählen Sie den drahtlosen Bildschirm aus und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfefunktion.

Anzeigemodus auswählen

Sie können Ihren Desktop und Ihre Apps auf der Computeranzeige und/oder dem externen Anzeigegerät anzeigen.

Um auszuwählen, wie die Videoausgabe angezeigt wird, drücken Sie die Taste zum Wechseln zwischen den Anzeigemodi  und wählen Sie den gewünschten Modus aus.

Es gibt vier Anzeigemodi:

- **Verbindung trennen:** Zeigt die Videoausgabe nur auf dem Computerbildschirm an.

Anmerkung: Je nach Situation kann **Verbindung trennen**, **Nur PC-Bildschirm**, **Nur Computer** oder **Projektor trennen** angezeigt werden.

- **Duplizieren:** Zeigt die gleiche Videoausgabe auf dem Computerbildschirm und einem externen Anzeigegerät an.
- **Erweitern:** Erweitert die Videoausgabe der Computeranzeige auf das externe Anzeigegerät. Sie können Elemente durch Ziehen zwischen den beiden Anzeigegeräten verschieben.
- **Nur Projektor:** Zeigt die Videoausgabe nur auf dem externen Anzeigegerät an.

Anmerkung: Je nach der Situation wird **Nur Projektor** oder **Nur zweiter Bildschirm** angezeigt.

Wenn Sie Programme mithilfe von DirectDraw oder Direct3D® im Vollbildmodus ausführen, wird die Videoausgabe nur auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

Anzeigeeinstellungen ändern

Sie können die Einstellungen für die Computeranzeige und das externe Anzeigegerät ändern. Sie können beispielsweise festlegen, welches Anzeigegerät das primäre und welches das sekundäre Anzeigegerät ist. Sie können auch die Auflösung und die Ausrichtung ändern.

Gehen Sie zum Ändern von Anzeigeeinstellungen wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie **Anzeigeeinstellungen** aus.
2. Wählen Sie das Anzeigegerät aus, das Sie konfigurieren möchten.
3. Ändern Sie die Anzeigeeinstellungen nach Bedarf.

Anmerkung: Wenn Sie für die Computeranzeige eine höhere Auflösung festlegen als für das externe Anzeigegerät, kann nur ein Teil des Bildschirms auf dem externen Anzeigegerät angezeigt werden.

Auslandsreisen mit dem ThinkPad

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Arbeiten mit Ihrem Computer, wenn Sie unterwegs sind.

Wenn Sie mit Ihrem Computer auf Geschäftsreise gehen, können Sie mithilfe der folgenden Reisetipps sicher gehen, dass Ihnen wichtige Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

- Wenn Ihr Computer durch die Screening-Maschinen bei der Flugsicherung transportiert wird, sollten Sie den Computer zu keiner Zeit unbeaufsichtigt lassen, um einem Diebstahl vorzubeugen.
- Nehmen Sie gegebenenfalls einen Auto-/Flugzeugadapter für Ihren Computer mit.
- Wenn Sie ein Netzteil mitnehmen, ziehen Sie das entsprechende Kabel ab, um Beschädigungen daran zu vermeiden.

Tipps bei Flugreisen

Wenn Sie Ihren Computer an Bord eines Flugzeugs nehmen, beachten Sie die folgenden Tipps:

- Achten Sie in Flugzeugen auf den Sitz vor Ihnen. Stellen Sie den Computer so auf, dass er nicht eingeklemmt wird, wenn die Sitzlehne vor Ihnen zurückgestellt wird.
- Während das Flugzeug startet, schalten Sie den Computer aus oder versetzen Sie ihn in den Ruhezustand.
- Wenn Sie Ihren Computer oder drahtlose Services (z. B. Internet und Bluetooth) verwenden möchten, informieren Sie sich bei der Airline ob diese Services verfügbar sind und ob es diesbezüglich Beschränkungen gibt, bevor Sie an Bord gehen. Wenn die Verwendung eines Computers mit Funktionen für drahtlose Verbindungen an Bord des Flugzeugs nicht zulässig ist, darf der Computer nicht mit diesen Funktionen verwendet werden.

Der Flugzeugmodus wird unter Windows 10 unterstützt. Im Flugzeugmodus sind alle Funktionen für drahtlose Verbindungen deaktiviert.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Flugzeugmodus zu aktivieren:

1. Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie auf **Einstellungen → Netzwerk und Internet → Flugzeugmodus**.
2. Schieben Sie den Regler für den **Flugzeugmodus** in die gewünschte Richtung, um diese Funktion zu aktivieren.

Reisezubehör

Wenn Sie in ein anderes Land oder eine andere Region reisen, benötigen Sie möglicherweise auch ein entsprechendes Netzteil.

Unter folgender Adresse können Sie Reisezubehör erwerben:

http://www3.lenovo.com/us/en/accessories-and-upgrades/c/ACCESSORY?menu-id=Accessories_Upgrades

Kapitel 3. Computer erweitern

In diesem Kapitel finden Sie Anweisungen zur Nutzung von Hardwareeinheiten, um das Leistungsspektrum Ihres Computers zu erweitern.

ThinkPad-Zusatzeinrichtungen

Wenn Sie das Leistungsspektrum Ihres Computers erweitern möchten, bietet Ihnen Lenovo verschiedene Hardwarezubehörteile und -Upgrades an. Zu diesen Zusatzeinrichtungen zählen unter anderem Speichermodule, Speichereinheiten, Netzkarten, Anschlussreplikatoren sowie Andockstationen, Akkus, Netzteile, Tastaturen und Mäuse.

Rufen Sie folgende Website auf, um Ihre Bestellungen bei Lenovo aufzugeben:

http://www3.lenovo.com/us/en/accessories-and-upgrades/c/ACCESSORY?menu-id=Accessories_Upgrades

ThinkPad Pen Pro

Einige Computermodelle sind mit dem ThinkPad Pen Pro (einem elektronischen Stift) ausgestattet. In den folgenden Situationen können Sie mit dem ThinkPad Pen Pro auf natürliche Weise Text eingeben:

- Notizen machen
- PDF-Dateien (Portable Document Format) kommentieren
- Grafiken mit den entsprechenden Anwendungen erstellen

Wenn Sie mit dem ThinkPad Pen Pro zeichnen oder schreiben, halten Sie den Stift für eine optimale Linienqualität senkrecht zum Computerbildschirm.

Verwenden Sie in den folgenden Situationen den ThinkPad Pen Pro anstelle des Fingers:

- Wenn eine präzise und detaillierte Eingabe erforderlich ist, beispielsweise beim Zeichnen eines Bilds oder Verwenden des Handschrift-Modus.
- Wenn sich zu viele Elemente auf dem Bildschirm befinden, beispielsweise beim Spielen eines Spiels.
- Wenn der Bildschirm keine Schmierflecken aufweisen soll.
- Wenn Sie lange Fingernägel haben und die Eingabe für Sie schwierig ist.

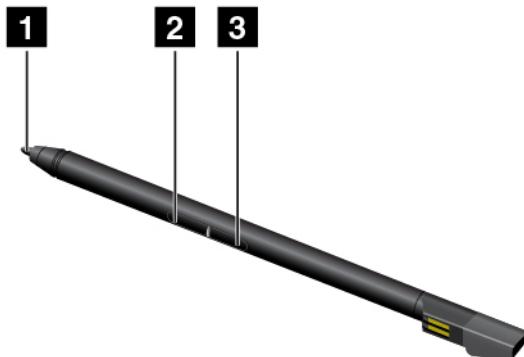
Anmerkungen:

- Der ThinkPad Pen Pro ist feuchtigkeitsempfindlich. Er darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Wenn im Lieferumfang Ihres Computers kein ThinkPad Pen Pro enthalten ist, wird der Einsatz eines Stifts von Ihrem Computer nicht unterstützt.
- Wenn Sie den ThinkPad Pen Pro erwerben möchten, rufen Sie die folgende Website auf:
http://www3.lenovo.com/us/en/accessories-and-upgrades/c/ACCESSORY?menu-id=Accessories_Upgrades

ThinkPad Pen Pro verwenden

In der folgenden Abbildung wird der ThinkPad Pen Pro dargestellt.

- 1** Spitze
- 2** Taste zum Radieren
- 3** Klicktaste



Mit dem ThinkPad Pen Pro können Sie die folgenden Vorgänge ausführen:

- Um zu klicken oder eine Auswahl zu treffen, tippen Sie mit dem Stift einmal auf den Bildschirm.
- Um doppelt auf ein Objekt zu klicken, tippen Sie zwei Mal direkt nacheinander auf den Bildschirm.
- Um mit der rechten Maustaste zu klicken, tippen Sie mit der Spitze **1** auf den Bildschirm und halten Sie den Stift eine Sekunde lang gedrückt. Alternativ können Sie die Klicktaste **3** gedrückt halten, während Sie mit der Spitze **1** auf den Bildschirm tippen.
- Um Geschriebenes zu löschen, drücken Sie die Taste zum Radieren **2** und halten Sie sie gedrückt, tippen Sie mit der Spitze **1** auf den Bildschirm und ziehen Sie den Stift über das zu löschen Element.

Der ThinkPad Pen Pro befindet sich in der Öffnung auf der Unterseite des Computers. Um den Stift aus dem Schlitz zu ziehen, schieben Sie die Lasche des Stifts leicht heraus und ziehen den Stift dann vollständig heraus.



ThinkPad Pen Pro aufladen

Um den Stift zu laden, schieben Sie ihn leicht in die Öffnung ein, bis er einrastet. Der Stift ist nach ungefähr 15 Sekunden zu 80 % und nach etwa 5 Minuten vollständig aufgeladen.

In der folgenden Abbildung ist ein Beispiel dargestellt. Sie können den Stift in die Ladeöffnung einsetzen, unabhängig davon, ob sich der Computer im Notebook-, Stand-, Zelt- oder Tabletmodus befindet.

Anmerkung: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet. Andernfalls wird der Stift nicht geladen.



ThinkPad Pen Pro

Einige Computermodelle sind mit einem ThinkPad Pen Pro ausgestattet. In den folgenden Situationen können Sie mit dem ThinkPad Pen Pro auf natürliche Weise Text eingeben:

- Notizen machen
- PDF-Dateien (Portable Document Format) kommentieren
- Grafiken mit den entsprechenden Anwendungen erstellen

Wenn Sie mit dem Stift zeichnen oder schreiben, halten Sie ihn für eine optimale Linienqualität senkrecht zum Bildschirm.

Verwenden Sie in den folgenden Situationen den ThinkPad Pen Pro anstelle des Fingers:

- Wenn eine präzise und detaillierte Eingabe erforderlich ist, beispielsweise beim Zeichnen eines Bilds oder Verwenden des Handschrift-Modus.
- Wenn sich zu viele Elemente auf dem Bildschirm befinden, beispielsweise beim Spielen eines Spiels.
- Wenn der Bildschirm keine Schmierflecken aufweisen soll.
- Wenn Sie lange Fingernägel haben und die Eingabe für Sie schwierig ist.

Anmerkungen:

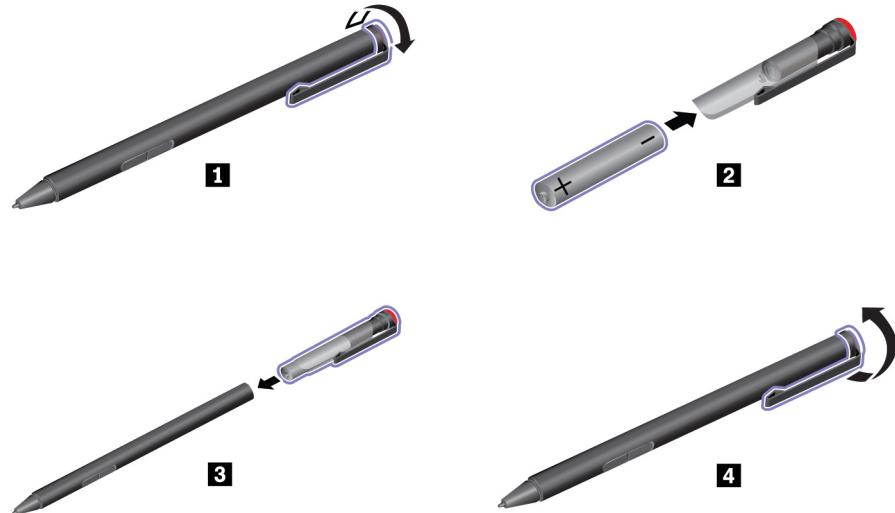
- Der ThinkPad Pen Pro ist feuchtigkeitsempfindlich. Er darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Der ThinkPad Pen Pro kann nicht auf Computermodellen verwendet werden, die mit dem Tablet Digitizer Pen ausgestattet sind – und umgekehrt.
- Wenn im Lieferumfang Ihres Computers kein ThinkPad Pen Pro enthalten ist, wird der Einsatz eines Stifts von Ihrem Computer nicht unterstützt.
- Wenn Sie den ThinkPad Pen Pro erwerben möchten, rufen Sie die folgende Website auf:
http://www3.lenovo.com/us/en/accessories-and-upgrades/c/ACCESSORY?menu-id=Accessories_Upgrades

ThinkPad Pen Pro verwenden

Der ThinkPad Pen Pro ist batteriebetrieben und benötigt eine AAAA-Alkaline-Batterie.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Batterie in den ThinkPad Pen Pro einzusetzen:

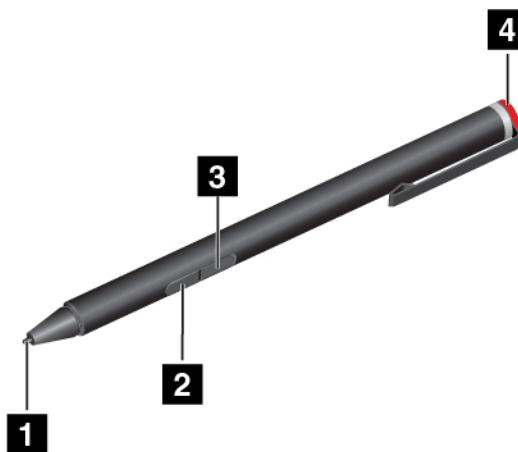
1. Drehen Sie die Abschlusskappe des ThinkPad Pen Pro und entfernen diese.
2. Setzen Sie eine AAAA-Alkaline-Batterie so in das Batteriefach ein, dass der Minuspol nach außen zeigt.
3. Setzen Sie die Abschlusskappe wieder auf und drehen Sie sie fest.



Wenn der Akku leer ist, funktioniert der ThinkPad Pen Pro nicht mehr. Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterie.

In der folgenden Abbildung wird der ThinkPad Pen Pro dargestellt.

- 1 Spitze
- 2 Taste zum Radieren
- 3 Klicktaste
- 4 Abschlusskappe



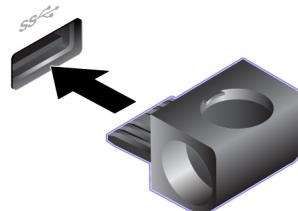
Mit dem ThinkPad Pen Pro können Sie die folgenden Vorgänge ausführen:

- Um zu klicken oder eine Auswahl zu treffen, tippen Sie mit dem Stift einmal auf den Bildschirm.

- Um doppelt auf ein Objekt zu klicken, tippen Sie zwei Mal direkt nacheinander auf den Bildschirm.
- Um mit der rechten Maustaste zu klicken, tippen Sie mit der Spitze auf den Bildschirm und halten Sie den Stift eine Sekunde lang gedrückt. Alternativ können Sie die Klicktaste gedrückt halten, während Sie mit der Spitze auf den Bildschirm tippen.
- Um Geschriebenes zu löschen, halten Sie die Taste zum Radieren gedrückt, tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm und ziehen Sie den Stift über das zu löschen Element.

Der ThinkPad Pen Pro wird mit einem Stifthalter geliefert. Gehen Sie zum Aufbewahren des ThinkPad Pen Pro wie folgt vor:

1. Stecken Sie den Stifthalter in einen freien USB-Anschluss des Computers ein.



2. Setzen Sie den ThinkPad Pen Pro wie auf einer der folgenden Abbildungen gezeigt im Stifthalter ein:



Tablet Digitizer Pen

Einige Computermodelle sind mit einem Tablet Digitizer Pen ausgestattet. In den folgenden Situationen können Sie mit dem Tablet Digitizer Pen auf natürliche Weise Text eingeben:

- Notizen machen
- PDF-Dateien (Portable Document Format) kommentieren
- Grafiken mit den entsprechenden Anwendungen erstellen

Wenn Sie mit dem Stift zeichnen oder schreiben, halten Sie ihn für eine optimale Linienqualität senkrecht zum Bildschirm.

Verwenden Sie in den folgenden Situationen den Tablet Digitizer Pen anstelle Ihres Fingers:

- Wenn eine präzise und detaillierte Eingabe erforderlich ist, beispielsweise beim Zeichnen eines Bilds oder Verwenden des Handschrift-Modus.
- Wenn sich zu viele Elemente auf dem Bildschirm befinden, beispielsweise beim Spielen eines Spiels.
- Wenn der Bildschirm keine Schmierflecken aufweisen soll.
- Wenn Sie lange Fingernägel haben und die Eingabe für Sie schwierig ist.

Anmerkungen:

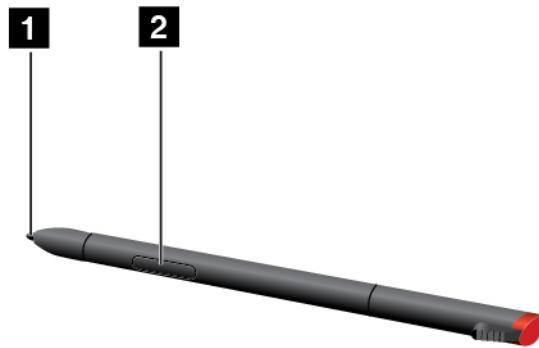
- Schützen Sie den Tablet Digitizer Pen vor Feuchtigkeit. Er darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Der Tablet Digitizer Pen kann nicht auf Computermodellen verwendet werden, die mit dem ThinkPad Pen Pro ausgestattet sind – und umgekehrt.
- Falls im Lieferumfang Ihres Computers kein Tablet Digitizer Pen enthalten ist, wird der Einsatz eines Stifts von Ihrem Computer nicht unterstützt.
- Wenn Sie den Tablet Digitizer Pen erwerben möchten, rufen Sie die folgende Website auf:
http://www3.lenovo.com/us/en/accessories-and-upgrades/c/ACCESSORY?menu-id=Accessories_Upgrades

Tablet Digitizer Pen verwenden

Der Tablet Digitizer Pen wird ohne Akku/Batterien verwendet.

1 Spitz

2 Klicktaste



Mit dem Tablet Digitizer Pen können Sie die folgenden Vorgänge ausführen:

- Um zu klicken oder eine Auswahl zu treffen, tippen Sie mit dem Stift einmal auf den Bildschirm.
- Um doppelt auf ein Objekt zu klicken, tippen Sie zwei Mal direkt nacheinander auf den Bildschirm.
- Um mit der rechten Maustaste zu klicken, tippen Sie mit der Spitz auf den Bildschirm und halten Sie den Stift eine Sekunde lang gedrückt. Alternativ können Sie die Klicktaste gedrückt halten, während Sie mit der Spitz auf den Bildschirm tippen.

Der Tablet Digitizer Pen befindet sich in der Öffnung auf der rechten Seite der Tastatur. Um den Stift aus dem Schlitz zu ziehen, schieben Sie die Lasche des Stifts leicht heraus und ziehen den Stift dann vollständig heraus.



Kapitel 4. Informationen zu Barrierefreiheit, Ergonomie und Wartung

Dieses Kapitel enthält Informationen zu Barrierefreiheit, Ergonomie, Reinigung und Wartung.

Informationen zu Eingabehilfen

Lenovo ist bemüht, Benutzern mit Hör-, Seh- oder Bewegungseinschränkungen den Zugang zu Informationen und den Umgang mit Technologien zu erleichtern. Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wie diese Benutzer den Computer einfacher verwenden können. Sie können die aktuellen Informationen zur Barrierefreiheit auch von der folgenden Website herunterladen:

<http://www3.lenovo.com/us/en/lenovo/accessibility/>

Tastenkombinationen

Die folgende Liste enthält die Tastenkombinationen, die bei einer einfacheren Benutzung des Computers helfen können.

Anmerkung: Je nach Tastatur stehen möglicherweise nicht alle der folgenden Tastenkombinationen zur Verfügung.

- **Windows-Logo-Taste + U:** Center für erleichterte Bedienung öffnen
- **Rechte Umschalttaste für acht Sekunden:** Filtertasten aktivieren oder deaktivieren
- **Fünfmal Umschalttaste:** Einfingertasten aktivieren oder deaktivieren
- **Num Lock-Taste für fünf Sekunden:** Vorzeichenwechseltaste aktivieren oder deaktivieren
- **Alt links + Umschalt links + Num Lock:** Maustasten aktivieren oder deaktivieren
- **Alt links + Umschalt links + PrtScn (oder PrtSc):** Hohen Kontrast aktivieren oder deaktivieren

Weitere Informationen finden Sie unter <https://windows.microsoft.com/>, indem Sie nach einem der folgenden Schlüsselwörter suchen: Tastaturkurzbefehle, Tastenkombinationen, Tasten für Tastaturbefehle.

Center für erleichterte Bedienung

Mit dem Center für erleichterte Bedienung im Windows-Betriebssystem können Sie die Computerkonfiguration an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Center für erleichterte Bedienung aufzurufen:

1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach Kategorie erfolgt.
2. Klicken Sie auf **Erleichterte Bedienung → Center für erleichterte Bedienung**.
3. Wählen Sie das entsprechende Tool aus, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

Hauptsächlich umfasst das Center für erleichterte Bedienung die folgenden Tools:

- Funktion „Vergrößern“
Die Bildschirmlupe vergrößert den gesamten Bildschirm oder einzelne Bereiche des Bildschirms, sodass die Elemente besser erkannt werden.
- Sprachausgabe
Über die Sprachausgabe wird ein Text auf dem Bildschirm vorgelesen und Ereignisse wie Fehlermeldungen beschrieben.

- Bildschirmtastatur

Wenn Sie Eingaben lieber mit der Maus, einem Joystick oder einer anderen Zeigereinheit vornehmen möchten, können Sie anstelle einer klassischen Tastatur die Bildschirmtastatur verwenden. Bei der Bildschirmtastatur sehen Sie eine Standardtastatur auf dem Bildschirm. Sie können Tasten mithilfe der Maus oder einer anderen Zeigereinheit auswählen oder, wenn Ihr Computer über einen Multitouchscreen verfügt, auf die Tasten tippen.

- Hoher Kontrast

Mit der Funktion des hohen Kontrasts wird der Farbkontrast einiger Texte und Bilder auf dem Bildschirm erhöht. Daher sind diese Elemente deutlicher und leichter zu erkennen.

- Personalisierte Tastatur

Passen Sie die Tastatureinstellungen an, um die Bedienung der Tastatur zu erleichtern. Beispielsweise können Sie mit der Tastatur den Zeiger steuern und die Bedienung der Tastatur bei bestimmten Tastenkombinationen vereinfachen.

- Personalisierte Maus

Passen Sie die Mauseinstellungen an, um die Bedienung der Maus zu erleichtern. Beispielsweise können Sie die Zeigerdarstellung ändern und die Bedienung der Maus zur Verwaltung der Fenster vereinfachen.

Spracherkennung

Spracherkennung ermöglicht die Computersteuerung mithilfe von Sprache.

Mit Sprache allein können Programme gestartet, Menüs geöffnet, auf Objekte auf dem Bildschirm geklickt, Texte in Dokumente diktiert, E-Mails geschrieben und gesendet werden. Alles, was Sie über Tastatur und Maus tun, können Sie nur mit Ihrer Stimme erledigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Spracherkennung zu nutzen:

1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach „Kategorie“ erfolgt.
2. Klicken Sie auf **Erleichterte Bedienung → Spracherkennung**.
3. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Sprachausgabeprogramme

Sprachausgabeprogramme werden besonders für Softwareprogrammschnittstellen, Hilfefunktionen und verschiedene Onlinedokumente eingesetzt. Weitere Informationen zu Sprachausgabeprogrammen finden Sie in folgenden Abschnitten:

- Nutzung von PDF-Dateien mit Sprachausgabeprogrammen:

<https://www.adobe.com/accessibility.html?promoid=DJGVE>

- Nutzung der JAWS-Sprachausgabe:

<https://www.freedomscientific.com/Products/Blindness/JAWS>

- Nutzung der NVDA-Sprachausgabe:

<https://www.nvaccess.org/>

Bildschirmauflösung

Sie können die Texte und Bilder auf dem Bildschirm lesbarer darstellen, indem Sie die Bildschirmauflösung des Computers anpassen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Bildschirmauflösung anzupassen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in einen leeren Bereich auf dem Desktop und klicken Sie dann auf **Anzeigeeinstellungen → Anzeige**.

2. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Anmerkung: Eine zu geringe Auflösung kann dazu führen, dass einige Elemente nicht auf den Bildschirm passen.

Vom Benutzer anpassbare Elementgröße

Sie können die Elemente auf dem Bildschirm lesbarer darstellen, indem Sie die Elementgröße ändern.

- Zur vorübergehenden Änderung der Elementgröße können Sie die Bildschirmlupe im Center für erleichterte Bedienung verwenden.
- Gehen Sie wie folgt vor, um die Elementgröße dauerhaft zu ändern:
 - Ändern Sie die Größe aller Elemente auf dem Bildschirm.
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in einen leeren Bereich auf dem Desktop und klicken Sie dann auf **Anzeigeeinstellungen → Anzeige**.
 2. Ändern Sie anhand der angezeigten Anweisungen die Elementgröße. Bei einigen Anwendungen wird die Konfiguration möglicherweise erst übernommen, wenn Sie sich ab- und wieder anmelden.
 - Ändern Sie die Größe der Elemente auf einer Webseite.
Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und drücken Sie zum Vergrößern des Texts die Taste mit dem Pluszeichen (+) und zum Verkleinern des Texts die Taste mit dem Minuszeichen (-).
 - Ändern Sie die Größe der Elemente auf dem Desktop oder in einem Fenster.

Anmerkung: Diese Funktion funktioniert möglicherweise nicht bei allen Fenstern.

Wenn die Maus über ein Mausrad verfügt, halten Sie die Strg-Taste gedrückt und drehen Sie das Rad, um die Elementgröße zu ändern.

Anschlüsse nach Industriestandard

Der Computer ist mit Anschläüssen ausgestattet, die dem Industriestandard entsprechen und den Anschluss von Hilfseinheiten erlauben.

Dokumentation in den zugänglichen Formaten

Lenovo stellt seine Dokumentation in elektronischer und leicht zugänglicher Form zur Verfügung, z. B. mit den korrekten Tags versehene PDF-Dateien oder Dateien im HTML-Format (Hypertext Markup Language). Lenovo stellt seine Dokumentation in elektronischer Form zur Verfügung, um sehbehinderten Benutzern das Lesen der Dokumentation mithilfe eines Screenreaders zu ermöglichen. Jedes Bild in einer Dokumentation beinhaltet auch den adäquaten alternativen Text, der das Bild erläutert, damit sehbehinderte Benutzer das Bild auch bei Verwendung des Screenreaders erfassen können.

Hinweise zur Ergonomie

Die Einhaltung von ergonomischen Regeln ist wichtig, um den Computer optimal nutzen zu können und Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Richten Sie Ihren Arbeitsplatz und Ihre Geräte so ein, dass sie Ihrem individuellen Bedarf und Ihrer Arbeit entsprechen. Auch die richtige Körperhaltung bei der Arbeit am Computer sowie gelegentliche kurze Pausen tragen zur Optimierung von Leistung und Bequemlichkeit bei.

Das Arbeiten in einem virtuellen Büro kann bedeuten, dass Sie sich häufig auf Änderungen Ihrer Arbeitsumgebung einstellen müssen. Durch Anpassen der Umgebungsbeleuchtung, aktives Sitzen und die richtige Positionierung der Computerhardware kann Ihre Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden verbessert werden.

Das folgende Beispiel stellt eine Person an einem typischen Arbeitsplatz dar. Auch wenn Ihr persönlicher Arbeitsplatz von dem hier dargestellten abweicht, könnten einige der folgenden Ratschläge nützlich für Sie

sein. Haben Sie sich erst an die richtigen Verhaltensweisen gewöhnt, können Sie in Zukunft sicher davon profitieren.



Allgemeine Sitzhaltung: Wenn Sie während des Arbeitens Ihre Sitzhaltung gelegentlich geringfügig ändern, können Sie körperlichen Beschwerden vorbeugen, die durch langes Arbeiten in derselben Position auftreten. Regelmäßige kurze Pausen während der Arbeit sind ebenfalls hilfreich.

Bildschirm: Halten Sie zum Bildschirm einen Abstand von ca. 51 bis 76 cm ein. Stellen Sie den Computer so auf, dass die Deckenbeleuchtung oder externe Lichtquellen nicht vom Bildschirm reflektiert werden und Sie blenden. Halten Sie den Bildschirm sauber, und stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie die Anzeigen klar und deutlich sehen können. Drücken Sie die Tasten für die Helligkeitssteuerung, um die Bildschirmhelligkeit anzupassen.

Kopfhaltung: Achten Sie auf eine bequeme und aufrechte Kopfhaltung.

Stuhl: Benutzen Sie einen Stuhl mit einer guten Rückenlehne und einstellbarer Sitzhöhe. Stellen Sie den Stuhl Ihrer Sitzhaltung entsprechend ein.

Arm- und Handposition: Stützen Sie die Arme nach Möglichkeit auf den Armstützen des Stuhls oder auf der Arbeitsoberfläche auf. Halten Sie Ihre Unterarme, Handgelenke und Hände entspannt und in einer horizontalen Position. Achten Sie auf einen leichten Tastenanschlag.

Beinposition: Ihre Oberschenkel sollten sich parallel zum Boden befinden. Stellen Sie Ihre Füße flach auf den Boden oder auf eine Fußstütze.

Verhalten auf Reisen

Es wird Ihnen vielleicht nicht immer möglich sein, die genannten Ergonomieregeln zu befolgen, besonders wenn Sie unterwegs sind oder sich an ungewöhnlichen Arbeitsplätzen befinden. Versuchen Sie dennoch, möglichst viele der genannten Hinweise zu beachten. Die richtige Sitzhaltung und eine angemessene Beleuchtung sind beispielsweise Faktoren, die erheblich zu einem komfortableren Arbeiten und einer entsprechenden Leistungsfähigkeit beitragen. Insbesondere wenn Sie nicht in einem Büro arbeiten, sollten Sie auf aktives Sitzen und Arbeitspausen achten. Außerdem sind viele ThinkPad-Zusatzeinrichtungen erhältlich, mit denen Sie Ihren Computer Ihren Anforderungen entsprechend verändern und erweitern können. Einige dieser Optionen finden Sie unter http://www3.lenovo.com/us/en/accessories-and-upgrades/c/Accessory?menu-id=Accessories_Upgrades. Lesen Sie die Informationen zu Zusatzeinrichtungen, z. B. Andocklösungen und externen Produkten, durch die Sie die Funktionalität des Computers erweitern können.

Augenschonender Bildschirm

LCD-Bildschirme von ThinkPad-Notebook-Computern erfüllen die höchsten Qualitätsstandards. Diese Bildschirme bieten Ihnen eine gut erkennbare, helle und scharfe Anzeige, die Ihre Augen schont. Durch langes und konzentriertes Arbeiten sind gewisse Ermüdungserscheinungen dennoch nicht auszuschließen. Bei Augenschmerzen oder Sehbeschwerden sollten Sie sich an einen Optiker oder Augenarzt wenden.

Reinigung und Wartung

Bei angemessener Pflege und Wartung wird Ihr Computer zuverlässig arbeiten. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie dazu beitragen können, einen reibungslosen Computerbetrieb aufrechtzuerhalten.

Grundlegende Tipps zur Wartung

Nachfolgend sind einige grundsätzliche Punkte aufgeführt, die Sie beachten müssen, wenn Ihr Computer auf Dauer störungsfrei arbeiten soll:

- Bewahren Sie Verpackungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um das Risiko von Erstickungen durch Plastiktüten zu vermeiden.
- Halten Sie den Computer von Magneten, eingeschalteten Mobiltelefonen, Elektrogeräten oder Lautsprechern fern (der Mindestabstand zu diesen Geräten sollte ungefähr 13 cm betragen).
- Setzen Sie den Computer keinen extremen Temperaturen aus (nicht unter 5 °C bzw. nicht über 35 °C).
- Vermeiden Sie es, Gegenstände (auch kein Papier) zwischen den LCD-Bildschirm und die Tastatur oder die Handauflage zu legen.
- Der LCD-Bildschirm sollte in einem Winkel von etwas über 90 Grad geöffnet und verwendet werden. Öffnen Sie den LCD-Bildschirm nicht in einem Winkel von über 180 Grad. Andernfalls kann das Scharnier beschädigt werden.
- Drehen Sie den Computer nicht um, solange das Netzteil eingesteckt ist, da dadurch der Stecker des Netzteils abbrechen könnte.
- Vergewissern Sie sich vor einem Transport des Computers, dass alle Datenträger entfernt sind, angeschlossene Einheiten ausgeschaltet sind und Kabel abgezogen sind.
- Wenn Sie den geöffneten Computer hochheben möchten, halten Sie ihn nur an der Unterseite fest. Vermeiden Sie es, den Computer am Bildschirm hochzuheben oder festzuhalten.
- Lassen Sie den ThinkPad nur von autorisiertem Fachpersonal reparieren.
- Führen Sie keine Änderungen an den Verriegelungen des LCD-Bildschirms durch und kleben Sie diese nicht mit Klebeband zu.
- Achten Sie darauf, dass der Computer und Peripheriegeräte nicht direkt der Luft aus einem Gerät ausgesetzt ist, das negative Ionen erzeugen kann. Erden Sie den Computer, soweit möglich, um eine sichere elektrostatische Entladung zu ermöglichen.

Computer reinigen

Reinigen Sie Ihren Computer regelmäßig. Sie schützen damit die Oberflächen des Computers und gewährleisten einen störungsfreien Betrieb.

Computerabdeckung reinigen: Wischen Sie die Abdeckung mit einem fusselfreien Tuch ab, das Sie vorher mit etwas milder Seife und Wasser angefeuchtet haben. Vermeiden Sie es, die Abdeckung in direkten Kontakt mit Flüssigkeit kommen zu lassen.

Tastatur reinigen: Wischen Sie die Tasten nacheinander mit einem fusselfreien Tuch ab, das Sie vorher mit etwas milder Seife und Wasser angefeuchtet haben. Wenn Sie mehrere Tasten sauber reiben, verhakt sich das Tuch möglicherweise an einer anderen Taste und Sie beschädigen die Taste. Sprühen Sie keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Tastatur. Wenn Sie Krümel oder Staub zwischen den Tasten entfernen möchten, können Sie einen Kameralinsenblasebalg und eine feine Bürste oder einen Haartrockner mit einem Kaltluftgebläse verwenden.

Bildschirm reinigen: Kratzer, Fett, Staub, Chemikalien und UV-Licht können die Leistung des Bildschirms beeinflussen. Wischen Sie den Bildschirm vorsichtig mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Wenn Sie eine kratzerähnliche Stelle auf dem Bildschirm sehen, könnte es sich um einen Fleck handeln.

Wischen Sie diesen Fleck mit einem weichen trockenen Tuch vorsichtig ab. Lässt sich der Fleck nicht entfernen, befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit Wasser oder Brillenreiniger, aber lassen Sie den Bildschirm nicht in direkten Kontakt mit Flüssigkeit kommen. Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm trocken ist, bevor Sie ihn schließen.

Kapitel 5. Erweiterte Konfiguration

In diesem Kapitel wird die erweiterte Konfiguration des Computers erläutert:

Einheitentreiber installieren

Bei Einheitentreibern handelt es sich um Programme, die Anweisungen für das Betriebssystem zur Verfügung stellen, wie eine bestimmte Hardware betrieben werden soll. Jede Hardwarekomponente des Computers verfügt über einen eigenen Treiber. Wenn Sie eine Komponente hinzufügen, muss das Betriebssystem Anweisungen erhalten, wie die Hardwarekomponente betrieben werden soll. Nach der Installation des Treibers kann das Betriebssystem die Hardwarekomponente erkennen und verwenden.

Anmerkung: Da es sich bei Treibern um Programme handelt, sind sie genauso wie andere Dateien auf dem Computer anfällig für Fehler und können bei einer Beschädigung möglicherweise nicht richtig ausgeführt werden.

Es ist nicht immer erforderlich, die aktuellen Treiber herunterzuladen. Sie sollten jedoch die aktuellen Treiber für Komponenten herunterladen, wenn Sie feststellen, dass die Leistung dieser Komponenten nicht ausreichend ist oder wenn Sie eine Komponente hinzugefügt haben. Dadurch wird der Treiber als mögliche Fehlerursache ausgeschlossen.

Aktuelle Treiber von der Website abrufen

Sie können aktualisierte Einheitentreiber von der Lenovo Unterstützungswebsite herunterladen und installieren, indem Sie wie folgt vorgehen:

1. Rufen Sie im Internet die Adresse <http://www.lenovo.com/support> auf.
2. Wählen Sie den Eintrag für Ihren Computer aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um erforderliche Software herunterzuladen und zu installieren.

Aktuelle Treiber mit Lenovo Companion abrufen

Die Funktion „System Update“ von Lenovo Companion unterstützt Sie dabei, die Software Ihres Computers immer auf dem neuesten Stand zu halten. Die Aktualisierungspakete werden auf Lenovo Servern gespeichert und können von der Lenovo Unterstützungswebsite heruntergeladen werden. Aktualisierungspakete können Anwendungen, Einheitentreiber, UEFI BIOS-Flash-Aktualisierungen oder Softwareaktualisierungen enthalten. Wenn Lenovo Companion eine Verbindung zur Lenovo-Unterstützungswebsite herstellt, erkennt es automatisch die folgenden Informationen und bestimmt, welche Aktualisierungen für Ihren Computer verfügbar sind:

- Maschinentyp und Modell Ihres Computers
- Installiertes Betriebssystem
- Betriebssystemsprache

Anschließend zeigt Lenovo Companion eine Liste der Aktualisierungspakete an, und kategorisiert die Pakete als „Kritisch“, „Empfohlen“ oder „Optional“, damit Sie die Wichtigkeit der jeweiligen Aktualisierung besser einschätzen können. Sie können bestimmen, welche Aktualisierungen Sie herunterladen und installieren möchten. Nachdem Sie die gewünschten Aktualisierungspakete ausgewählt haben, lädt Lenovo Companion die Aktualisierungen automatisch herunter und installiert diese.

Lenovo Companion ist auf Ihrem Computer vorinstalliert und betriebsbereit. Die einzige Voraussetzung ist eine aktive Internetverbindung. Sie können das Programm manuell starten oder die Zeitplanungsfunktion verwenden, damit das Programm in festgelegten Zeitabständen automatisch nach Aktualisierungen suchen kann. Sie können auch vorher festlegen, dass geplante Aktualisierungen nach kritischer Dringlichkeit gesucht

werden sollen, sodass die Liste mit Aktualisierungen nur die für Sie benötigten Arten von Aktualisierungen enthält.

Weitere Informationen zur Verwendung von Lenovo Companion finden Sie in der Hilfefunktion des Programms.

Systemverwaltungsfunktionen verwenden

Dieses Thema ist hauptsächlich für Netzwerkadministratoren bestimmt.

Ihr Computer lässt sich ganz einfach verwalten. So bleibt Ihnen mehr Zeit für Ihre Arbeit.

Die bereitgestellten Funktionen sollen dazu beitragen, die Gesamtkosten (TCO) für Ihren Computer zu senken, und ermöglichen es Ihnen, Client-Computer von einem fernen Standort aus genauso wie den eigenen Computer zu bedienen. Z. B. können Sie Client-Computer einschalten, ein Speicherlaufwerk formatieren und Software installieren.

Wenn der Computer konfiguriert und betriebsbereit ist, können Sie die im Client-Computer integrierten und im Netzwerk verfügbaren Software- und Verwaltungsfunktionen nutzen.

Desktop Management Interface (DMI)

Das UEFI BIOS Ihres Computers unterstützt eine als System Management BIOS Reference Specification (SMBIOS) Version 2.8 oder höher bezeichnete Schnittstelle. Das SMBIOS enthält Informationen zu den Hardwarekomponenten Ihres Computers. Aufgabe des UEFI BIOS ist die Bereitstellung von Daten zum UEFI BIOS selbst und zu den Einheiten auf der Systemplatine. In der genannten Spezifikation sind die Standards für den Zugriff auf diese BIOS-Daten dokumentiert.

Ausführungsumgebung für Preboot (Preboot eXecution Environment, PXE)

Die Preboot eXecution Environment (PXE)-Technologie (Ausführungsumgebung für Preboot) erweitert die Verwaltungsmöglichkeiten Ihres Computers, da der Computer von einem Server gestartet werden kann. Ihr Computer unterstützt die für PXE erforderlichen PC-Funktionen. Wenn z. B. eine entsprechende LAN-Karte verwendet wird, kann Ihr Computer vom PXE-Server aus gestartet werden.

Anmerkung: Die Funktion „Remote Initial Program Load“ (RIPL oder RPL) kann bei Ihrem Computer nicht verwendet werden.

Wake on LAN

Mit der Funktion „Wake on LAN“ kann der Netzwerkadministrator den Computer von einer Verwaltungskonsole aus einschalten.

Wird die Funktion „Wake on LAN“ aktiviert, können viele Vorgänge wie Datenübertragungen, Softwareaktualisierungen und Flash-Aktualisierungen des UEFI BIOS ohne Überwachung von einem fernen Standort aus ausgeführt werden. Der Aktualisierungsvorgang kann nach der normalen Arbeitszeit und am Wochenende ausgeführt werden. Auf diese Weise werden die Benutzer während der Arbeit nicht gestört und der LAN-Verkehr bleibt auf ein Minimum beschränkt. Es spart Zeit und steigert die Produktivität.

Wenn der Computer mit der Funktion „Wake on LAN“ eingeschaltet wird, verfolgt der Computer die unter **Network Boot** festgelegte Reihenfolge.

Asset ID EEPROM

Der Asset ID EEPROM enthält Informationen zum Computer, z. B. Konfigurationsdaten und Seriennummern der wichtigsten Systemkomponenten. Darüber hinaus enthält der EEPROM eine Reihe freier Felder, in denen Sie Daten zu Endbenutzern im Netzwerk speichern können.

Damit ein Netzwerkadministrator den Computer von einem entfernten Standort aus steuern kann, müssen Sie zunächst im ThinkPad Setup-Programm die folgenden Systemverwaltungsfunktionen festlegen:

- Wake on LAN
- Network Boot sequence

Anmerkung: Wenn ein Administratorkennwort festgelegt wurde, müssen Sie dieses beim Starten des ThinkPad Setup-Programms angeben.

Funktion „Wake on LAN“ aktivieren oder deaktivieren

Wenn auf einem mit einem LAN verbundenen Computer die Funktion „Wake on LAN“ aktiviert ist, kann ein Netzadministrator den Computer entfernt unter Verwendung einer Remote-Netzwerkverwaltungs-Software von einer Verwaltungskonsole starten.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion „Wake on LAN“ zu aktivieren oder zu deaktivieren:

1. Starten Sie den Computer neu. Drücken Sie die Taste F1, wenn die Logoanzeige erscheint, damit das ThinkPad Setup-Programm gestartet wird.
2. Wählen Sie **Config → Network** aus. Das Untermenü **Network** wird angezeigt.
3. Wählen Sie die entsprechende Option für die Funktion „Wake on LAN“ aus.
4. Drücken Sie die Taste F10, um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu verlassen.

Network Boot-Reihenfolge festlegen

Wenn Ihr Computer über die Funktion „Wake On Lan“ eingeschaltet wird, versucht das System von der Einheit zu booten, die in den Einstellungen für **Network Boot** angegeben wurde. Anschließend wird die Liste der Bootreihenfolge im Menü **Boot** befolgt.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Network Boot-Reihenfolge festzulegen:

1. Starten Sie den Computer neu. Drücken Sie die Taste F1, wenn die Logoanzeige erscheint, damit das ThinkPad Setup-Programm gestartet wird.
2. Wählen Sie **Startup → Network Boot** aus. Die Liste mit den Booteinheiten wird angezeigt.
3. Wählen Sie aus der Liste eine Booteinheit aus, um diese mit der höchsten Bootpriorität zu belegen.
4. Drücken Sie die Taste F10, um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu verlassen.

Drücken Sie die Taste F9, um die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Kapitel 6. Computerprobleme beheben

In diesem Kapitel finden Sie Informationen darüber, was zu tun ist, falls bei Ihrem Computer ein Fehler auftritt.

Fehlerbehebung

Wenn ein Fehler am Computer auftritt, wird normalerweise eine Nachricht bzw. ein Fehlercode angezeigt oder beim Einschalten ein Signalton ausgegeben. Falls ein Problem auftritt, finden Sie in diesem Abschnitt die jeweiligen Symptome und ihre Lösung, die Ihnen dabei helfen, das Problem selbstständig zu lösen.

Computer reagiert nicht mehr

Drucken Sie diese Anweisungen aus, und bewahren Sie sie als Referenzmaterial auf.

Problem: Mein Computer reagiert nicht mehr (ich kann die ThinkPad-Zeigereinheit oder die Tastatur nicht mehr verwenden).

Ursache und Fehlerbehebung: Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Halten Sie den Betriebsspannungsschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Wenn Sie den Computer nicht ausschalten können, indem Sie den Netzschatler drücken, entfernen Sie das Netzteil und den austauschbaren Akku. Wenn der Computer ausgeschaltet ist, schließen Sie das Netzteil wieder an und setzen Sie den austauschbaren Akku wieder ein. Starten Sie dann den Computer durch Drücken des Netzschatlers neu. Wenn der Computer nicht eingeschaltet werden kann, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Trennen Sie bei ausgeschaltetem Computer alle Stromquellen vom Computer (austauschbaren Akku und Netzteil). Stecken Sie das Netzteil ein, während der austauschbare Akku aus dem Computer entfernt ist. Wenn der Computer nicht eingeschaltet werden kann, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Anmerkung: Sobald der Computer gestartet wurde und die Windows-Umgebung ausgeführt wird, fahren Sie den Computer ordnungsgemäß herunter. Wenn der Computer ausgeschaltet ist, setzen Sie den austauschbaren Akku wieder ein und starten Sie den Computer neu. Wenn der Computer mit dem neu eingesetzten Akku nicht startet, entfernen Sie ihn und fahren Sie mit Schritt 2 fort. Falls der Computer mit angeschlossenem Netzteil, aber nicht mit eingesetztem austauschbarem Akku startet, wenden Sie sich an das Customer Support Center, um Unterstützung zu erhalten.

3. Entfernen Sie bei ausgeschaltetem Computer alle Stromquellen (austauschbaren Akku und Netzteil). Entfernen Sie alle extern an den Computer angeschlossenen Einheiten (Tastatur, Maus, Drucker, Scanner usw.). Wiederholen Sie Schritt 2. Wenn Schritt 2 nicht erfolgreich ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Anmerkung: In den folgenden Schritten ist das Entfernen von aufladungsempfindlichen Komponenten aus dem Computer beschrieben. Achten Sie darauf, dass Sie nicht statisch aufgeladen sind, und entfernen Sie alle Stromquellen aus dem Computer. Wenn Sie Fragen zum Entfernen der Komponenten haben, wenden Sie sich an das Customer Support Center.

4. Entfernen Sie bei ausgeschaltetem Computer alle Stromquellen und alle externen Hardwareeinheiten. Entfernen Sie alle Speichermodule, die nicht ursprünglich im Computer installiert waren. Nachdem Sie die zusätzlich installierten Speichermodule entfernt und die ursprünglich installierten Speichermodule erneut installiert haben, wiederholen Sie Schritt 2. Wenn der Computer weiterhin nicht eingeschaltet werden kann, erhalten Sie im Benutzerhandbuch weitere Informationen zu durch den Kunden austauschbaren Komponenten, die am Computer installiert sind.

Wenn der Computer weiterhin nicht gestartet werden kann, wenden Sie sich an das Kundensupportzentrum, wo Ihnen ein Mitarbeiter der Kundenbetreuung behilflich sein wird.

Flüssigkeit auf der Tastatur

Problem: Ich habe Flüssigkeit auf dem Computer verschüttet.

Ursache und Fehlerbehebung: Da die meisten Flüssigkeiten Elektrizität leiten, kann das Verschütten von Flüssigkeit auf der Tastatur zu zahlreichen Kurzschlüssen und Schäden an Ihrem Computer führen. Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu lösen:

1. Vergewissern Sie sich zuerst, dass die verschüttete Flüssigkeit nicht zu einem Kurzschluss zwischen Ihnen und dem Netzteil führen kann (falls ein Netzteil in Betrieb ist).
 2. Ziehen Sie sofort und vorsichtig das Netzteil von der Netzsteckdose ab.
 3. Schalten Sie den Computer sofort aus. Wenn der Computer nicht ausgeschaltet werden kann, entfernen Sie den austauschbaren Akku. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können.
- Achtung:** Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.
4. Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten.

Fehler bei Ethernet-Verbindungen

- **Fehler:** Der Computer kann keine Verbindung zu einem Netzwerk herstellen.

Ursache und Fehlerbehebung:

Überprüfen Sie Folgendes:

- Das Kabel ist ordnungsgemäß angeschlossen.
Das Netztübertragungskabel muss ordnungsgemäß mit dem Ethernet-Anschluss Ihres Computers und dem RJ45-Anschluss des Hubs verbunden sein. Der maximale Abstand zwischen dem Computer und dem Hub beträgt 100 Meter. Wenn das Kabel angeschlossen ist und die oben genannte Entfernung nicht überschritten wurde, der Fehler jedoch weiterhin bestehen bleibt, tauschen Sie das Kabel aus.
- Der richtige Einheitentreiber wird verwendet. Gehen Sie wie folgt vor, um den richtigen Treiber zu installieren:
 1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach „Kategorie“ erfolgt.
 2. Klicken Sie auf **Hardware und Audio → Geräte-Manager**. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort oder die Bestätigung ein.
 3. Doppelklicken Sie auf **Netzwerkadapter**, um alle Netzwerkadapter anzuzeigen. Wenn neben dem Namen des entsprechenden Adapters ein Ausrufezeichen ! angezeigt wird, wird möglicherweise ein falscher Treiber verwendet, oder der Treiber wurde deaktiviert.
 4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den hervorgehobenen Adapter und dann auf **Treiber aktualisieren**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Treiber zu aktualisieren.
- Die Duplex-Einstellung des Switch-Anschlusses entspricht der Einstellung des Adapters.
Wenn der Adapter für Vollduplex konfiguriert wurde, stellen Sie sicher, dass der Switch-Anschluss ebenfalls für Vollduplex konfiguriert ist. Wenn ein falscher Duplexmodus ausgewählt wird, kann dies Leistungsverminderung, Datenverluste oder den Abbruch von Verbindungen zur Folge haben.

- Die gesamte, für die entsprechende Netzumgebung erforderliche Netzsoftware wurde installiert.
Wenden Sie sich an den LAN-Administrator, um Informationen zu der für Ihre Umgebung erforderlichen Netzsoftware zu erhalten.
- **Fehler:** Der Adapter stoppt ohne ersichtlichen Grund.
Ursache und Fehlerbehebung: Die Netztreiberdateien sind möglicherweise beschädigt oder fehlen.
- **Fehler:** Mein Computer ist ein Gigabit-Ethernet-Modell mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 1000 Mbit/s, aber die Verbindung schlägt fehl oder es treten Fehler auf.
Ursache und Fehlerbehebung:
 - Verwenden Sie eine Verkabelung der Kategorie 5, und überprüfen Sie, ob das Netzübertragungskabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
 - Verwenden Sie für die Verbindung einen 1000-BASE-T-Hub/-Switch (keinen 1000-BASE-X-Hub/-Switch).
- **Fehler:** Die Funktion „Wake on LAN“ funktioniert nicht.
Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass „Wake on LAN“ in ThinkPad Setup aktiviert ist. Ist dies der Fall, wenden Sie sich an den LAN-Administrator, um Informationen zu den erforderlichen Einstellungen zu erhalten.
- **Fehler:** Mein Computer ist ein Gigabit-Ethernet-Modell, aber es können keine Netzverbindungen mit 1000 Mb/s hergestellt werden. Es werden nur Verbindungen mit 100 Mb/s hergestellt.
Ursache und Fehlerbehebung:
 - Verwenden Sie ein anderes Ethernet-Kabel.
 - Stellen Sie sicher, dass Autonegotiation für den Verbindungspartner ausgewählt wurde.
 - Stellen Sie sicher, dass der Switch 802.3ab-kompatibel ist (Gigabit über Kupfer).

Fehler bei drahtlosen LAN-Verbindungen

Fehler: Ich kann über die integrierte Karte für drahtlose Verbindungen im LAN keine Verbindung mit dem Netz herstellen.

Ursache und Fehlerbehebung: Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Flugmodus ist ausgeschaltet.
- Der aktuelle Treiber für drahtloses LAN ist installiert.
- Ihr Computer befindet sich in Reichweite eines drahtlosen Netzzugangs.
- Die Funkverbindung ist eingeschaltet.

Fehler bei der Verwendung von Bluetooth

Anmerkung: Überprüfen Sie die Verbindung, und vergewissern Sie sich, dass keine andere Einheit mit Bluetooth-Unterstützung nach der Einheit sucht, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten. Gleichzeitiges Suchen ist bei einer Bluetooth-Verbindung nicht zulässig.

Fehler: Das Bluetooth-Headset/der Bluetooth-Kopfhörer funktioniert nicht. Stattdessen wird das Audiosignal über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben, obwohl das Bluetooth-Headset/der Bluetooth-Kopfhörer angeschlossen ist und das entsprechende Headset- oder AV-Profil ausgewählt wurde.

Ursache und Fehlerbehebung: Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Beenden Sie das Programm, das auf die Audioeinheit zugreift (zum Beispiel den Windows Media Player).
2. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach „Kategorie“ erfolgt.

3. Klicken Sie auf **Hardware und Sound** → **Sound** → **Wiedergabe**.
4. Wenn Sie ein Headsetprofil verwenden, wählen Sie **Bluetooth-Freisprechaudio** aus und klicken Sie auf **Als Standard**. Wenn Sie ein AV-Profil verwenden, wählen Sie **Stereoaudio** aus und klicken Sie auf **Als Standard**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Audio“ zu schließen.

Tastaturfehler

- **Fehler:** Alle oder einige der Tastaturtasten funktionieren nicht.

Ursache und Fehlerbehebung: Gehen Sie wie folgt vor, wenn ein externer numerischer Tastenblock angeschlossen ist:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Ziehen Sie das Kabel des externen numerischen Tastenblocks ab.
3. Schalten Sie den Computer ein, und versuchen Sie erneut, die Tastatur zu verwenden.

Wenn der Tastaturfehler damit behoben ist, schließen Sie den externen numerischen Tastenblock wieder sorgfältig an.

Wenn der Fehler weiterhin auftritt, stellen Sie sicher, dass der richtige Einheitentreiber installiert ist. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und ändern Sie die Ansicht der Systemsteuerung von „Kategorie“ in „Kleine Symbole“ oder „Große Symbole“.
2. Klicken Sie auf **Tastatur**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**. Stellen Sie im Bereich **Geräteeigenschaften** sicher, dass folgende Meldung angezeigt wird: **Gerätestatus: Dieses Gerät funktioniert ordnungsgemäß**.

Wenn einige Tasten der Tastatur weiterhin nicht funktionieren, lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Fehler:** Alle oder einige der Tasten des externen numerischen Tastenblocks funktionieren nicht.

Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass der externe numerische Tastenblock ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

- **Problem:** Die Tasten der oberen Reihe des Tastenblocks funktionieren möglicherweise nicht entsprechend der aufgedruckten Symbole.

Ursache und Fehlerbehebung: Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und ändern Sie die Ansicht der Systemsteuerung von „Kategorie“ in „Kleine Symbole“ oder „Große Symbole“.
2. Klicken Sie auf **Tastatur**. Klicken Sie im Fenster „Tastatureigenschaften“ auf die Registerkarte **Fn- und Funktionstasten**.

Anmerkung: Wenn die Registerkarte **Fn- und Funktionstasten** nicht angezeigt wird, verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet. Laden Sie dann das ThinkPad Hotkey Features-Programm über die Lenovo Unterstützungs-Website herunter. Installieren Sie das Programm. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einheitentreiber installieren“ auf Seite 47.

3. Wählen Sie im Abschnitt **Verwenden der Fn-Tastenkombinationen** Ihre bevorzugte Option aus.
4. Wenn Sie **Fn-Feststellmethode** auswählen, drücken Sie auf Fn, um den Fn-Feststellstatus zurückzusetzen.
5. Drücken Sie erneut Tasten in der oberen Reihe des Tastenblocks, um die Behebung des Problems zu überprüfen.

Fehler am LCD-Bildschirm

- **Fehler:** Die Anzeige wird ausgeblendet, auch wenn ich es nicht wünsche.

Ursache und Fehlerbehebung: Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach „Kategorie“ erfolgt.
2. Klicken Sie auf **Hardware und Sound → Energieoptionen**.
3. Blenden Sie die weiteren Energiesparpläne ein und wählen Sie dann **Höchstleistung** aus.

- **Fehler:** Beim Einschalten des Computers ist die Anzeige leer und es werden auch keine Signaltöne ausgegeben.

Anmerkung: Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie Signaltöne gehört haben, schalten Sie den Computer aus, indem Sie den Betriebsspannungsschalter für mindestens vier Sekunden gedrückt halten. Schalten Sie dann den Computer aus und hören Sie noch einmal genau hin.

Ursache und Fehlerbehebung: Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist ordnungsgemäß installiert.
- Das Netzteil ist an den Computer angeschlossen, und der Netzstecker wurde in eine ordnungsgemäß funktionierende Netzsteckdose eingesteckt.
- Der Computer ist eingeschaltet. (Schalten Sie den Computer zur Sicherheit nochmals ein, indem Sie den Betriebsspannungsschalter drücken.)
- Die Helligkeit der Anzeige ist angemessen eingestellt.

Falls ein Startkennwort definiert ist, drücken Sie eine beliebige Taste, um die Aufforderung zur Eingabe des Startkennworts anzuzeigen. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Wenn diese Punkte ordnungsgemäß eingestellt sind und der Bildschirm weiterhin leer bleibt, lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Fehler:** Beim Einschalten des Computers wird nur ein weißer Cursor auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt.

Ursache und Fehlerbehebung: Wenn Sie eine Partition auf dem Festplattenlaufwerk unter Verwendung einer Partitionssoftware geändert haben, wurden möglicherweise die Informationen zu dieser Partition oder der Master-Bootsatz gelöscht.

Versuchen Sie Folgendes, um den Fehler zu beheben:

1. Schalten Sie den Computer aus und wieder ein.
2. Wenn weiterhin nur der Cursor auf dem Bildschirm angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn Sie die Partitionssoftware verwendet haben, untersuchen Sie die Partition auf dem Festplattenlaufwerk mithilfe der Software und stellen Sie ggf. die Partition wieder her.

Tritt der Fehler weiterhin auf, lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Fehler:** Bei eingeschaltetem Computer wird die Bildschirmanzeige leer.

Ursache und Fehlerbehebung: Möglicherweise ist der Bildschirmschoner eingeschaltet, oder einer der Stromsparmodi wurde aktiviert. Gehen Sie wie folgt vor:

- Berühren Sie die TrackPoint-Zeigereinheit oder das Trackpad, oder drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu beenden.
- Drücken Sie den Netzschalter, um den Betrieb des Computers aus dem Energiesparmodus oder dem Ruhezustand wieder aufzunehmen.

- **Fehler:** Der Bildschirm ist leer.

Ursache und Fehlerbehebung: Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie die Taste zum Wechseln zwischen den Anzeigemodi , damit das Bild erneut erscheint.
2. Wenn Sie das Netzteil oder den Akku verwenden und die Akkustandsanzeige anzeigt, dass der Akku nicht entladen ist, drücken Sie die Taste zur Erhöhung der Helligkeit , um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
3. Wenn sich der Computer im Ruhemodus befindet, drücken Sie die Fn-Taste, um aus dem Ruhemodus den normalen Betrieb wieder aufzunehmen.
4. Tritt der Fehler weiterhin auf, folgen Sie der Lösung für den folgenden Fehler.

- **Fehler:** Die Anzeige ist nicht lesbar oder verzerrt.

Ursache und Fehlerbehebung: Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Bildschirmtreiber wurde ordnungsgemäß installiert.
- Die Bildschirmauflösung und die Farbqualität sind richtig eingestellt.
- Der Bildschirmtyp ist richtig angegeben.

Um diese Einstellungen zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und dann auf **Anzeigeeinstellungen → Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.

Anmerkung: Wenn Ihr Computer den externen Bildschirm nicht erkennt, klicken Sie im Anzeigefenster auf **Erkennen**.

2. Wählen Sie den externen Bildschirm aus und legen Sie die **Auflösung** fest.
3. Klicken Sie auf **Adaptoreigenschaften anzeigen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**. Überprüfen Sie anhand der Bildschirminformationen, ob der Bildschirmtyp richtig angegeben ist. Ist dies der Fall, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen. Andernfalls führen Sie die folgenden Schritte aus.
5. Wenn mehr als zwei Bildschirmtypen angezeigt werden, wählen Sie **PnP-Monitor (Standard)** oder **Nicht-PnP-Monitor (Standard)** aus.
6. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort oder die Bestätigung ein.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
8. Klicken Sie auf **Treiber aktualisieren**.
9. Klicken Sie auf **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**, und klicken Sie dann auf **Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen**.
10. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kompatible Hardware anzeigen**.
11. Wählen Sie für den externen Bildschirm den richtigen Hersteller und das richtige Modell aus. Wenn Ihr Bildschirmmodell nicht in der Liste angezeigt wird, stoppen Sie die Installation dieses Treibers, und verwenden Sie den Treiber, der im Lieferumfang Ihres Bildschirms enthalten ist.
12. Klicken Sie nach der Aktualisierung des Treibers auf **Schließen**.

- **Fehler:** Auf dem Bildschirm werden falsche Zeichen angezeigt.

Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem und das Programm ordnungsgemäß installiert wird. Tritt der Fehler weiterhin auf, lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Problem:** Ich versuche, meinen Computer auszuschalten, aber der Bildschirm bleibt eingeschaltet und ich kann den Computer nicht vollständig ausschalten.

Ursache und Fehlerbehebung: Halten Sie den Netzschatzler mindestens vier Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.

- **Fehler:** Wenn Sie den Computer einschalten, fehlen Punkte oder es erscheinen verfärbte bzw. helle Punkte auf dem Bildschirm.
Ursache und Fehlerbehebung: Hierbei handelt es sich um ein typisches Merkmal der TFT-Technologie. Der Bildschirm Ihres Computers enthält eine Vielzahl von TFTs (Thin-Film Transistors, Dünnfilmtransistoren). Eine sehr kleine Anzahl von fehlenden, verfärbten oder hellen Punkten in der Anzeige kann jederzeit auftreten.

Fehler am externen Bildschirm

- **Fehler:** Die Anzeige auf dem externen Bildschirm ist leer.
Ursache und Fehlerbehebung: Um das Bild anzuzeigen, drücken Sie die Taste zum Wechseln zwischen den Anzeigemodi  und wählen Sie den gewünschten Bildschirm aus. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, gehen Sie wie folgt vor:
 1. Schließen Sie den externen Bildschirm an einen anderen Computer an, um sicherzustellen, dass er funktioniert.
 2. Schließen Sie den externen Bildschirm wieder an Ihren Computer an.
 3. Lesen Sie die Informationen in dem zum externen Bildschirm gelieferten Handbuch, um festzustellen, welche Bildschirmauflösung und Bildwiederholfrequenz unterstützt werden.
 - Wenn der externe Bildschirm dieselbe oder eine höhere Auflösung als der LCD-Bildschirm unterstützt, zeigen Sie die Computerausgabe auf dem externen Bildschirm oder auf dem externen Bildschirm und dem LCD-Bildschirm an.
 - Wenn der externe Bildschirm eine niedrigere Auflösung als der LCD-Bildschirm unterstützt, zeigen Sie die Computerausgabe nur auf dem externen Bildschirm an. (Wenn Sie die Computerausgabe auf dem LCD-Bildschirm und dem externen Bildschirm anzeigen, bleibt der externe Bildschirm leer, oder die Anzeige wird verzerrt dargestellt.)
 - **Fehler:** Ich kann für den externen Bildschirm keine höhere Auflösung als die derzeit festgelegte einstellen.
Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass die Informationen zum Bildschirm richtig sind. Aktualisieren Sie gegebenenfalls den Treiber für den Bildschirm.
 - **Fehler:** Die Anzeige ist nicht lesbar oder verzerrt.
Ursache und Fehlerbehebung: Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Informationen zum Bildschirm sind richtig und es wurde der geeignete Bildschirmtyp ausgewählt. Aktualisieren Sie gegebenenfalls den Treiber für den Bildschirm.
 - Stellen Sie sicher, dass die richtige Bildwiederholfrequenz ausgewählt wurde. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
 1. Schließen Sie den externen Bildschirm an den Bildschirmanschluss an. Schließen Sie nun den Bildschirm an eine Netzsteckdose an.
 2. Schalten Sie den externen Bildschirm und den Computer ein.
 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und klicken Sie dann auf **Anzeigeeinstellungen → Anzeige**.

Anmerkung: Wenn Ihr Computer den externen Bildschirm nicht erkennt, klicken Sie im Anzeigefenster auf **Erkennen**.
4. Klicken Sie auf das Symbol für den entsprechenden Bildschirm (das Symbol **Monitor-2** steht für den externen Bildschirm).
 5. Klicken Sie auf **Adaptereigenschaften anzeigen**.
 6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Monitor**.
 7. Wählen Sie die richtige Bildwiederholfrequenz aus.

- **Fehler:** Auf dem Bildschirm werden falsche Zeichen angezeigt.
Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem und die Anwendungsprogramme ordnungsgemäß installiert werden. Wenn sie ordnungsgemäß installiert und konfiguriert wurden, das Problem aber weiterhin auftritt, lassen Sie den externen Bildschirm vom Kundendienst überprüfen.
- **Fehler:** Die Funktion „Erweiterter Desktop“ wird nicht ausgeführt.
Ursache und Fehlerbehebung: Aktivieren Sie die Funktion „Erweiterter Desktop“. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Externen Bildschirm verwenden“ auf Seite 29.
- **Fehler:** Ich verwende die Funktion „Erweiterter Desktop“, kann für den sekundären Bildschirm aber keine höhere Bildwiederholfrequenz und keine höhere Auflösung einstellen.
Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie die Auflösung und die Farbtiefe für den primären Bildschirm niedriger ein. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Externen Bildschirm verwenden“ auf Seite 29.
- **Fehler:** Das Umschalten der Anzeige funktioniert nicht.
Ursache und Fehlerbehebung: Wenn Sie die Funktion „Erweiterter Desktop“ verwenden, müssen Sie diese Funktion deaktivieren und die Anzeige der Computerausgabe ändern. Wenn ein DVD-Film oder ein Videoclip abgespielt wird, beenden Sie die Wiedergabe, schließen Sie das Programm, und ändern Sie anschließend die Anzeige der Computerausgabe.
- **Fehler:** Die Anzeigenposition auf dem externen Bildschirm ist falsch, wenn für den Bildschirm eine hohe Auflösung eingestellt ist.
Ursache und Fehlerbehebung: Bei einer hohen Auflösung (beispielsweise 1600 x 1200 Pixel) kann es gelegentlich vorkommen, dass die Anzeige auf dem Bildschirm nach links oder rechts verschoben ist. Um dies zu korrigieren, vergewissern Sie sich zuerst, ob der externe Bildschirm den eingestellten Anzeigemodus (Auflösung und Bildwiederholfrequenz) unterstützt. Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie einen Anzeigemodus ein, den der Bildschirm unterstützt. Wenn der von Ihnen eingestellte Anzeigemodus unterstützt wird, öffnen Sie das Definitionsmenü für den Bildschirm und passen Sie die Einstellungen dort an. Gewöhnlich verfügt der externe Bildschirm über Knöpfe für den Zugriff auf das Definitionsmenü. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Bildschirm.

Fehler bei Audioeinheiten

- **Fehler:** Audiodateien im Format WAV oder MIDI werden nicht richtig wiedergegeben.
Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass die integrierte Audioeinheit ordnungsgemäß konfiguriert wurde.
 1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach „Kategorie“ erfolgt.
 2. Klicken Sie auf **Hardware und Sound**.
 3. Klicken Sie auf **Geräte-Manager**. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort oder die Bestätigung ein.
 4. Klicken Sie doppelt auf **Audio-, Video- und Gamecontroller**.
 5. Stellen Sie sicher, dass die **Audio-, Video- und Gamecontroller** aktiviert und ordnungsgemäß konfiguriert sind.
- **Fehler:** Bei Aufzeichnungen, die unter Verwendung eines Mikrofons erstellt wurden, ist die Lautstärke zu gering.
Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Mikrofonverstärkung“ aktiviert und eingestellt wurde. Gehen Sie hierfür wie folgt vor.
 1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach „Kategorie“ erfolgt.
 2. Klicken Sie auf **Hardware und Sound**.
 3. Klicken Sie auf **Sound**.

4. Klicken Sie im Fenster „Sound“ auf die Registerkarte **Aufnahme**.
5. Wählen Sie **Internes Mikrofon** aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Pegel** und bewegen Sie den Schieberegler für die Mikrofonverstärkung nach oben.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Anmerkung: Weitere Informationen zur Lautstärkeregelung finden Sie in der Windows-Online-Hilfe.

- **Fehler:** Ich kann die Schiebeleiste für die Lautstärke oder für die Aussteuerung (Balance) nicht bewegen.
Ursache und Fehlerbehebung: Die Schiebeleiste ist möglicherweise abgeblendet. Dies bedeutet, dass die Position der Schiebeleiste durch die Hardwareeinstellungen festgelegt ist und nicht verändert werden kann.
- **Fehler:** Wenn bestimmte Audioprogramme ausgeführt werden, verändert sich die Einstellung der Schiebeleisten für die Lautstärkeregelung.
Ursache und Fehlerbehebung: Die Schiebeleisten verändern normalerweise ihre Position automatisch, wenn bestimmte Audioprogramme aktiviert werden. In diesem Fall greift das entsprechende Programm auf die Einstellungen im Fenster zur Lautstärkeregelung zu und ändert die Einstellungen automatisch nach den Vorgaben des Programms. Ein Beispiel hierfür ist das Programm „Windows Media Player“. Normalerweise sind in einem Programm spezielle Schiebeleisten verfügbar, mit denen der Benutzer die Audioeigenschaften steuern kann.
- **Fehler:** Die Schiebeleisten für die Aussteuerung (Balance) ermöglichen nicht das vollständige Abschalten eines Kanals.
Ursache und Fehlerbehebung: Die Steuerelemente ermöglichen den Ausgleich von geringfügigen Unterschieden bei der Aussteuerung und sind nicht dazu gedacht, einen der beiden Kanäle vollständig abzuschalten.
- **Fehler:** Im Fenster zur Lautstärkeregelung gibt es keinen Lautstärkeregler für Dateien im Format MIDI.
Ursache und Fehlerbehebung: Verwenden Sie den Lautstärkeregler an der Hardware. Dieser Fehler entsteht dadurch, dass die integrierte Synthesizer-Software den Regler nicht unterstützt.
- **Fehler:** Auch wenn die Masterlautstärke auf den niedrigsten Pegel eingestellt ist, wird der Ton nicht ausgeschaltet.
Ursache und Fehlerbehebung: Auch wenn Sie die Master-Lautstärkesteuerung auf ein Minimum eingestellt haben, können Sie immer noch ein Audiosignal hören. Um den Ton vollständig auszuschalten, wählen Sie in der Master-Lautstärkesteuerung die Option **Lautsprecher/Kopfhörer aus**.
- **Fehler:** Wenn ich den Kopfhörer an den Computer anschließe, während Ton wiedergegeben wird, funktioniert der Lautsprecher nicht.
Ursache und Fehlerbehebung: Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, wird die Ausgabe des Audiosignals automatisch zum Kopfhörer umgeleitet. Wenn Sie das Audiosignal wieder über die Lautsprecher hören möchten, stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher als Standardeinheit definiert sind. Weitere Informationen finden Sie im Informationssystem der Hilfe für Realtek HD Audio Manager.
- **Fehler:** Der Kopfhörer oder der Lautsprecher funktionieren nicht, oder der Computer kann keinen Ton aufzeichnen.
Ursache und Fehlerbehebung: Gehen Sie wie folgt vor, um von einer Einheit zu einer anderen zu wechseln (z. B. von einem Lautsprecher zu einem Kopfhörer, oder von einem externen Mikrofon zu einem integrierten Mikrofon):
 1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach „Kategorie“ erfolgt.
 2. Klicken Sie auf **Hardware und Sound**.
 3. Klicken Sie auf das Symbol **SmartAudio**.
 4. Stellen Sie im Fenster für die erweiterten Einstellungen der Einheit sicher, dass der Computer sich im Multi-Stream-Modus befindet.

5. Wählen Sie im Fenster „Lautstärkemixer“ die gewünschte Einheit aus, z. B. die Lautsprecher.
6. Spielen Sie Musik oder andere Töne über ein Musikprogramm (z. B. Windows Media Player) ab. Stellen Sie sicher, dass die Audiodatei nun über die Lautsprecher erfolgt.
7. Schließen Sie das Musikprogramm, wenn Sie zu einem Kopfhörer wechseln möchten.
8. Wechseln Sie zum Fenster „Lautstärkemixer“. Wählen Sie dann eine andere Einheit aus (z. B. Kopfhörer).
9. Spielen Sie Musik oder andere Töne über das Musikprogramm ab. Stellen Sie sicher, dass der Kopfhörer, der direkt an das System angeschlossen ist, funktioniert. Weitere Informationen finden Sie im Informationssystem der Hilfe zum Programm „SmartAudio“.

Anmerkung: Das Lautstärkemixer-Fenster von **SmartAudio** zeigt alle vom System erkannten Audioeinheiten an, z. B. Lautsprecher als Wiedergabegerät oder ein integriertes Mikrofon als Aufnahmegerät. Ein Häkchen neben der Audioeinheit zeigt an, dass die Einheit ausgewählt wurde.

Fehler am Akku

- **Fehler:** Der Akku kann nur bei eingeschaltetem Computer in der standardmäßig vorgesehenen Zeitdauer vollständig geladen werden.

Ursache und Fehlerbehebung: Der Akku wurde möglicherweise zu stark entladen. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der zu stark entladene Akku im Computer befindet.
3. Schließen Sie das Netzteil an den Computer an, und starten Sie den Ladevorgang.

Verwenden Sie ein Schnell-Ladegerät (falls vorhanden) für das Wiederaufladen von zu stark entladenen Akkus.

Wenn der Akku in 24 Stunden nicht vollständig geladen werden kann, verwenden Sie einen neuen Akku.

- **Fehler:** Der Computer wird heruntergefahren, bevor die Anzeige für den Akkuladezustand anzeigt, dass der Akku leer ist.

Ursache und Fehlerbehebung: Entladen Sie den Akku vollständig, und laden Sie ihn anschließend wieder auf.

- **Fehler:** Der Computer funktioniert auch dann, wenn die Anzeige für den Akkuladezustand anzeigt, dass der Akku leer ist.

Ursache und Fehlerbehebung: Entladen Sie den Akku vollständig, und laden Sie ihn anschließend wieder auf.

- **Fehler:** Die Betriebsdauer eines vollständig aufgeladenen Akkus ist gering.

Ursache und Fehlerbehebung: Entladen Sie den Akku vollständig, und laden Sie ihn anschließend wieder auf. Wenn die Betriebsdauer immer noch gering ist, verwenden Sie einen neuen Akku.

- **Fehler:** Der Computer funktioniert nicht, obwohl ein vollständig geladener Akku installiert ist.

Ursache und Fehlerbehebung: Möglicherweise wurde der Überspannungsschutz des Akkus aktiviert. Schalten Sie den Computer für einen kurzen Zeitraum aus, um den Überspannungsschutz zurückzusetzen. Schalten Sie den Computer nun wieder ein.

- **Fehler:** Der Akku kann nicht aufgeladen werden.

Ursache und Fehlerbehebung: Wenn der Akku zu heiß ist, kann er nicht geladen werden. Falls sich der Akku warm anfühlt, entnehmen Sie ihn aus dem Computer und warten einen Moment, bis er sich auf Raumtemperatur abgekühlt hat. Wenn der Akku Raumtemperatur erreicht hat, setzen Sie ihn wieder in den Computer ein, und laden Sie ihn auf. Falls der Akku immer noch nicht geladen werden kann, lassen Sie ihn vom Kundendienst überprüfen.

Fehler am Netzteil

Fehler: Das Netzteil ist mit dem Computer und einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden, aber das Symbol für das Netzteil (ein kleiner Netzstecker) wird im Windows-Infobereich nicht angezeigt. Außerdem leuchtet der Anzeiger für die Wechselstromversorgung nicht.

Ursache und Fehlerbehebung: Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil richtig mit dem Computer (und der Netzsteckdose) verbunden wurde. Anweisungen zum Anschließen des Netzteils finden Sie unter „Wechselstromnetzteil verwenden“ auf Seite 23.
2. Wenn das Netzteil ordnungsgemäß angeschlossen wurde, schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzteil vom Computer und entfernen Sie den austauschbaren Akku.
3. Setzen Sie den Akku wieder ein und schließen Sie das Netzteil erneut an. Schalten Sie dann den Computer ein.
4. Wenn das Symbol für das Netzteil immer noch nicht im Windows-Infobereich angezeigt wird, lassen Sie das Netzteil und den Computer vom Kundendienst überprüfen.

Stromversorgungsprobleme

Drucken Sie diese Anweisungen aus, und bewahren Sie sie als Referenzmaterial auf.

- **Problem:** Der Computer wird nicht mit Strom versorgt.

Ursache und Fehlerbehebung: Überprüfen Sie die folgenden Punkte:

1. Überprüfen Sie den Betriebsspannungsschalter. Der Betriebsspannungsschalter leuchtet, wenn der Computer eingeschaltet ist.
2. Überprüfen Sie alle Netzanschlüsse. Entfernen Sie alle Mehrfachsteckdosen und alle Einrichtungen zum Überspannungsschutz, damit das Netzteil direkt an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
3. Wechselstromnetzteil überprüfen. Überprüfen Sie, ob das Netzteil beschädigt ist, und vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit dem Adapter und dem Computer verbunden ist.
4. Überprüfen Sie, ob die Netzsteckdose funktioniert, indem Sie eine andere Einheit daran anschließen.

- **Problem:** Der Computer läuft nicht im Akkubetrieb.

Ursache und Fehlerbehebung: Überprüfen Sie die folgenden Punkte:

1. Entfernen Sie den austauschbaren Akku und setzen Sie ihn anschließend wieder ein, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß installiert ist.
2. Wenn der Akkuladezustand immer geringer wird, schließen Sie das Netzteil an, um den Akku wieder aufzuladen.
3. Wenn der Akku aufgeladen ist, aber der Computer nicht funktioniert, tauschen Sie den Akku aus.

- **Problem:** Das System reagiert nicht auf Benutzereingaben, und der Computer kann nicht ausgeschaltet werden.

Ursache und Fehlerbehebung: Schalten Sie den Computer aus, indem Sie den Betriebsspannungsschalter für mindestens vier Sekunden gedrückt halten. Wenn der Computer immer noch nicht reagiert, entfernen Sie das Netzteil und den Akku.

Fehler am Betriebsspannungsschalter

Problem: Das System reagiert nicht auf Benutzereingaben, und der Computer kann nicht ausgeschaltet werden.

Ursache und Fehlerbehebung: Schalten Sie den Computer aus, indem Sie den Betriebsspannungsschalter für mindestens vier Sekunden gedrückt halten. Wenn das System auch dann nicht reagiert, ziehen Sie das Netzteil ab, und setzen Sie das System zurück, indem Sie eine Nadel oder das Ende einer aufgebogenen Büroklammer in die Notrücksetzöffnung einführen.

Fehler beim Booten

Drucken Sie diese Anweisungen aus, und bewahren Sie sie als Referenzmaterial auf.

- **Fehler:** Ich erhalte vor dem Laden des Betriebssystems eine Fehlernachricht.
Ursache und Fehlerbehebung: Beachten Sie die entsprechenden Informationen zur Fehlerbehebung in den Fehlernachrichten, die während des POST (Power-On Self-Test, Selbsttest beim Einschalten) angezeigt werden.
- **Fehler:** Ich erhalte eine Fehlernachricht, während das Betriebssystem nach Abschluss des POST die Desktop-Konfiguration lädt.

Ursache und Fehlerbehebung: Finden Sie Lösungen, indem Sie auf den folgenden Websites nach der Fehlernachricht suchen:

- <http://www.lenovo.com/support>
- <https://support.microsoft.com/>

Fehler beim Ruhemodus und Hibernationsmodus

- **Fehler:** Der Computer wechselt unerwartet in den Energiesparmodus.

Ursache und Fehlerbehebung: Wenn die Temperatur des Mikroprozessors einen bestimmten Wert überschreitet, wechselt der Computer automatisch in den Energiesparmodus, damit der Computer abkühlen kann und der Mikroprozessor und andere interne Komponenten nicht beschädigt werden. Überprüfen Sie die Einstellungen für den Ruhemodus.

- **Fehler:** Der Computer wechselt unmittelbar nach dem Selbsttest beim Einschalten in den Ruhemodus.

Ursache und Fehlerbehebung: Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist geladen.
- Die Betriebstemperatur liegt innerhalb des zulässigen Bereichs. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Betriebsumgebung“ auf Seite 10.

Tritt der Fehler weiterhin auf, lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Fehler:** Es tritt ein Fehler bezüglich eines kritischen Akkuladezustands auf, und der Computer wird sofort ausgeschaltet.

Ursache und Fehlerbehebung: Der Akkustrom wird knapp. Schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose und dann an den Computer an. Sie können auch den Akku durch einen vollständig geladenen Akku ersetzen.

- **Fehler:** Die Anzeige des LCD-Bildschirms bleibt leer, nachdem Sie die Fn-Taste gedrückt haben, um den Betrieb aus dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen.

Ursache und Fehlerbehebung: Überprüfen Sie, ob die Verbindung zu einem externen Bildschirm unterbrochen oder ein externer Bildschirm ausgeschaltet wurde, während sich der Computer im Energiesparmodus befand. Wenn Sie die Verbindung zum externen Bildschirm unterbrochen oder diesen ausgeschaltet haben, stellen Sie die Verbindung wieder her, oder schalten Sie den Bildschirm wieder ein, bevor Sie den Betrieb aus dem Energiesparmodus heraus wieder aufnehmen. Wenn Sie den Betrieb aus dem Energiesparmodus heraus aufnehmen, ohne zuvor den externen Bildschirm wieder angeschlossen oder eingeschaltet zu haben, und die Anzeige des LCD-Bildschirms leer bleibt, drücken Sie die Taste zum

Wechseln zwischen den Anzeigemodi , um den LCD-Bildschirm zu aktivieren.

- **Fehler:** Der Computer bleibt im Energiesparmodus oder die Systemstatusanzeige blinkt langsam und der Computer funktioniert nicht.

Ursache und Fehlerbehebung: Wenn das System den normalen Betrieb aus dem Energiesparmodus nicht wieder aufnimmt, ist das System möglicherweise aufgrund geringer Akkuladung automatisch in den Energiesparmodus oder Ruhezustand versetzt worden. Prüfen Sie die Systemstatusanzeige.

- Wenn die Systemstatusanzeige langsam blinkt, befindet sich der Computer im Energiesparmodus. Schließen Sie das Netzteil an den Computer an, und drücken Sie anschließend die Taste Fn.
- Wenn die Systemstatusanzeige nicht leuchtet, befindet sich der Computer im Ruhezustand oder wird nicht mit Strom versorgt. Schließen Sie das Netzteil an den Computer an, und drücken Sie anschließend den Betriebsspannungsschalter, um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen.

Wenn das System den normalen Betrieb aus dem Energiesparmodus nicht wieder aufnimmt, reagiert das System möglicherweise nicht mehr und Sie können den Computer möglicherweise nicht ausschalten. In diesem Fall müssen Sie den Computer zurücksetzen. Wenn Sie Ihre Daten nicht gesichert haben, gehen diese möglicherweise verloren. Um den Computer zurückzusetzen, halten Sie den Betriebsspannungsschalter mindestens vier Sekunden lang gedrückt. Wenn das System immer noch nicht reagiert, entfernen Sie das Netzteil und den Akku.

- **Fehler:** Der Computer wechselt nicht in den Energiesparmodus oder Ruhezustand.

Ursache und Fehlerbehebung: Überprüfen Sie, ob eine Option ausgewählt wurde, die das Aktivieren des Energiesparmodus oder Ruhezustand verhindert.

Wenn der Computer versucht, in den Energiesparmodus zu wechseln und dies zurückgewiesen wird, ist möglicherweise die an den USB-Anschluss angeschlossene Einheit deaktiviert. Entfernen Sie in einem solchen Fall die USB-Einheit im laufenden Betrieb, und schließen Sie sie anschließend wieder an.

- **Fehler:** Der Akku wird geringfügig entladen, wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet.

Ursache und Fehlerbehebung: Wenn die Wake-up-Funktion aktiviert ist, verbraucht der Computer wenig Strom. Dies ist kein Fehler. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Stromsparmodi“ auf Seite 25.

Fehler beim ThinkPad Pen Pro

Problem: Der ThinkPad Pen Pro funktioniert nicht einwandfrei.

Ursache und Fehlerbehebung: Der Akkustrom des Stifts ist möglicherweise niedrig. Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist. Setzen Sie den Stift die Ladeöffnung ein und laden Sie ihn ca. 5 Minuten lang.

Softwarefehler

Fehler: Ein Programm wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass der Fehler nicht durch das Programm hervorgerufen wird.

Überprüfen Sie, ob der Computer mit dem zur Ausführung des Programms erforderlichen Mindestspeicher ausgestattet ist. Weitere Informationen erhalten Sie in den im Lieferumfang des Programms enthaltenen Handbüchern.

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Das Programm kann unter dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem ausgeführt werden.
- Andere Programme können auf dem Computer ordnungsgemäß ausgeführt werden.
- Die erforderlichen Einheitentreiber sind installiert.
- Das Programm kann auf einem anderen Computer ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Wenn bei Ausführung des Programms eine Fehlermeldung angezeigt wird, prüfen Sie, ob die Dokumentation oder Hilfefunktion des Programms Hinweise zu dieser Nachricht enthält.

Falls das Programm weiterhin nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden kann, wenden Sie sich an die zuständige Verkaufsstelle oder an den Kundendienst.

USB-Fehler

Fehler: Eine an den USB-Anschluss angeschlossene Einheit funktioniert nicht.

Ursache und Fehlerbehebung: Stellen Sie sicher, dass der USB-Anschluss in ThinkPad Setup aktiviert ist. Öffnen Sie das Fenster „Geräte-Manager“. Stellen Sie sicher, dass die USB-Einheit richtig konfiguriert ist, die Computerressourcen richtig zugeordnet sind und der Einheitentreiber ordnungsgemäß installiert ist. Um das Fenster „Geräte-Manager“ zu öffnen, wechseln Sie zur Systemsteuerung und achten Sie darauf, dass die Anzeige nach Kategorie erfolgt. Klicken Sie dann auf **Hardware und Sound → Geräte-Manager**. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort oder die Bestätigung ein.

Kapitel 7. Einheiten austauschen

In diesem Kapitel finden Sie Anweisungen zum Installieren oder Austauschen von Hardware für den Computer.

Vermeidung von statischer Aufladung

Statische Aufladung stellt normalerweise für den Benutzer keine Gefahr dar. Sie kann jedoch Computerkomponenten und Zusatzeinrichtungen stark beschädigen. Durch eine nicht sachgemäße Handhabung von aufladungsempfindlichen Teilen können diese Teile beschädigt werden. Wenn Sie eine Zusatzeinrichtung oder eine CRU (Customer Replaceable Unit, durch den Kunden austauschbare Funktionseinheit) auspacken, öffnen Sie die antistatische Schutzhülle erst, wenn Sie in den Anweisungen dazu aufgefordert werden, das Bauteil zu installieren.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Zusatzeinrichtungen oder CRUs sowie bei Arbeiten im Computer:

- Vermeiden Sie unnötige Bewegungen. Durch Bewegung kann sich die Umgebung um Sie herum statisch aufladen.
- Handhaben Sie Komponenten immer vorsichtig. Fassen Sie Adapter, Speichermodule und andere Schaltkarten nur an den Kanten an. Berühren Sie niemals offen liegende Schaltlogik.
- Achten Sie darauf, dass andere Personen die Komponenten nicht berühren.
- Führen Sie vor der Installation einer aufladungsempfindlichen Einheit oder einer CRU einen der folgenden Schritte aus, um die statische Aufladung der Schutzhülle und Ihres Körpers zu verringern:
 - Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der die Komponente enthalten ist, mindestens zwei Sekunden lang eine Metallabdeckung für einen Erweiterungssteckplatz.
 - Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, mindestens zwei Sekunden lang eine andere unlackierte Metalloberfläche am Computer.
- Nehmen Sie das aufladungsempfindliche Teil aus der antistatischen Schutzhülle, und installieren Sie es möglichst, ohne es zuvor abzusetzen. Sollte dies nicht möglich sein, legen Sie die antistatische Schutzhülle auf eine glatte und ebene Fläche und das Teil auf die Schutzhülle.
- Legen Sie das Teil nicht auf der Computerabdeckung oder einer anderen Metalloberfläche ab.

Internen Akku deaktivieren

Stellen Sie vor dem Austausch jeder CRU sicher, dass Sie zunächst den Schnellstart und anschließend den internen Akku deaktiviert haben.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Schnellstart zu deaktivieren:

1. Geben Sie vom Desktop aus im Suchfeld der Taskleiste Ein/Aus ein, und wählen Sie **Energieoptionen** aus.
2. Klicken Sie im linken Bereich auf **Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll**.
3. Klicken Sie oben auf **Einige Einstellungen sind momentan nicht verfügbar**.
4. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung der Benutzerkontensteuerung auf **Ja**.
5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnellstart aktivieren** und klicken Sie dann auf **Änderungen speichern**.

Gehen Sie wie folgt vor, um den internen Akku zu deaktivieren:

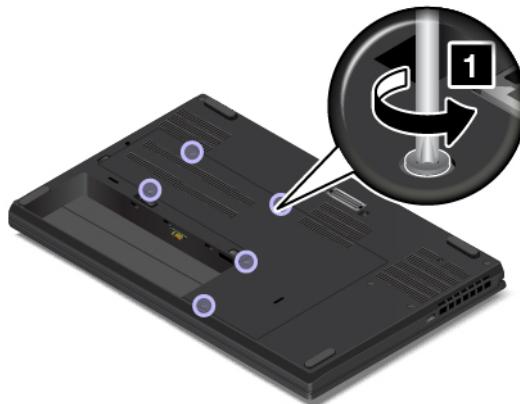
1. Computer erneut starten Wenn die Logoanzeige erscheint, drücken Sie sofort die Taste F1, um ThinkPad Setup zu öffnen.
2. Wählen Sie **Config** → **Power** aus. Das Untermenü **Power** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Disable built-in battery** aus und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
4. Wählen Sie im Fenster „Setup Confirmation“ die Option **Yes** aus. Der Computer wird anschließend ausgeschaltet und die integrierten Akkus werden deaktiviert. Warten Sie drei bis fünf Minuten, damit der Computer abkühlen kann.

Untere Abdeckung austauschen

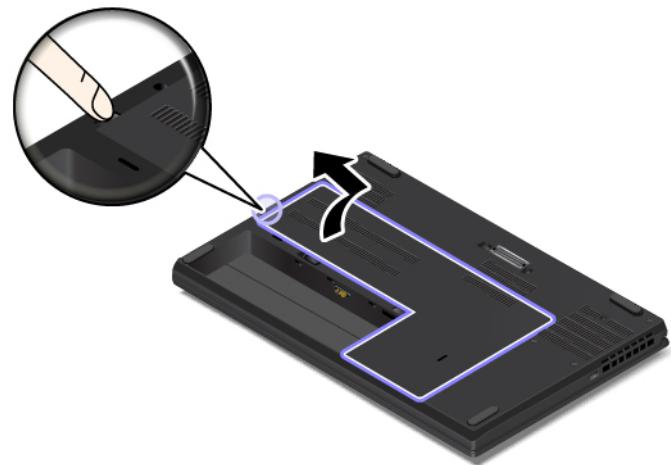
Bevor Sie beginnen, lesen Sie den Abschnitt „Wichtige Sicherheitshinweise“ auf Seite iii und drucken Sie die folgenden Anweisungen aus.

Gehen Sie wie folgt vor, um die untere Abdeckung auszutauschen:

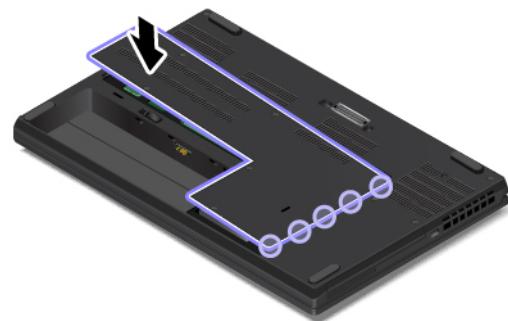
1. Deaktivieren Sie den internen Akku. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Internen Akku deaktivieren“ auf Seite 65.
2. Stellen Sie sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist und das Netzteil und alle Kabel vom Computer getrennt sind.
3. Schließen Sie den LCD-Bildschirm, und drehen Sie den Computer um.
4. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die untere Abdeckung befestigt ist.



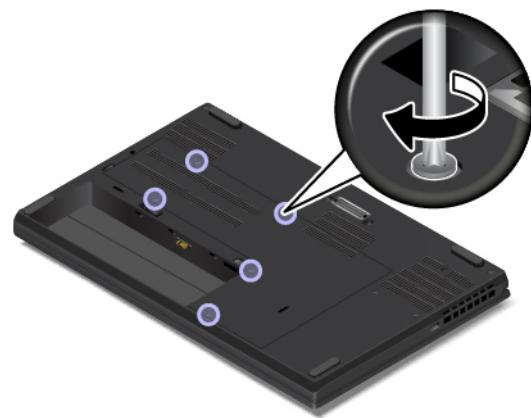
5. Heben Sie die linke Seite der unteren Abdeckung vorsichtig mit Ihrem Finger an. Entfernen Sie die untere Abdeckung in die durch den Pfeil angezeigte Richtung.



6. Bringen Sie die neue untere Abdeckung an, wie in der Abbildung dargestellt. Vergewissern Sie sich, dass die Verrieglungen der unteren Abdeckung unter der Baugruppe der Grundplattenabdeckung gesichert sind.



7. Ziehen Sie die Schrauben fest, um die untere Abdeckung zu befestigen.



8. Setzen Sie den austauschbaren Akku wieder ein.
9. Drehen Sie den Computer um. Schließen Sie das Netzteil und alle Kabel wieder am Computer an.

Baugruppe für die untere Abdeckung austauschen

Bevor Sie beginnen, lesen Sie den Abschnitt „Wichtige Sicherheitshinweise“ auf Seite iii und drucken Sie die folgenden Anweisungen aus.

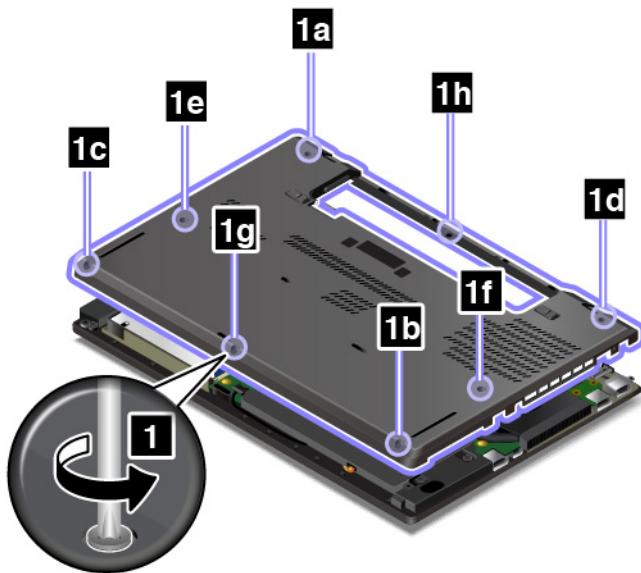
Anmerkungen:

- Je nach Modell weichen die Abbildungen in diesem Abschnitt möglicherweise von Ihrem Computer ab.
- Wenn Sie die Baugruppe für die untere Abdeckung in den folgenden Situationen entfernen, besteht das Risiko eines Kurzschlusses:
 - Wenn in Ihrem Computer ein austauschbarer Akku installiert ist
 - Wenn der Computer an das Netzteil angeschlossen ist

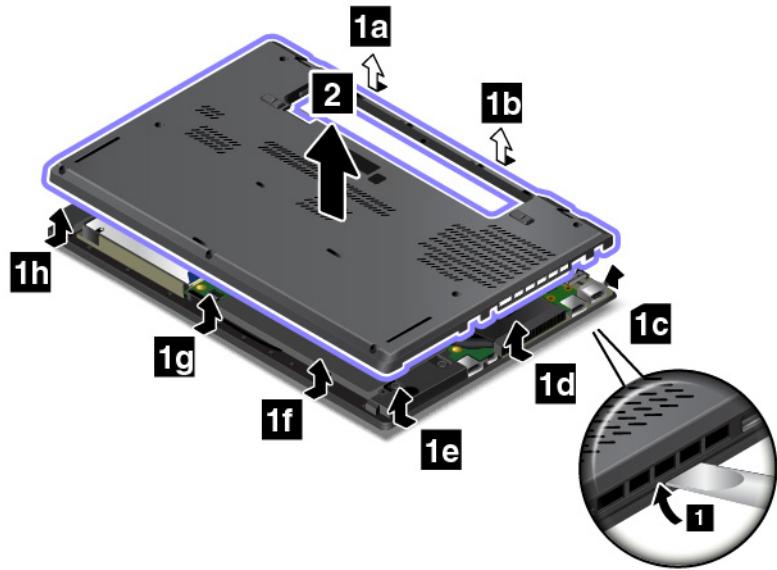
Außerdem startet der Computer nicht, wenn Sie die Baugruppe für die untere Abdeckung wieder anbringen. Um den Computer zu starten, entfernen Sie das Netzteil und verbinden Sie es dann erneut mit dem Computer.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Baugruppe für die untere Abdeckung auszutauschen:

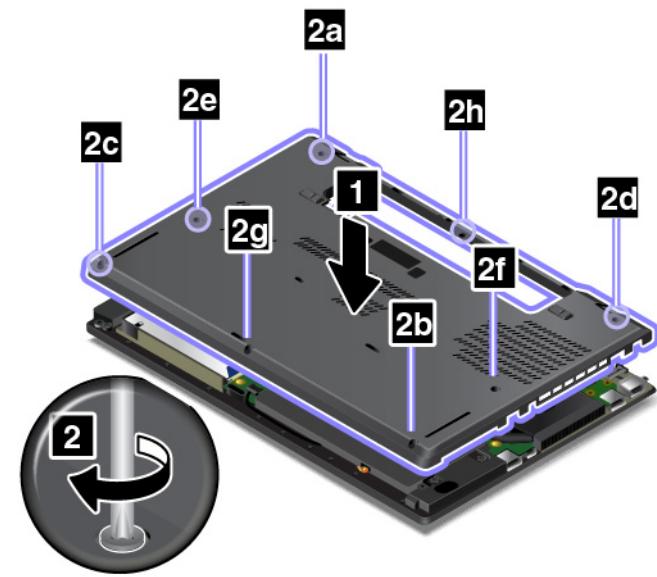
1. Deaktivieren Sie den internen Akku. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Internen Akku deaktivieren“ auf Seite 65.
2. Stellen Sie sicher, dass der Computer ausgeschaltet ist und das Netzteil und alle Kabel vom Computer getrennt sind.
3. Schließen Sie den LCD-Bildschirm, und drehen Sie den Computer um.
4. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Baugruppe für die untere Abdeckung gesichert ist, wie dargestellt in aufsteigender alphabetischer Reihenfolge (a bis h).



5. Drücken Sie die Verriegelungen **1** wie dargestellt in aufsteigender alphabetischer Reihenfolge (a bis h) nach oben und entfernen Sie dann die Baugruppe für die untere Abdeckung **2**.



6. Bringen Sie die neue Baugruppe für die untere Abdeckung **1** an und ziehen Sie die Schrauben **2** wie dargestellt in aufsteigender alphabetischer Reihenfolge (a bis h) fest.



7. Setzen Sie den austauschbaren Akku wieder ein.
8. Drehen Sie den Computer um. Schließen Sie das Netzteil und alle Kabel wieder am Computer an.

Kapitel 8. Unterstützung anfordern

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu Hilfe und Unterstützung von Lenovo.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

In den meisten Fällen können Sie Computerfehler beheben, indem Sie die Erläuterungen zu den Fehlercodes durchlesen, Diagnoseprogramme ausführen oder auf der Lenovo Unterstützungswebsite nach Informationen suchen.

Computer registrieren

Registrieren Sie Ihren Computer bei Lenovo. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Computer registrieren“ auf Seite 11.

System Updates herunterladen

Durch das Herunterladen von aktualisierter Software können Fehler am Computer möglicherweise behoben werden.

Rufen Sie zum Herunterladen von aktualisierter Software die nachfolgend aufgeführte Website auf und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen:

<http://www.lenovo.com/support>

Informationen zu notierten Computerdaten

Bevor Sie sich an einen Lenovo Ansprechpartner wenden, sollten Sie sich die folgenden Informationen zu Ihrem Computer notieren.

Fehlersymptome und weitere Einzelheiten notieren

Notieren Sie sich vor einem Anruf bei Lenovo die Antworten auf die folgenden Fragen. Sie ermöglichen dem zuständigen Lenovo Mitarbeiter damit, Ihnen so schnell wie möglich Unterstützung zu bieten.

- Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf?
- Wird eine Fehlermeldung angezeigt? Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, wie lautet dieser?
- Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version?
- Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat?
- Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Informationen zum System notieren

Das Etikett mit der Seriennummer ist an der Unterseite des Computers angebracht. Notieren Sie sich den Maschinentyp und die Seriennummer.

- Um welches Lenovo Produkt handelt es sich?
- Um welchen Maschinentyp handelt es sich?
- Wie lautet die Seriennummer?

Hilfe und Serviceleistungen anfordern

Wenn Sie Hilfe, Serviceleistungen, Unterstützung in technischen Fragen oder Informationen zu bestimmten Lenovo Produkten benötigen, bietet Lenovo Ihnen eine Vielzahl von Leistungen an.

Informationen zu Ihrem Computer sowie gegebenenfalls zu der vorinstallierten Software finden Sie in der im Lieferumfang des Computers enthaltenen Dokumentation oder auf der Lenovo Unterstützungswebsite unter <http://www.lenovo.com/support>. Die Dokumentation umfasst gedruckte Bücher, Onlinebücher, Readme-Dateien und Hilfedateien.

Die Microsoft Service Packs enthalten die aktuelle Software für Windows-Produktaktualisierungen. Diese können Sie über das World Wide Web herunterladen (wobei möglicherweise Verbindungskosten anfallen) oder auf Datenträgern anfordern. Weitere Informationen und Links finden Sie unter <https://www.microsoft.com>. Lenovo bietet technische Unterstützung bei der Installation von Service Packs für Ihr vorinstalliertes Microsoft Windows-Betriebssystem und beantwortet Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben. Wenden Sie sich an das zuständige Kundensupportzentrum, um weitere Informationen zu erhalten.

Lenovo Unterstützungswebsite

Informationen zu technischer Unterstützung finden Sie auf der Lenovo Unterstützungswebsite unter <http://www.lenovo.com/support>.

Diese Website enthält die aktuellen Informationen zur Unterstützung, z. B.:

- Treiber und Software
- Diagnoselösungen
- Produkt- und Servicegarantie
- Details zu Produkten und Teilen
- Benutzerhandbücher und andere Handbücher
- Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen

Lenovo telefonisch kontaktieren

Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, können Sie während des Garantiezeitraums über das Kundensupportzentrum telefonisch Unterstützung und Informationen anfordern. Während des Garantiezeitraums stehen folgende Serviceleistungen zur Verfügung:

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Folgendes ist nicht in der Garantie enthalten:

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern
- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in den „Informationen zur Garantie“ im Handbuch *Sicherheit, Garantie und Einrichtung*, das mit Ihrem Computer geliefert wird.

Halten Sie sich bei dem Anruf möglichst in Reichweite des Computers auf. Vor Ihrem Anruf sollten Sie zunächst die aktuellen Treiber und Systemaktualisierungen heruntergeladen, ein Diagnoseprogramm ausgeführt und sich Informationen notiert haben. Wenn Sie um technische Unterstützung bitten, halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Computertyp und -modell
- Seriennummer des Computers, Bildschirms und anderer Komponenten oder Kaufnachweis
- Eine Beschreibung des Fehlers
- Den genauen Wortlaut von Fehlernachrichten
- Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems

Telefonnummern

Eine Liste der Telefonnummern für die Lenovo Unterstützung für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie unter der Adresse <http://www.lenovo.com/support/phone> oder im Handbuch *Sicherheit, Garantie und Einrichtung*, das im Lieferumfang Ihres Computers enthalten ist.

Anmerkung: Die Telefonnummern können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die aktuellen Telefonnummern sind im Internet unter der Adresse <http://www.lenovo.com/support/phone> verfügbar. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während des Garantiezeitraums und danach können Sie zusätzliche Serviceleistungen erwerben. Die Verfügbarkeit einer bestimmten Serviceleistung sowie deren Bezeichnung kann je nach Land oder Region variieren.

Weitere Informationen zu diesen Diensten finden Sie unter http://www3.lenovo.com/us/en/accessories-and-upgrades/c/ACCESSORY?menu-id=Accessories_Upgrades.

Anhang A. Hinweise zur Verwendung von Einheiten

Dieses Kapitel enthält Informationen zu Verwendung von Einheiten und zur Konformität von Lenovo Produkten.

Informationen in Bezug auf Zertifizierung

Produktnamen: ThinkPad 11e Chromebook 4th Gen und ThinkPad Yoga 11e Chromebook 4th Gen

Compliance-ID: TP00066D und TP00066E

Maschinentypen: 20HW, 20HX, 20HY und 20J0

Die neuesten Konformitätsinformationen finden Sie unter:

<http://www.lenovo.com/compliance>

Informationen zu drahtlosen Einheiten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu drahtlosen Einheiten von Lenovo Produkten.

Interoperabilität drahtloser Einheiten

Die Karte für drahtlose LAN-Verbindungen kann zusammen mit allen Produkten für drahtlose LAN-Verbindungen verwendet werden, die auf den Funktechnologien Direct Sequence Spread Spectrum (DSSS), Complementary Code Keying (CCK) und/oder Orthogonal Frequency Division Multiplexing (OFDM) basieren und folgenden Richtlinien entsprechen:

- Konformität mit dem Standard 802.11b/g, 802.11a/b/g, 802.11n oder 802.11ac für drahtlose LANs (Wireless LANs, WLANs) entsprechend der Definition und Bewilligung des Institute of Electrical and Electronics Engineers.
- Die Wi-Fi®-Zertifizierung (Wireless Fidelity) entsprechend der Definition der Wi-Fi Alliance®.

Die Bluetooth-Karte unterstützt die in Windows 10 enthaltenen Bluetooth-Profile. Einige Computermodelle sind mit einer Bluetooth-Karte ausgestattet, die mit der Bluetooth-Spezifikationsversion 4.2 kompatibel ist, wie in der der Bluetooth Special Interest Group SIG definiert. Das Windows-Betriebssystem könnte die Unterstützung jedoch auf die Bluetooth-Spezifikationsversion 4.1 begrenzen.

Hinweise zur Arbeitsumgebung und zu gesundheitlichen Risiken

Im Computer sind Karten für drahtlose Verbindungen integriert, die innerhalb der Richtlinien arbeiten, die in den Sicherheitsstandards und Empfehlungen für Funkfrequenzen angegeben sind. Lenovo geht daher davon aus, dass bei der Verwendung dieses Produkts kein Risiko für den Endbenutzer besteht. Diese Standards und Empfehlungen basieren auf Erkenntnissen von weltweit anerkannten Wissenschaftlern, die die umfangreiche Literatur zu diesem Thema fortlaufend neu auswerten.

In einigen Situationen oder Umgebungen kann die Verwendung von drahtlosen Einheiten durch den Eigentümer eines Gebäudes oder den verantwortlichen Ansprechpartner eines Unternehmens eingeschränkt sein. Zu solchen Situationen und Bereichen können Folgende gehören:

- An Bord eines Flugzeugs oder in Krankenhäusern, in der Nähe von Tankstellen, Sprengbereichen (mit elektroexplosiven Einheiten), medizinischen Implantaten oder am Körper zu tragenden elektrischen medizinischen Einheiten (z. B. Schrittmachern).

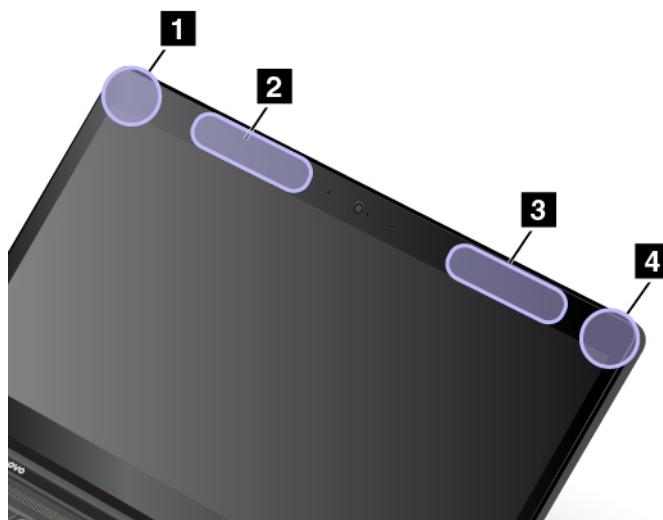
- Die Verwendung in einer anderen Umgebung, in der es zu gefährlichen Interferenzen mit anderen Einheiten oder Services kommen kann.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie in einer bestimmten Umgebung (z. B. am Flughafen oder im Krankenhaus) drahtlose Einheiten verwenden dürfen, sollten Sie unbedingt die Berechtigung zur Verwendung von drahtlosen Einheiten einholen, bevor Sie den Computer einschalten.

Position der UltraConnect-Antennen für drahtlose Verbindungen

Die ThinkPad-Notebooks verfügen über das in den Bildschirm integrierte drahtlose Antennensystem UltraConnect™, das eine drahtlose Verbindung von einem beliebigen Standort aus ermöglicht.

Die folgende Abbildung zeigt die Antennenpositionen Ihres Computers:



- 1** Antenne für drahtlose LAN-Verbindungen (Hilfsantenne)
- 2** Antenne für drahtlose WAN-Verbindungen (Hilfsantenne, bei einigen Modellen verfügbar)
- 3** Antenne für drahtlose WAN-Verbindungen (Hauptantenne, bei einigen Modellen verfügbar)
- 4** Antenne für drahtlose LAN-Verbindungen (Hauptantenne)

Informationen zur Konformität von Funkverbindungen

Computermodelle, die mit drahtloser Kommunikationstechnologie ausgestattet sind, entsprechen den Funkfrequenz- und Sicherheitsstandards der Länder und Regionen, in denen sie für den drahtlosen Gebrauch genehmigt wurden.

Informationen zur Konformität von Funkverbindungen (Brasilien)

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

This equipment is a secondary type device, that is, it is not protected against harmful interference, even if the interference is caused by a device of the same type, and it also cannot cause any interference to primary type devices.

Informationen zur Konformität von Funkverbindungen (Mexiko)

Advertencia: En Mexico la operación de este equipo estásujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Hinweise zur Verwendung drahtloser Verbindungen

Weitere Informationen zum Hinweis im Hinblick auf die Verwendung drahtloser Verbindungen für drahtlose Verbindungen erhalten Sie in den *Regulatory Notice*, die im Lieferumfang des Computers enthalten sind.

Wenn Ihr Computer ohne die *Regulatory Notice* geliefert wurde, können Sie sie auf der folgenden Website abrufen:

<http://www.lenovo.com/support>

Hinweis zur ECCN

Dieses Produkt unterliegt den Export Administration Regulations (EAR) der USA und hat die ECCN-Kennung 5A992.c (ECCN - Export Classification Control Number). Das Produkt kann in alle Länder exportiert werden; ausgenommen davon sind die Embargo-Länder der EAR-E1-Länderliste.

Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

FCC-Konformitätserklärung (Federal Communications Commission)

Folgende Informationen gelten für ThinkPad 11e Chromebook 4th Gen und ThinkPad Yoga 11e Chromebook 4th Gen, Maschinentypen: 20HW, 20HX, 20HY und 20J0.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult an authorized dealer or service representative for help.

Lenovo is not responsible for any radio or television interference caused by using other than specified or recommended cables and connectors or by unauthorized changes or modifications to this equipment. Unauthorized changes or modifications could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Responsible Party:

Lenovo (United States) Incorporated
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
Phone Number: 919-294-5900



Hinweis bezüglich der kanadischen Bestimmungen für Klasse B

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

EU-Konformitätserklärung

EU-Kontakt: Lenovo, Einsteinova 21, 851 01 Bratislava, Slovakia



EMC-Richtlinie: Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-EMC-Richtlinie 2014/30/EU zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten.

Dieses Produkt wurde getestet und hält die Grenzwerte für Geräte der Klasse B gemäß den in der Richtlinie harmonisierten Europäischen Normen ein. Die Klasse-B-Anforderungen für Geräte bieten einen ausreichenden Schutz für Sendedienste innerhalb von Wohnumgebungen.

Funkanlagenrichtlinie: Dieses Produkt entspricht allen Anforderungen und wesentlichen Normen der EU-Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationssendeinrichtungen 1999/5/EG (bis 12. Juni 2017) und der EU-Richtlinie 2014/53/EU (ab 13. Juni 2017) über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten von Funkanlagen. Die vollständige EU-Konformitätserklärung für das System sowie die EU-Richtlinien für drahtlose Module finden Sie unter den folgenden Internetadressen:

- Für Notebook-Computer: <http://www.lenovo.com/eu-doc-notebooks>
- Für Tablets: <http://www.lenovo.com/eu-doc-tablets>

Lenovo übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung von Lenovo verändert wird bzw. wenn Erweiterungskarten von Fremdherstellern ohne Empfehlung von Lenovo eingebaut oder eingesteckt werden. Dieses Produkt wurde getestet und hält die Grenzwerte für Geräte der Klasse B gemäß den in der Richtlinie harmonisierten Europäischen Normen ein. Die Grenzwerte für Geräte der Klasse B gelten für den Wohnbereich, um ausreichenden Schutz vor Interferenzen von zugelassenen Kommunikationseinrichtungen zu gewährleisten.

Hinweis bezüglich der deutschen Bestimmungen für Klasse B

Deutschsprachiger EU Hinweis:

Hinweis für Geräte der Klasse B EU-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2014/30/EU zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der Klasse B der Norm gemäß Richtlinie.

Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen auch nur von der Lenovo empfohlene Kabel angeschlossen werden. Lenovo übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung der Lenovo verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung der Lenovo gesteckt/eingebaut werden.

Deutschland:

Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln

Dieses Produkt entspricht dem „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln“ EMVG (früher „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten“). Dies ist die Umsetzung der EMV EU-Richtlinie 2014/30/EU in der Bundesrepublik Deutschland.

Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln, EMVG vom 20. Juli 2007 (früher Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten), bzw. der EMV EU Richtlinie 2014/30/EU, für Geräte der Klasse B.

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen. Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraf 5 des EMVG ist die Lenovo (Deutschland) GmbH, Meitnerstr. 9, D-70563 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraf 4 Abs. (1) 4:

Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55032 Klasse B.

Konformitätserklärung für Laser-Produkt Klasse 1



Dieses Produkt ist zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung als Laserprodukt der Klasse 1 nach IEC 60825-1 Ausgabe 2 2007 (in den USA) und als Produkt der Klasse 1 nach EN/IEC60825-1 Ausgabe 3 2014 (in der EU und anderen Ländern) eingestuft. Darüber hinaus entspricht dieses Gerät dem Ausführungsstandards amerikanischen FDA für Laserprodukte, abgesehen von Abweichungen gemäß Laser-Mitteilung Nr. 50 vom 24. Juni 2007.

Hergestellt von Intel Corporation

2200 Mission College Blvd., Santa Clara, CA 95054

Modell: Intel RealSense™ Camera (R200)

Hinweis bezüglich der japanischen Bestimmungen für Klasse B

B급 기기(가정용 방송통신기자재)
이 기기는 가정용(B급) 전자파적합기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Hinweis bezüglich der japanischen VCCI-Bestimmungen für Klasse B

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は家庭環境で使用する事を目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Hinweis bezüglich der japanischen Bestimmungen für Produkte, die an eine Stromversorgung angeschlossen werden, bei der der Nennstrom höchstens 20 A pro Phase beträgt

日本の定格電流が 20A/相 以下の機器に対する高調波電流規制
高調波電流規格 JIS C 61000-3-2 適合品

Hinweis zum Netzkabel (Japan)

The ac power cord shipped with your product can be used only for this specific product. Do not use the ac power cord for other devices.

本製品およびオプションに電源コード・セットが付属する場合は、
それぞれ専用のものになっていますので他の電気機器には使用し
ないでください。

Informationen zum Lenovo Produktservice in Taiwan

委製商/進口商名稱: 荷蘭商聯想股份有限公司台灣分公司
進口商地址: 台北市內湖區堤頂大道2段89號5樓
進口商電話: 0800-000-702 (代表號)

Erklärung zur Erfüllung der Richtlinie für Europa und Asien



Audio-Hinweis (Brasilien)

Ouvir sons com mais de 85 decibéis por longos períodos pode provocar danos ao sistema auditivo.

Anhang B. Hinweise zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) und zur Wiederverwertbarkeit

In diesem Kapitel finden Sie Umweltinformationen zu Lenovo Produkten.

Allgemeine Recycling-Informationen

Lenovo fordert die Besitzer von Informationstechnologiegeräten (IT) auf, diese Geräte nach ihrer Nutzung ordnungsgemäß der Wiederverwertung zuzuführen. Lenovo bietet Kunden entsprechende Programme zur umweltgerechten Wiederverwertung/Entsorgung ihrer IT-Produkte an. Informationen zur Wiederverwertung von Lenovo Produkten finden Sie unter der folgenden Adresse:

http://www3.lenovo.com/us/en/social_responsibility/product_recycling_program/

Aktuelle Umweltinformationen zu Lenovo Produkten erhalten Sie unter:

http://www3.lenovo.com/us/en/social_responsibility/datasheets_notebooks/

Wichtige Informationen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE)



Die WEEE-Kennzeichnung an Lenovo-Produkten gilt für Länder mit WEEE- und Elektroschrott-Richtlinien (z. B. die europäische WEEE-Richtlinie oder die E-Waste Management Rules für Indien). Geräte werden gemäß der lokal geltenden Richtlinien über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Anhand dieser Richtlinien wird die Rückgabe und Wiederverwertung von Altgeräten innerhalb der jeweiligen Länder/Regionen geregelt. Mit dieser Kennzeichnung versehene Altgeräte dürfen gemäß dieser Richtlinie nicht weggeworfen werden, sondern müssen zur Rückgewinnung bei den entsprechenden Sammelpunkten zurückgegeben werden.

Anwender von Elektro- und Elektronikgeräten (Electrical and Electronic Equipment, EEE) mit der WEEE-Kennzeichnung dürfen diese gemäß Annex IV der EEE-Richtlinie nach ihrem Gebrauch nicht als allgemeinen Hausmüll entsorgen. Stattdessen müssen diese Geräte im verfügbaren Sammelsystem zurückgegeben werden und damit einem Recycling- oder Wiederherstellungsprozess zugeführt werden, bei dem mögliche Auswirkungen der Geräte auf die Umwelt und den menschlichen Organismus aufgrund gefährlicher Substanzen minimiert werden. Elektro- und Elektronikgeräte (Electrical and Electronic Equipment, EEE) von Lenovo können Teile und Komponenten enthalten, die am Ende ihrer Lebensdauer ggf. als gefährliche Abfallstoffe eingestuft werden.

Elektro- und Elektronikgeräte (EEE) und Elektro- und Elektronikaltgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment, WEEE) können kostenfrei zur Verkaufsstelle oder zu jedem Händler geliefert werden, der Elektro- und Elektronikgeräte mit den gleichen Eigenschaften und Funktionen wie die verwendeten EEE oder WEEE verkauft.

Weitere Informationen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten finden Sie unter der folgenden Adresse:

http://www3.lenovo.com/us/en/social_responsibility/product_recycling_program/

Informationen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) für Ungarn

Lenovo als Hersteller trägt die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Verpflichtungen von Lenovo gemäß dem ungarischen Gesetz Nr. 197/2014 (VIII.1.), Unterabschnitte (1)-(5) von Abschnitt 12, entstehenden Kosten.

Hinweise zur Wiederverwertung in Japan

Collecting and recycling a disused Lenovo computer or monitor

If you are a company employee and need to dispose of a Lenovo computer or monitor that is the property of the company, you must do so in accordance with the Law for Promotion of Effective Utilization of Resources. Computers and monitors are categorized as industrial waste and should be properly disposed of by an industrial waste disposal contractor certified by a local government. In accordance with the Law for Promotion of Effective Utilization of Resources, Lenovo Japan provides, through its PC Collecting and Recycling Services, for the collecting, reuse, and recycling of disused computers and monitors. For details, visit the Lenovo Web site at:

http://www3.lenovo.com/us/en/social_responsibility/sustainability/ptb_japan

Pursuant to the Law for Promotion of Effective Utilization of Resources, the collecting and recycling of home-used computers and monitors by the manufacturer was begun on October 1, 2003. This service is provided free of charge for home-used computers sold after October 1, 2003. For details, go to:

http://www3.lenovo.com/us/en/social_responsibility/sustainability/ptb_japan

Disposing of Lenovo computer components

Some Lenovo computer products sold in Japan may have components that contain heavy metals or other environmental sensitive substances. To properly dispose of disused components, such as a printed circuit board or drive, use the methods described above for collecting and recycling a disused computer or monitor.

Disposing of disused lithium batteries from Lenovo computers

A button-shaped lithium battery is installed inside your Lenovo computer to provide power to the computer clock while the computer is off or disconnected from the main power source. If you need to replace it with a new one, contact your place of purchase or contact Lenovo for service. If you need to dispose of a disused lithium battery, insulate it with vinyl tape, contact your place of purchase or an industrial-waste-disposal operator, and follow their instructions.

Disposal of a lithium battery must comply with local ordinances and regulations.

Disposing of a disused battery from Lenovo notebook computers

Your Lenovo notebook computer has a lithium ion battery or a nickel metal hydride battery. If you are a company employee who uses a Lenovo notebook computer and need to dispose of a battery, contact the proper person in Lenovo sales, service, or marketing, and follow that person's instructions. You also can refer to the instructions at:

<https://www.lenovo.com/jp/ja/environment/recycle/battery/>

If you use a Lenovo notebook computer at home and need to dispose of a battery, you must comply with local ordinances and regulations. You also can refer to the instructions at:

<https://www.lenovo.com/jp/ja/environment/recycle/battery/>

Recycling-Informationen für Brasilien

Declarações de Reciclagem no Brasil

Descarte de um Produto Lenovo Fora de Uso

Equipamentos elétricos e eletrônicos não devem ser descartados em lixo comum, mas enviados à pontos de coleta, autorizados pelo fabricante do produto para que sejam encaminhados e processados por empresas especializadas no manuseio de resíduos industriais, devidamente certificadas pelos órgãos ambientais, de acordo com a legislação local.

A Lenovo possui um canal específico para auxiliá-lo no descarte desses produtos. Caso você possua um produto Lenovo em situação de descarte, ligue para o nosso SAC ou encaminhe um e-mail para: reciclar@lenovo.com, informando o modelo, número de série e cidade, a fim de enviarmos as instruções para o correto descarte do seu produto Lenovo.

Batterie-Recycling-Informationen für die Europäische Union

EU



Hinweis: Diese Kennzeichnung gilt nur für Länder innerhalb der Europäischen Union (EU).

Batterien oder deren Verpackungen sind entsprechend der EU-Richtlinie 2006/66/EC über Batterien und Akkumulatoren sowie Altakkumulatoren und Altbatterien gekennzeichnet. Die Richtlinie legt den Rahmen für die Rücknahme und Wiederverwertung von Batterien und Akkumulatoren in der Europäischen Union fest. Diese Kennzeichnung wird an verschiedenen Batterien angebracht, um anzugeben, dass diese Batterien nach dem Ende ihrer Nutzung nicht als normaler Hausmüll behandelt werden dürfen, sondern gemäß dieser Richtlinie zurückgegeben und wiederverwertet werden müssen.

Gemäß der EU-Richtlinie 2006/66/EC müssen nicht mehr benötigte Batterien und Akkumulatoren getrennt gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Dies wird auf einem Etikett angegeben. Auf dem Etikett der Batterie kann sich auch ein chemisches Symbol für das in der Batterie verwendete Metall (Pb für Blei, Hg für Quecksilber und Cd für Cadmium) befinden. Nicht mehr benötigte Batterien und Akkumulatoren dürfen nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen über die eingerichteten Sammelsysteme zurückgegeben und der Wiederverwertung zugeführt werden. Das Mitwirken des Kunden ist wichtig, damit die möglichen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch das Vorhandensein gefährlicher Stoffe in Batterien und Akkumulatoren minimiert werden.

Bevor Elektro- und Elektronikgeräte (Electrical and Electronic Equipment, EEE) den Abfallsammelstellen zugeführt werden, müssen ggf. in den Geräten vorhandene Batterien oder Akkumulatoren von den Endbenutzern entfernt und getrennt gesammelt werden.

Nicht mehr benötigte Lithiumbatterien und Akkupacks aus Produkten von Lenovo entsorgen

In Ihrem Lenovo-Produkt ist möglicherweise eine knopfförmige Lithiumbatterie eingebaut. Weitere Informationen über die Batterie finden Sie in der Produktdokumentation. Wenn Sie diese Batterie durch eine neue ersetzen müssen, wenden Sie sich an die zuständige Verkaufsstelle oder an Lenovo (für Serviceleistungen). Wenn Sie eine Lithiumbatterie entsorgen müssen, isolieren Sie sie mit Vinylband, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle oder einen Entsorgungsbetrieb und folgen Sie deren Anweisungen.

Nicht mehr benötigte Akkupacks aus Produkten von Lenovo entsorgen

In Ihrem Gerät von Lenovo ist möglicherweise ein Lithium-Ionen-Akkupack oder ein Nickel-Metall-Hydrid-Akkupack enthalten. Weitere Informationen über den Akkupack finden Sie in der Produktdokumentation. Wenn Sie einen Akkupack entsorgen müssen, isolieren Sie ihn mit Vinylband, wenden Sie sich an den Lenovo-Vertrieb oder -Service, Ihre zuständige Verkaufsstelle oder einen Entsorgungsbetrieb und folgen Sie deren Anweisungen. Sie können auch die entsprechenden Anweisungen im Benutzerhandbuch Ihres Produkts lesen.

Informationen zur ordnungsgemäßen Sammlung und Verwertung erhalten Sie unter:

http://www3.lenovo.com/us/en/social_responsibility/environment/

Batterie-Recycling-Informationen für Taiwan



廢電池請回收

Batterie-Recycling-Informationen für die USA und Kanada



US & Canada Only

Recycling-Informationen für China

《废弃电器电子产品回收处理管理条例》提示性说明

联想鼓励拥有联想品牌产品的用户当不再需要此类产品时，遵守国家废弃电器电子产品回收处理相关法律法规，将其交给当地具有国家认可的回收处理资质的厂商进行回收处理。更多回收服务信息，请点击进入<http://support.lenovo.com/activity/551.htm>

Anhang C. Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (RoHS = Restriction of Hazardous Substances Directive)

Aktuelle Umweltinformationen zu Lenovo Produkten erhalten Sie unter:

<http://www.lenovo.com/ecodeclaration>

RoHS-Richtlinie in der Europäischen Union

Dieses Lenovo Produkt einschließlich enthaltener Teile (Kabel, Drähte usw.) entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS recast“ oder „RoHS 2“).

Weitere Informationen zur weltweiten Einhaltung der RoHS-Vorgaben durch Lenovo finden Sie unter:

<http://www.lenovo.com/rohs-communication>

RoHS-Richtlinie in der Türkei

The Lenovo product meets the requirements of the Republic of Turkey Directive on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE).

Türkiye AEEE Yönetmeliğine Uygunluk Beyanı

Bu Lenovo ürünü, T.C. Çevre ve Orman Bakanlığı'nın "Atık Elektrik ve Elektronik Eşyalarda Bazı Zararlı Maddelerin Kullanımının Sınırlandırılmasına Dair Yönetmelik (AEEE)" direktiflerine uygundur.

AEEE Yönetmeliğine Uygundur.

RoHS-Richtlinie in der Ukraine

Цим підтверджуємо, що продукція Леново відповідає вимогам нормативних актів України, які обмежують вміст небезпечних речовин

RoHS-Richtlinie in Indien

RoHS compliant as per E-Waste (Management) Rules.

RoHS-Richtlinie in China

The information in the following table is applicable for products manufactured on or after January 1, 2015 for sale in the People's Republic of China.

产品中有害物质的名称及含量

部件名称	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr (VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
印刷电路板组件	X	○	○	○	○	○
硬盘	X	○	○	○	○	○
光驱	X	○	○	○	○	○
LCD 面板 (LED 背光源)	X	○	○	○	○	○
键盘	X	○	○	○	○	○
内存	X	○	○	○	○	○
电池	X	○	○	○	○	○
电源适配器	X	○	○	○	○	○
底壳、顶盖和扬声器	X	○	○	○	○	○

注：

本表依据SJ/T 11364的规定编制。

○：表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在GB/T 26572标准规定的限量要求以下。

X：表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572标准规定的限量要求。标有“X”的部件，皆因全球技术水平限制而无法实现有害物质的替代。印刷电路板组件包括印刷电路板（PCB）及其组件、集成电路（IC）和连接器。某些型号的产品可能不包含上表中的某些部件，请以实际购买机型为准。

图示：



在中华人民共和国境内销售的电子信息产品上将印有“环保使用期限”（EPuP）符号。圆圈中的数字代表产品的正常环保使用期限。

RoHS-Richtlinie in Taiwan

單元 Unit	限用物質及其化學符號 Restricted substances and its chemical symbols					
	鉛Lead (Pb)	汞Mercury (Hg)	鎘Cadmium (Cd)	六價鉻 Hexavalent chromium (Cr^{+6})	多溴聯苯 Polybrominated biphenyls (PBB)	多溴二苯醚 Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)
印刷電路板組件	-	○	○	○	○	○
硬碟機	-	○	○	○	○	○
光碟機	-	○	○	○	○	○
LCD面板 (LED背光源)	-	○	○	○	○	○
鍵盤	-	○	○	○	○	○
記憶體	-	○	○	○	○	○
電源供應器	-	○	○	○	○	○
底殼、頂蓋和喇叭	-	○	○	○	○	○

備考1. “超出0.1 wt %” 及 “超出0.01 wt %” 係指限用物質之百分比含量超出百分比含量基準值。

Note 1 : “Exceeding 0.1 wt %” and “exceeding 0.01 wt %” indicate that the percentage content of the restricted substance exceeds the reference percentage value of presence condition.

備考2. “○” 係指該項限用物質之百分比含量未超出百分比含量基準值。

Note 2 : “○” indicates that the percentage content of the restricted substance does not exceed the percentage of reference value of presence.

備考3. “-” 係指該項限用物質為排除項目。

Note 3 : The “-” indicates that the restricted substance corresponds to the exemption.

Anhang D. Informationen zum ENERGY STAR-Modell



ENERGY STAR® ist ein gemeinsames Programm der US-amerikanischen Umweltbehörde EPA (Environmental Protection Agency) und der EU-Kommission, das dazu dient, die Umwelt durch energiesparende Produkte und Verfahren zu schützen und Geld zu sparen.

Lenovo Kunden können von Produkten mit der ENERGY STAR-Kennzeichnung profitieren. Möglicherweise befindet sich eine ENERGY STAR-Kennzeichnung auf dem Computer, oder sie wird in den Energiespareinstellungen angezeigt. Lenovo Computer der folgenden Computertypen, die mit dem ENERGY STAR gekennzeichnet sind, wurden im Hinblick auf die von ENERGY STAR gestellten Anforderungen an Computer entwickelt und auf die Einhaltung dieser Anforderungen hin getestet.

20HW, 20HX, 20HY und 20J0

Wenn Sie qualifizierte ENERGY STAR-Produkte verwenden, können Sie die Vorteile der Stromverbrauchssteuerung für Ihren Computer nutzen und somit den Stromverbrauch reduzieren. Durch einen reduzierten Stromverbrauch können Kosten eingespart werden. Außerdem tragen Sie durch geringere Treibhausgasemissionen dazu bei, die Umwelt zu schonen.

Weitere Informationen zum Programm ENERGY STAR finden Sie unter der Adresse:

<https://www.energystar.gov>

Lenovo fordert Sie dazu auf, Energie im täglichen Leben möglichst effizient zu nutzen. Als Unterstützung hat Lenovo einige Funktionen zur Stromverbrauchssteuerung voreingestellt. Diese treten dann in Kraft, wenn der Computer für einige Zeit inaktiv war. Dazu gehören folgende Funktionen:

Energieschema: Standard (bei angeschlossenem Netzteil)

- Bildschirm ausschalten: Nach 10 Minuten
- In den Ruhemodus wechseln: Nach 30 Minuten

Um den Betrieb des Computers aus dem Ruhemodus heraus wieder aufzunehmen, drücken Sie die Taste Fn auf der Tastatur. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Windows-Hilfe auf Ihrem Computer.

Die Funktion „Wake on LAN“ ist werkseitig von Lenovo aktiviert. Diese Einstellung bleibt erhalten, wenn sich der Computer im Ruhemodus befindet. Wenn die Funktion Wake on LAN nicht aktiviert sein soll, wenn sich Ihr Computer im Ruhemodus befindet, können Sie den Stromverbrauch verringern und somit die Dauer des Ruhemodus verlängern, indem Sie die Einstellung Wake on LAN für den Ruhemodus deaktivieren.

Um die Einstellung „Wake on LAN“ für den Ruhemodus zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie zur Systemsteuerung und klicken Sie auf **Hardware und Sound → Geräte-Manager**.
2. Erweitern Sie im Fenster „Gerätemanager“ die Option **Netzwerkadapter**.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Netzadaptereinheit und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Stromverbrauchssteuerung**.
5. Heben Sie die Auswahl des Kontrollkästchens **Das Gerät kann den Computer aus dem Ruhezustand aktivieren** auf.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Anhang E. Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die folgende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden.

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Gewährleistungsausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNs) bekannt gegeben. Lenovo kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Anwendungen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen dieses Dokuments sollen als explizite oder implizite Lizenz oder Schadensersatzerkundlung unter den gewerblichen Schutzrechten von Lenovo oder anderer Firmen dienen. Alle Informationen in diesem Dokument wurden in bestimmten Umgebungen erfasst und werden zur Veranschaulichung präsentiert. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise auf Websites anderer Unternehmen werden nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit gegeben und sollen keinesfalls als Empfehlung dieser Sites verstanden werden. Die auf diesen Websites verfügbaren Informationen beziehen sich nicht auf die für dieses Lenovo Produkt bereitgestellten Informationen. Die Verwendung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier angegebenen Werten abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation ermittelt. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Die aktuelle Dokumentation für Ihren Computer erhalten Sie unter folgender Adresse:

<http://www.lenovo.com/support>

Anhang F. Marken

Folgende Namen sind Marken von Lenovo in den USA und/oder anderen Ländern:

Access Connections
Active Protection System
Lenovo
Lenovo-Logo
ThinkPad
ThinkPad-Logo
TrackPoint
UltraConnect

Intel, Intel SpeedStep, Optane und Thunderbolt sind Marken der Intel Corporation oder deren Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Direct3D, BitLocker und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Mini DisplayPort (mDP) und DisplayPort sind Marken der Video Electronics Standards Association.

Ubuntu ist eine eingetragene Marke von Canonical Ltd.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi, Wi-Fi Alliance, WiGig und Miracast sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.

NVIDIA ist eine eingetragene Marke der NVIDIA Corporation.

USB-C ist eine Marke des USB Implementers Forum.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Lenovo™